

WRF

WIRTSCHAFT REGION FULDA

Regionale Netzwerke

18

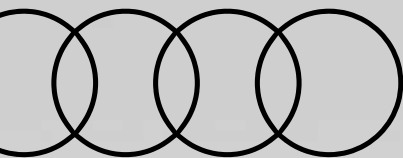
Märchenhafte Küche
von und mit LaWendel

22

App macht Wanderungen
zu digitalen Rätseltouren

38

Fuldas Einzelhandel
kommt in Bewegung



Wichtige Vitamine: Q5 und S5

Audi Q5 S line competition 40 TFSI quattro, 150 kW (204 PS), S tronic, (Audi-Code: AL1J17LF)

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,0 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 183

Optik: Lackierung in Mythoschwarz Metallic, S line competition Paket, Optikpaket schwarz plus, 20" Leichtmetallräder

Ausstattung: Allradantrieb, Matrix LED-Scheinwerfer, MMI Navigation plus, Klimaautomatik, S line Sportsitze mit Sitzheizung, Einparkhilfe vorne+hinten, Rückfahrkamera, Geschwindigkeitsregelanlage, Interieur S line, elektrische Heckklappe, u.v.m.

€ 494,-

Mtl. Leasingrate zzgl. MwSt.

Leistung:	150 kW (204 PS)
Vertragslaufzeit (anpassbar):	48 Monate
Fahrleistung pro Jahr (anpassbar):	10.000 km
Sonderzahlung :	€ 0,-

Audi S5 Sportback competition quattro, 251 kW (341 PS), tiptronic, (Audi-Code: APAVUVUD)

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,2 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 188

Optik: Lackierung in Mythoschwarz Metallic, competition Paket „Black Edition“, 20" Leichtmetallräder

Ausstattung: Allradantrieb, Matrix LED-Scheinwerfer, MMI Navigation plus, Klimaautomatik, Sportsitze mit Sitzheizung, Einparkhilfe vorne+hinten, Rückfahrkamera, Alcantara-Leder, Optikpaket schwarz plus, elektrische Heckklappe, u.v.m.

€ 599,-

Mtl. Leasingrate zzgl. MwSt.

Leistung:	251 kW (341 PS)
Vertragslaufzeit (anpassbar):	48 Monate
Fahrleistung pro Jahr (anpassbar):	10.000 km
Sonderzahlung :	€ 0,-

¹ Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Überführungskosten und Mehrwertsteuer. Bonität vorausgesetzt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Nur gültig für Unternehmen, die seit mind. 6 Monaten bestehen und mind. einen PKW (außer Audi, Seat, Skoda, VW, Porsche) seit mehr als 6 Monaten im Besitz haben oder für Audi-Stammkunden unseres Hauses, deren Bestandsfahrzeug bei uns erworben wurde und nicht älter als 5 Jahre ist. Eine Inzahlungnahme ist nicht notwendig. Abbildung zeigt ggf. Ausstattung gegen Mehrpreis. Angebot gültig bis 31.03.2023 bzw. solange der Vorrat reicht.

deisenroth | & soehne

Deisenroth & Söhne GmbH & Co. KG

Zum Wolfgraben 13, 36088 Hünfeld, Tel.: 0 66 52 / 9690-0, audi.huenfeld@autohaus-deisenroth.de, www.deisenroth-soehne.de
Schwabenröder Str. 64, 36304 Alsfeld, Tel.: 0 66 31 / 796-0, audi.alsfeld@autohaus-deisenroth.de, www.deisenroth-soehne.de



Gemeinsam stark

Hach, war das eine schöne Veranstaltung! Der IHK-Jahresempfang fand nach pandemiebedingter Pause wieder in Präsenz statt und wir konnten alle wieder zusammen sein. Natürlich, die Fachvorträge stehen im Mittelpunkt. Allerdings geht es den meisten Gästen um die Begegnungen, wie eine Umfrage unter Teilnehmenden zeigt. Mir persönlich auch.

Sich austauschen, neue Kontakte knüpfen und alte pflegen – sprich „Networking“ – all das sollte nicht unterschätzt werden. Kontakte sind ein wertvolles Gut und Netzwerken für Unternehmende das A und O. Schließlich sieht sich unser Mittelstand nach wie vor mit großen Herausforderungen konfrontiert. Gerade in dieser Hinsicht können regionale Netzwerke ein probates Mittel sein.

In unserer Region existieren bereits einige Netzwerke – darunter zum Beispiel Zeitsprung, Wertvoll, der IHK-Verkehrs- und Einzelhandelsausschuss oder das Green Food-Cluster. Bekannt ist auch das Marketing Netzwerk. In diesem Verein treffen sich Marketingverantwortliche unterschiedlichster Unternehmen. Neben dem fachlichen Austausch werden Workshops, Vorträge oder Firmenbesichtigungen organisiert – getreu dem Motto „gemeinsam denken. voneinander lernen“.

Bei all diesen Bündnissen werden Ideen aus unterschiedlichen Perspektiven ausgetauscht und Einblicke in andere Unternehmen ermöglicht. Auch Anregungen, wie andere mit aktuellen Problemen – beispielsweise dem Fachkräftemangel – umgehen, kann es dabei geben. Im Idealfall entwickeln sich sogar Geschäftsbeziehungen oder es entstehen Kooperationen. Aktivitäten in Business-Netzwerken sind also nicht nur nice-to-have, sondern ein echter Mehrwert.

Eine gute Vernetzung zwischen lokalen Unternehmen bietet langfristig einen Vorteil für die gesamte Region. Dass sich Fulda als starker und wettbewerbsfähiger Wirtschaftsstandort etabliert hat, ist sicherlich auch darauf zurückzuführen, dass die regionalen Betriebe so gut untereinander vernetzt sind. Denn hinter jedem Erfolg steht eine starke Gemeinschaft. Darum ist es so wichtig, dass wir uns vernetzen. Nur gemeinsam sind wir stark.

Anika Wuttke
Vizepräsidentin der IHK Fulda



SCHWERPUNKT
REGIONALE
NETZWERKE

10

Christian Vey über die
Region Fulda als Netzwerk der Netzwerke

EDITORIAL

1 Gemeinsam stark

AUS DEN UNTERNEHMEN

3 Meldungen, Personalien, Jubiläen
und Auszeichnungen

WIRTSCHAFTSINFOS

8 Kurznachrichten

SCHWERPUNKT

- 10 Netzwerken heißt Geben und Nehmen
- 12 Heute schon genetzwerkt?
- 14 Netzwerke der Region Fulda
- 16 Sich langweilen ist verboten

REGION

- 18 Serie: made in fd
Liebe geht durch den Magen
- 19 Serie: Markenkampagne
Finaler Start für HyWheels-Pioniere
- 21 Serie: Nachhaltigkeit
Betrieblicher Klimaschutz
gelingt gemeinsam
- 22 Serie: fd wird digital
Wandern 4.0 erlebbar machen

VERLAGS-SPECIAL

23 Gewerbebau | Immobilien | Garten

AUS DER IHK-ARBEIT

- 33 Vom Input zum Impact
- 34 Neues aus Berlin und Brüssel
- 35 Grundsteuerbescheid auf Fehler prüfen
- 36 Serie: #IHKammerMachen
IHK-Netzwerke vorgestellt
- 37 Im Handel tut sich was

IHK-SERVICE

- 39 Veranstaltungstermine
- 40 Arbeitsjubiläen
- 41 Bücher
- 42 Handelsregister
- 51 Amtliche Bekanntmachungen
- 60 Impressum
- 60 Vorschau Heft 04/2023

ZUM SCHLUSS

60 Community ≠ Netzwerk

JUBILÄUM 50 JAHRE

„Erfolg ist kein Zufall“

Stefan und Sven Michel e.K., Eichenzell. Ganz gleich ob Privatkunden, Handwerker, Selbständige oder Unternehmen: in puncto Versicherungen sind die Bedürfnisse verschieden. Seit 50 Jahren engagiert sich Stefan Michel mit Herzblut und Leidenschaft für die Branche. WRF sprach mit dem Senior-Chef über sein Lebenswerk und zufriedene Kunden.



Stefan und Sven Michel (v.li.)

Herr Michel, wie hat alles angefangen?

Ich stamme aus einer Metzgerfamilie und sollte ursprünglich in die Fußstapfen meines Vaters treten. Aber glücklicherweise konnte Paul Jahn, ein Freund unserer Familie und damaliger Leiter der Gothaer Filialdirektion in Fulda, meine Eltern von (m)einer Ausbildung in der Versicherungsbranche überzeugen. Das war der Grundstein für die Agentur, die ich heute gemeinsam mit meinem Sohn Sven führe.

Was waren wichtige Ereignisse in Ihrer Unternehmensgeschichte?

Im Anschluss an meine Ausbildung war ich in verschiedenen Abteilungen bei der Niederlassung in Frankfurt beschäftigt und bin 1979 zunächst als selbständiger Untervermittler in die heutige Agentur eingestiegen. Anfangs hatten wir zwei Mitarbeitende, aber unser Team ist Jahr für Jahr gewachsen und unser Kundenstamm hat sich kontinuierlich vergrößert.

Seit 1992 habe ich die Agentur insgesamt 20 Jahre lang geleitet und im Jahr 2012 die Geschäfte an meinen Sohn Sven übergeben, den ich natürlich auch weiterhin tatkräftig unterstütze.

Was planen Sie für die Zukunft?

Aktuell gehört die Bezirksdirektion Michel zu den bundesweit größten und renommiertesten Agenturen der Gothaer. In all den Jahren seit unserer Gründung ist jedoch eines immer gleich geblieben: die persönliche Nähe zu unseren Kunden. Mit vielen von Ihnen verbindet uns ein fast freundschaftliches Verhältnis. Und wenn man sich gut kennt, wächst das Vertrauen und somit auch die Möglichkeit, sehr persönlich und individuell zu beraten. Unsere Kunden wissen das zu schätzen. Und das soll auch in Zukunft so bleiben, denn Erfolg ist kein Zufall.

www.versicherung-gothaer.de/michel



Ihr Event ist es Ihnen wert. Uns auch.

FAIR GUARDS

- Werk- und Objektschutz
- Empfangsdienste
- Eventsicherheit
- Sicherheitsberatung

Noch mehr Sicherheit für Ihr Unternehmen unter:

www.fair-guards.de

meet & beef

- Eventlocation
- Workshops
- Seminare
- Kochevents
- Private Dining
- Ferienhaus

An der Kirche 12
36163 Poppenhausen
+4915122354070

www.meetandbeef.de



SIDE by SIDE
Dein externes Backoffice.

- Finanzbuchhaltung
- Lohn- und Gehaltsabrechnung

sidebyside-backoffice.de

MELDUNG

Stabiler Umsatztrend auch im Jubiläumsjahr

tegut... gute Lebensmittel GmbH & Co. KG, Fulda. Erfolgreiche Bilanz im 75. Firmenjubiläumsjahr: Der Lebensmitteleinzelhändler tegut konnte 2022 mit einem Gesamtnettoumsatz von 1,25 Milliarden Euro abschließen und erreichte damit exakt das Vorjahresergebnis. Geschäftsführer Thomas Gutberlet freut sich über diese insgesamt positive Entwicklung: „Die Umsatzzahlen zeigen, dass uns unsere Kunden trotz allgemeiner Kaufzurückhaltung und steigenden Energiekosten ihr Vertrauen schenken.“



Thomas Gutberlet

Kleiner Wermutstropfen: Der Rekord-Bioanteil von 30,5 Prozent aus 2021 konnte nicht mehr erreicht werden und liegt stattdessen bei 28,4 Prozent. „Das entspricht den aktuellen Entwicklungen, wonach Kunden beispielsweise nicht beim Urlaub, sondern im Alltag sparen. Niemand geht dabei drei Schritte zurück, schaut aber, wo er ein wenig sparen kann“, so Gutberlet. Das treffe so auch auf Bio zu: Der tegut-Kunde kaufe weiter ökologisch, aber die günstigeren Varianten. Strategisch hat sich das Unternehmen 2022 unter anderem auf das Roll-Out von „teo“ konzentriert: 2020 in der Fuldaer Innenstadt gestartet, gibt es mittlerweile 26 Standorte in Hessen, Bayern und Baden-Württemberg. Für dieses Jahr plant das Unternehmen 15 bis 20 weitere – schwerpunktmäßig im Rhein-Main-Gebiet und Baden-Württemberg. Nach rund dreijähriger Bauzeit wird tegut 2023 außerdem das neue 90.000 Quadratmeter große Logistikzentrum in Michelsrombach in Betrieb nehmen und damit sein größtes Bauprojekt in der 75-jährigen Firmengeschichte abschließen.

www.tegut.com

MELDUNG

Zuverlässig in herausforderndem Umfeld

Sparkasse Fulda, Fulda. Zufrieden zeigt sich die Sparkasse Fulda mit Blick auf das vergangene Jahr. Trotz zahlreicher gesamtwirtschaftlicher Herausforderungen hat sich das Geschäftsvolumen positiv entwickelt, und die Eigenkapitalsituation ist weiterhin solide. Die Kundinnen und Kunden stockten ihre Konten und Wertpapierdepots um fast 200 Millionen Euro auf. Das Kreditvolumen der Sparkasse stieg um sieben Prozent auf 2,1 Milliarden Euro. „Das ist im Vergleich mit den hessischen Schwesterinstituten überdurchschnittlich“, freut sich Vorstandsmitglied Christian Markert. Durchwachsen zeigte sich die Immobilienfinanzierung. „Bis ins Frühjahr hinein verlief es sehr lebhaft – gewerblich und privat. In den Folgemonaten ist die Nachfrage zurückgegangen, die Perspektive bleibt aber auf lange Sicht positiv“, ist Markert überzeugt. Und ein klarer Trend bleibt bestehen: Online Banking ist mittlerweile der Normalfall. Darum investiert die Sparkasse weiterhin in ihre App- und Online-Angebote, ergänzt um das Kundenservicecenter in Hünfeld sowie 30 Filialen und drei Kompetenzzentren für den persönlichen Kontakt. Umfragen bestätigen es immer wieder: Persönliche Beratung stärkt die Kundenzufriedenheit nachhaltig.



Christian Markert

www.sparkasse-fulda.de

Lesen Sie mehr in unserem E-Paper.




WEMOTEC

Arbeitsbühnen Stapler und Krane

Beratung • Service • Schulung • Vermietung

Mietstation: Eichenzell
T 0800 / 5118110
E arbeitsbuehnen@wemo-tec.com

WERNER
GRUPPE

SERIE JUNGE UNTERNEHMEN

„Software ist ein mächtiges Instrument“

EverHype Systems GmbH, Fulda. In einer Serie gibt WRF jungen Unternehmen die Möglichkeit, sich zu präsentieren. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen die EverHype Systems GmbH aus Fulda vor. WRF sprach mit Geschäftsführer Moonis Rana, der das Unternehmen gemeinsam mit Adrijan Bajrami und Moritz Maier führt.



Was genau macht die EverHype Systems GmbH?

Wir bieten individuelle Softwarelösungen für Unternehmen an. Dabei ist es uns besonders wichtig, dass unsere Kunden von Automatisierung, Skalierbarkeit und Kostensenkung profitieren. Mit unseren Kunden arbeiten wir eng zusammen, um ihre spezifischen Bedürfnisse und Anforderungen zu verstehen und darauf zugeschnittene Lösungen zu entwickeln.

Welche Qualifikationen bringt ihr mit?

Unser Team verfügt über hohe Kompetenz in verschiedenen skalierbaren Technologien und Expertise in der Bereitstellung von sicheren Softwarelösungen. Gemeinsam mit unserem eingespielten Team können wir schnell und effizient abgestimmte Software für Unternehmen entwickeln und bereitstellen.

Warum sind Sie Unternehmer geworden?

Wir sind davon überzeugt, dass Software ein mächtiges Instrument ist, um die Welt zu bereichern und Unternehmen dabei zu helfen, ihre Ziele zu erreichen. Unser Ziel ist es, Kunden innovative Softwarelösungen zu bieten, die perfekt auf ihre spezifischen Anforderungen angepasst sind. Außerdem sind wir bestrebt, die Erwartungen unserer Kunden zu übertreffen und langfristige Beziehungen aufzubauen, die auf Vertrauen, Transparenz und gemeinsamen Erfolg basieren.

Was war bislang Ihr spannendstes Projekt?

Ein besonders spannendes Projekt ist die Entwicklung einer Plattform für digitales Lernen. Die Lernenden erhalten dabei Unterstützung durch einen KI-basierten Professor, der Fragen beantwortet und persönliches Feedback gibt. Für uns ist Bildung ein grundlegender Schlüssel zur Verbesserung der Lebensqualität und Chancengleichheit, und wir sind stolz darauf, an diesem Projekt mitzuwirken.

www.everhype.de



Die Geschäftsführer Moonis Rana und Adrijan Bajrami



BILDSTÜRMER®

IHRE
AGENTUR
FÜR
FILM & FOTO

WWW.BILDSTUERMER.DE

ANZEIGEN

Jürgen Fröhlich

Telefon: 06656 503777

Mobil: 0160 99503777

E-Mail: juergen.froehlich@gmx.net



Karanowski
Referentin für berufliche Bildung

Onlinekurse,
maßgeschneiderte
Inhouse-Seminare
und Workshops

baranowski-bildung.de

Der Weg ist das Ziel.



MELDUNG

Neue Firmenzentrale mit Hotel „Point 7“ eröffnet

Schrimpf Group GmbH, Fulda. Nach rund zwei Jahren Bauzeit eröffnete die Schrimpf Group am 1. März ihre Firmenzentrale im neuen Industriegebiet in Lehnerz. Das Besondere: Auf 4000 Quadratmetern errichtete der Spezialist für Bauelemente nicht nur Geschäftsstelle und Zentrallager, sondern auch das Hotel „Point 7“. Point 7 ist mit 28 Zimmern sowohl Hotel als auch Akademie, Tagungsort und Eventzone für Geburtstage, Hochzeiten und andere Partys. Von der 600 Quadratmeter großen, zwölf Meter hohen und top ausgestatteten Dachterrasse aus können Gäste bis in die Rhön und den Vogelsberg blicken.

„Die ursprüngliche Idee des Grundstückkaufs war es, Firmenzentrale und Lager zusammenzulegen und zu vergrößern“, erklärt Martin Schrimpf. „Doch dann brachte uns unser Architekt auf die Idee mit dem Hotel – und so wurde kurzerhand ‚think big‘ zu unserem neuen Leitspruch.“

Der Neubau in der Marie-Curie-Straße umfasst nun auch eine größere Ausstellung, die auf rund 700 Quadratmetern vielseitige Einblicke in Produkte und Bauelemente namhafter Hersteller und Marken bietet. „Der Ausstellung ist unsere Akademie angeschlossen, in der Bauelemente wie Markisen, Rollläden, Garagentore, Sichtschutzsysteme und Zäune in voller Funktion zur Verfügung stehen“, freut sich Schrimpf, der den Innenausbau des Großprojektes selbst leitete. „Hier kann beispielsweise der Einbau von Fenstern geübt werden. Auch Berufsschulklassen haben die Möglichkeit, ihre Schüler bei uns zu unterrichten.“

www.schrimpf-group.de

Weitere Fotos finden Sie in unserem E-Paper.



In Osthessen einmalig: Der Schrimpf-Neubau ist Firmensitz, Hotel, Tagungsort, Akademie und Eventzone zugleich

ANZEIGEN

Die osthessische Wirtschaft gezielt erreichen!



Ich berate
Sie gerne!

Jürgen Fröhlich



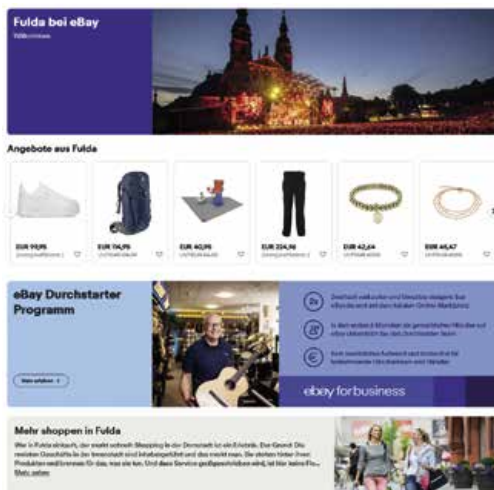
Telefon: 06656 503777 · Mobil: 0160 99503777

E-Mail: juergen.froehlich@gmx.net

MELDUNG

Zukunftsweisende Initiative stärkt stationären Handel

City Marketing Fulda e. V., Fulda. Das City Marketing hat in Zusammenarbeit mit eBay Deutschland einen lokalen Online-Marktplatz für Fulda eingerichtet. Auf www.ebay-deine-stadt.de/fulda bieten über 100 regionale Händler mehr als 100.000 Produkte - viele von ihnen mit stationärem Geschäft. „Über die Plattform ‚Fulda bei eBay‘ können Kunden auf die vielfältigen und attraktiven Angebote unserer Fuldaer Händler zugreifen und sie rund um die Uhr aktiv mit ihrem Einkauf unterstützen“, freut sich Reginald Bukel, Vorsitzender des City Marketing Fulda.



Fulda ist Teil der Initiative „eBay Deine Stadt“

„Die Zukunft des Einzelhandels liegt in der Kombination aus stationärem Handel und der Präsenz auf Onlinemarktplätzen.“ Neben Fulda sind bereits 34 weitere Regionen erfolgreich gestartet. Zudem können Online-Angebote nicht nur auf der lokalen Plattform, sondern auch im nationalen eBay-Marktplatz geschaltet werden und erreichen so Millionen Menschen aus ganz Deutschland. Händlern, die neu zu eBay kommen, wird der Einstieg durch das „eBay-Durchstarter-Programm“ erleichtert: Sie zahlen drei Monate keine Verkaufsprovision und profitieren von einer halbjährigen Intensivphase mit Premium-Kundenservice, -Shop und individueller Beratung.

www.citymarketingfulda.de

Award-Finder für Nachhaltigkeit



Der neue CSR-Finder der Universität Hohenheim gibt eine unabhängige Orientierung im Dschungel der Nachhaltigkeitspreise. Die Datenbank listet über 150 Auszeichnungen rund um alle Themen der Nachhaltigkeit. Über verschiedene Filterfunktionen können die Wettbewerbe nach Thema oder Branche selektiert werden. Zudem sind zu jedem Award detaillierte Infos über Inhalt, Organisator, Bewerbungsprozess und Gewinne hinterlegt.

Sachbezugswerte – Korrektur

In unserer letzten Ausgabe hat sich in der Tabelle zu den Sachbezugswerten leider der Fehlerteufel eingeschlichen. Darum nochmals die korrigierte Fassung der Sachbezugswerte für die Verpflegung von volljährigen Arbeitnehmer:innen.

Verpflegung	Frühstück	Mittagessen	Abendessen	gesamt
täglich	2,00 Euro	3,80 Euro	3,80 Euro	9,60 Euro
monatlich	60,00 Euro	114,00 Euro	114,00 Euro	288,00 Euro

Mit „Digi-Expert-Hessen“ zur passenden Beratung

Damit kleine und mittlere Unternehmen die Potenziale der Digitalisierung besser nutzen können, sind oft Beratung und der Transfer von Know-how und Erfahrung notwendig. Um bei der Suche nach dem passenden Beratungsangebot zu unterstützen, hat das Land Hessen jetzt unter www.digi-expert-hessen.de die existierenden Angebote von Digitalisierungsexperten vor Ort gebündelt. So findet man beispielsweise Informationen und Kontakte zur IT- und Cybersicherheit, Institutionen zur Fördermittelberatung oder Beratungsleistung zur Digitalisierung der Produktion.

SchuldnerAtlas Osthessen 2022

Die Energiepreisexplosion hat bisher nicht zu einem Anstieg der Verbraucherüberschuldung geführt. Im Gegenteil: In der Region Osthessen ist die Zahl der überschuldeten Verbraucher weiter zurückgegangen. Das zeigt der aktuelle SchuldnerAtlas der Creditreform. So hat die Zahl der privaten Überschuldungsfälle zum Vorjahr um rund 3,86 Prozent auf 12.084 Personen abgenommen. Damit sinkt auch die Schuldnerquote von 6,81 auf 6,54 Prozent und liegt damit weit unter dem Bundesdurchschnitt (8,48 Prozent).

[Lesen Sie mehr im E-Paper.](#)



private Überschuldung	die Einnahmen einer Person sind ungenügend, um dauerhaft ihre finanziellen Verpflichtungen zu decken
Schuldnerquote	Zahl der überschuldeten Personen zur Bevölkerung (ab 18 Jahre) im Verhältnis

Kostenfreies Schulungsprogramm für Ausbildungsbetriebe

Das Netzwerk Q 4.0 – ein Projekt des Bundesministeriums für Bildung – bietet kostenfreie Trainings an, die Betriebe dabei unterstützen, ihre Berufsausbildung an die digitalen Veränderungen anzupassen. Das Programm soll die Fähigkeiten und Kenntnisse der Ausbilder:innen im Umgang mit den neuesten Technologien und Trends verbessern. Dabei geht es nicht nur um technische Hard Skills, sondern auch um ein agiles und digitales Mindset. Ziel ist, dass Nachwuchskräfte in Unternehmen zukunftsorientiert ausgebildet werden und somit dem Fachkräftemangel entgegengewirkt wird. Kursübersicht und Anmeldung unter www.netzwerkq40.de.

[Lesen Sie mehr im E-Paper.](#)



Neues Förderprogramm für gemeinwohlorientierte Unternehmen

Anfang Februar ist das Programm „REACT with impact – Förderung des Sozialunternehmertums“ des BMWK gestartet, um gemeinwohlorientierte kleine und mittlere Unternehmen und Social Start-ups in ihrem besonderen Handeln für Umwelt und Gesellschaft zu unterstützen. Gefördert werden Beratungs- und Unterstützungsleistungen durch qualifizierte Beratungsunternehmen. Darüber hinaus wird es einen weiteren Förderaufruf zur Vernetzung, Kooperation und Stärkung gemeinwohlorientierter Unternehmen geben. Dafür stehen bis Jahresende 2023 rund 89,6 Millionen Euro zur Verfügung. Die Antragstellung erfolgt über die Plattform www.projekte.eureka5.de.

[Lesen Sie mehr im E-Paper.](#)



Deutsche Innenstädte werden selten weiterempfohlen

Wie bewerten Passant:innen deutsche Innenstädte? Und würden sie Dritten zu einem Besuch raten? Das hat das Institut für Handelsforschung unter Mitwirkung der IHKs untersucht. Die Antwort: Mit einer durchschnittlichen Schulnote von zwei minus bewerten die rund 69.000 Befragten die von ihnen besuchten 111 Zentren – besser als in Jahren zuvor. Verbesserungspotenziale sehen die Besucher:innen in der Aufenthaltsqualität der Zentren, bei den Shopping-Angeboten, bei Kunst und Kultur

sowie in der Gastronomie. Das hat oft zur Folge, dass Passanten den Besuch der Stadt Dritten als Gesamterlebnis nicht ans Herz legen. In gut jeder zweiten Stadt überwiegt die Anzahl derer, die nicht zu einem Besuch der Innenstadt raten würden. Nur jede vierte Stadt kann sich über eine hohe Weiterempfehlungsrate freuen.

Die vollständige Studie lesen Sie im E-Paper.

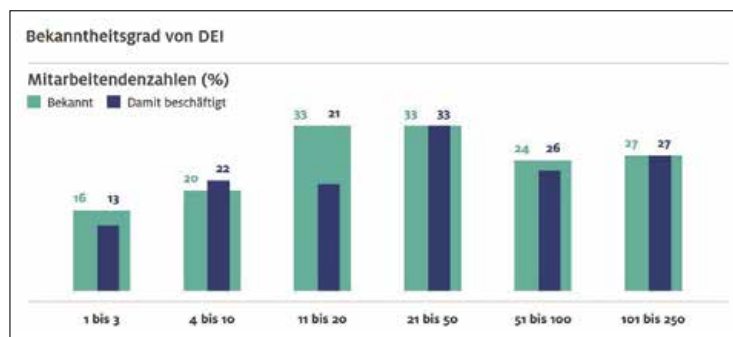


Studie: Der Handel ist bunt!

Der Handelsverband Hessen hat im Rahmen einer Studie die Rolle von Diversität, gerechter Teilhabe und Inklusion im Handel beleuchtet. Ziel ist es über Bestandsaufnahme und Begriffserklärungen hinaus konkrete Beispiele und Empfehlungen für eine wirksame Umsetzung der Themen im Handel zu liefern und so den wirtschaftlichen Erfolg angesichts der globalen Herausforderungen unserer Zeit nachhaltig zu sichern. Dass hier Handlungsbedarf besteht, zeigt die Studie deutlich: Nur einem Viertel der befragten Unternehmen ist das DIE*-Konzept bekannt und nur 24 Prozent haben sich intensiver damit beschäftigt.

Die vollständige Studie lesen Sie im E-Paper.

* Diversity, Inclusion, Equity



Wirtschaftsführer für Lateinamerika und Karibik

Lateinamerika steht aktuell wieder als Kontinent der Chancen im Fokus. Unternehmen, die sich für ein Engagement in der Region interessieren, können sich in einem neuen, kostenfreien Wirtschaftsführer kompakt ein Bild von den Märkten vor Ort verschaffen. Veröffentlicht von den AHKs und der GTAI, liefert der Branchenguide etwa Infos zu erneuerbaren Energien, Rohstoffen, Agribusiness, Nahrungsmittelproduktion, Bau- und Wasserwirtschaft sowie Medizintechnik, Digitalisierung und gesellschaftlichen Themen.



Selbstlernkurse zu Vielfalt und Antidiskriminierung

Die iQ Fachstelle für Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung hat als Teil des iQ Netzwerks zwei Selbstlernkurse entwickelt: In einem Kurs dreht sich alles um vielfaltsorientierte Personalarbeit für kleine und mittlere Unternehmen. In drei Lektionen werden zum einen die Vorteile von Vielfalt im Betrieb vermittelt sowie das Finden und Halten von Fachkräften in diesem Zusammenhang. Im anderen Kurs zum Thema Antidiskriminierung wird vermittelt, wie man Diskriminierung erkennt, benennt, anerkennt und entgegenwirkt.

Beide Kurse stehen kostenfrei und online zur Verfügung unter www.vielfalt-gestalten.de.

Wettbewerbe

she succeeds award

Einsendeschluss: 15. März 2023
www.vdu.de

Hessischer Demographie-Preis

Einsendeschluss: 21. März 2023
www.staatskanzlei.hessen.de

Gründungswettbewerb – Digitale Innovationen

Einsendeschluss: 31. März 2023
www.de.digital

Bundespreis Ecodesign

Einsendeschluss: 17. April 2023
www.emas.de

Idee-Förderpreis

Einsendeschluss: 31. Juli 2023
www.ideal-kaffee.com

Green Alley Award

Einsendeschluss: 21. November 2023
www.green-alley-award.com

Endbeglaubigung – Geänderte Zuständigkeit

Seit diesem Jahr endbeglaubigt das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten (BfAA) Unterschriften auf deutschen öffentlichen Urkunden für die Verwendung im Ausland und erteilt Apostillen auf Bundesurkunden für deren Verwendung in den Beitrittsländern des Haager Übereinkommens. Bislang hatte das Bundesverwaltungsamt die Endbeglaubigung übernommen.

Singapur: Nur noch registrierte Ausführer

Im Rahmen des Freihandelsabkommens mit Singapur war es bislang notwendig, dass Ursprungs-erklärungen über 6.000 Euro von ermächtigten Ausführern abgegeben werden. Das hat sich nun geändert. Importeure müssen in Singapur die Zollpräferenz mit Hilfe von Erklärungen zum Ursprung beantragen, die von in der EU registrierten Ausführern unter Angabe ihrer REX-Nummer ausgefertigt wurden.



Netzwerken heißt Geben und Nehmen

Nimmt man die von der Region Fulda GmbH betreuten Netzwerke zusammen, entsteht leicht ein Konglomerat von mehr als 500 beteiligten Unternehmen, die insgesamt rund 25.000 Mitarbeitende – also mehr als jeden vierten Arbeitnehmenden der Region – beschäftigen. Wir sehen die Region Fulda als ein Netzwerk aus Netzwerken oder besser gesagt ein „Meta-Netzwerk“.

Vor knapp fünfzehn Jahren wurden Unternehmen, Einwohner:innen und Touristen gefragt, wo sie den Markenkern der Region Fulda sehen. Neben der Lebensqualität kristallisierte sich schnell ein weiterer Faktor heraus: die gut funktionierenden wirtschaftlichen und sozialen Netzwerke. Bedingt durch die räumliche Konformität von Landkreis, IHK, Kreishandwerkerschaft gehen wir in der Region Fulda sprichwörtlich „kurze Wege“. In der Regel leben wirtschaftliche Netzwerke von freiwilliger Beteiligung. Mitgliedsbeiträge zahlen Unternehmen meist nur dann, wenn sie sich einen konkreten Mehrwert versprechen. Dabei wird häu-

“

Bedingt durch die räumliche Konformität von Landkreis, IHK, Kreishandwerkerschaft gehen wir in der Region Fulda sprichwörtlich „kurze Wege“.

“

Eins ist klar: Nur agile Netzwerke können dauerhaft erfolgreich sein.

fig unterschätzt, dass bereits die Konversation unter Gleichgesinnten, zum Beispiel im Engineering-High-Tech-Cluster (EHC), einen solchen Vorteil bietet. Netzwerken heißt Geben und Nehmen. Der Austausch über Erfahrungen und Herausforderungen – ob im Auslandsgeschäft, der Entwicklung von Innovationen oder die Gewinnung von Fachkräften – bringt Vorteile und neue Impulse für alle Gesprächspartner. Häufig entstehen daraus auch die berühmten regionalen Wertschöpfungsketten, die im Zeitalter von Corona und Ukraine-Krieg eine Renaissance erfahren haben.

Mit der Ansage „Wir sind kein Zigarrenklub“ brachte Vorsitzender Tino Mickstein den Charakter des Marketing Netzwerks Region Fulda bei der Vereinsgründung auf den Punkt. Die Zeit der Unternehmer und Führungskräfte ist eng getaktet. Sie beteiligen sich nur dann aktiv am Vereinsleben, wenn das Programm attraktiv und ein greifbarer Mehrwert ersichtlich ist. Idealerweise forcieren Beteiligte aus eigenem Antrieb die Gründung eines Netzwerks, wie beispielsweise das HyWheels-Hessenflotten-Cluster, das die Wasserstoff-basierte Transportlogistik starten möchte. Professionelles Netzwerkmanagement ist dabei eine Grundvoraussetzung.

Eins ist klar: Nur agile Netzwerke können dauerhaft erfolgreich sein. Wichtig ist es auch, immer über den Tellerrand hinaus zu schauen und bestehende Cluster wiederum miteinander zu vernetzen. Nur so bietet das Meta-Netzwerk einen Mehrwert für alle Beteiligten und die gesamte Region.

Christian Vey, www.region-fulda.de

Heute schon genetzwerkt?

Ob Ökosystem, IT-Forum, Demokratisierung oder neues Format: Vier Akteure der Region präsentieren ihre Netzwerk-Dimensionen.

„Das Ganze ist besser als die Summe seiner Teile“ dieser philosophische Ansatz lässt sich hervorragend auf das Netzwerken übertragen, denn gute und ganzheitliche Lösungen lassen sich am besten gemeinschaftlich entwickeln.

Laut Definition geht es beim Netzwerken um den Aufbau und die Pflege eigener Kontakte. Betrachtet man diesen Austausch aber aus unternehmerischer Sicht, ist er ein essenzieller Bestandteil des beruflichen und unternehmerischen Erfolges. Vor kurzem hatte die WRF-Redaktion via Instagram und LinkedIn zum Thema Regionale Netzwerke aufgerufen. Heute stellen wir vier völlig unterschiedliche Rückmeldungen zu diesem Thema vor.



Vorstand der VR Bank eG Fulda

“

Wir sind nicht nur ein Geldinstitut, wir sind vor allem auch Netzwerker und Vernetzer.

■ „Das Regionale Ökosystem der **VR Bank eG Fulda** ist eine Internetplattform, die als digitaler Marktplatz für die Region und darüber hinaus dient. Es bietet und vernetzt lokale Produkte und Dienstleistungen und unterstützt Unternehmen sowie Kunden im Alltag. „Das Ziel besteht darin, regional zu denken und Menschen zusammenzubringen, um ihnen spürbaren Nutzen zu bieten“, so Thorsten Hopf. Der digitale Marktplatz ermöglicht einfaches Suchen und Finden von branchenübergreifenden Angeboten, übersichtlich und mit vielen spannenden Extras. „Wir sind nicht nur ein Geldinstitut, wir sind vor allem auch Netzwerker und Vernetzer“, so Thomas Sälzer. „Die Plattform ist aktuell im Feinschliff. Wer einen tieferen Blick in die Werkstatt unseres Zukunftsprojektes werfen möchte, kann sich gerne melden“, so Frank Mackenroth. Das Vorstandstrio ist überzeugt, dass die Bank mit ihrem Netzwerk großartige Voraussetzungen hat, um ein erfolgreiches Ökosystem zu schaffen. ■



Valentina Siemens
Zeitsprung IT-Forum Fulda e.V.

“

Wir sind regional verwurzelt und hessenweit vernetzt.

■ Bereits seit 1998 vernetzt der **Zeitsprung IT-Forum Fulda e. V.** alle IT-Interessierten der Region Fulda. Der gemeinnützige Verein hat sich zum Ziel gesetzt, die Zusammenarbeit von ITK, Anwender-Unternehmen, Fachkräften und Institutionen in

allen Bereichen der Informationstechnologie zu fördern und zusätzlich Bildung, Wissenschaft und Forschung zu unterstützen. „Wir sind regional verwurzelt und hessenweit vernetzt. Gemeinsam mit drei weiteren hessischen Netzwerken sind wir aktiv dabei, um die Digitalisierungsstrategie des Landes Hessen zu unterstützen und jeweils in die regionalen klein- und mittelständischen Betriebe zu tragen“, erklärt Pressesprecherin Valentina Siemens. Auch die beliebte IT-Messe fibit'23 innovation + karriere wird von Zeitsprung veranstaltet. In diesem Jahr startet das Ausstellung-Highlight der Branche am 22. Juni in Halle 8 der Hochschule Fulda. ■



Effektives Netzwerk auf Augenhöhe

“

Wer sich co-kreativ mit seinen Ressourcen einbringen und direkt von den Ressourcen anderer profitieren möchte, ist bei uns genau richtig.

■ Co-Kreativität, Netzwerken und Genuss: Das alles bietet das neue Format Futureventura, das Michael Engels, **Mefam GmbH** gemeinsam mit **Christoph Seipp**, Coach für Unternehmer:innen, am 26. und 27. April in der Probstei Johannesberg

veranstaltet. An den zwei Tagen treffen Unternehmer:innen aufeinander, um ihre Erfahrungen, Best-Practices und neue Ideen auszutauschen. Der Unterschied zu anderen Formaten? Es gibt keine feste Agenda oder Vorträge, alles ergibt sich spontan.

„Wer sich darauf einstellt, nur zuhören zu können, ist bei uns falsch“, so Christoph Seipp. „Wer sich aber co-kreativ mit seinen Ressourcen einbringen und direkt von den Ressourcen anderer profitieren möchte, ist bei uns genau richtig“. Das neue Format schaffe es in kürzester Zeit ein effektives Netzwerk auf Augenhöhe zu schaffen, von dem alle Teilnehmenden sofort profitieren können, so die Initiatoren. ■



Matthias Feuerstein
Akademie Burg Fürsteneck

“

In Zeiten globaler Krisen wird es immer wichtiger, das demokratische Bewusstsein der Menschen weiter zu fördern.

■ Ein Netzwerk zur Demokratieförderung gibt es seit kurzem in Stadt und Landkreis Fulda. Ziel ist es, haupt- und ehrenamtlich tätige Menschen aus Unternehmen, Politik, Verwaltung oder Schulen zusammenzubringen, die mündig, kritisch und aktiv am politischen Leben teilhaben wollen. „In Zeiten globaler Krisen und sich zuspitzender Polarisierungen im gesellschaftlichen Diskurs wird es immer wichtiger, das demokratische Bewusstsein der Menschen weiter zu fördern“, erklärt Matthias Feuerstein von der **Akademie Burg Fürsteneck**. Als Träger der Initiative haben es sich die Partnerschaft für Demokratie der Stadt Fulda, die Volkshochschule des Landkreises Fulda und die Akademie Burg Fürsteneck e.V. zur Aufgabe gemacht, die politische Bildungsarbeit in der Region Fulda weiter zu stärken. ■

WRF

Netzwerke der Region Fulda

● Arbeitgeberverband Osthessen

Der Arbeitgeberverband Osthessen e.V. ist tarif-, sozial-, arbeitsmarkt- und gesellschaftspolitisches Sprachrohr für seine Mitglieder.

www.arbeitgeberverband-osthessen.de

● Arbeitskreis Gesundheit & Werte

Über den Arbeitskreis Gesundheit & Werte kommen Unternehmer ins Gespräch und machen sich gemeinsam auf dem Weg zur Werteregion.

Kontakt: Nicole Niemann

www.ihk-fulda.de/gesundheitudwerte

● City Marketing Fulda e.V.

Der Verein fokussiert sich auf die Fuldaer Innenstadt und versteht sich als Mittler- und Aktionsplattform von Mitgliedsbetrieben, Wirtschaft, Politik und Verwaltung.

Kontakt: Edi Leib

www.citymarketingfulda.de

● City Marketing Hünfeld e.V.

Ziel des Vereins ist es die Stadt attraktiv zu präsentieren. Im Fokus stehen die Hünfelder Geschäfte, Dienstleister und Gastronomen.

Kontakt: Isabel Heller

www.city-marketing-huenfeld.de

● Dehoga Geschäftsstelle Fulda

Der Verband vertritt das regionale Gastgewerbe, kämpft gegen Bürokratie und setzt sich für das Ansehen der Branche ein.

Kontakt: Steffen Ackermann

www.dehoga-hessen.de

● Engineering-High-Tech-Cluster Fulda e.V.

Das EHC bündelt die Interessen der technologieorientierten Unternehmen der Region Fulda.

Kontakt: Christian Vey

www.eh-cluster.de

● #fdworks

Coworking – New Work – Entwicklung: #fdworks ist das Netzwerk für Coworking und New Work im Landkreis Fulda.

Kontakt: Dr. Maximilian Kutzner

www.region-fulda.de/fdworks

● #fdmobil

Ziel des Netzwerkes ist es, Unternehmen bei der Transformation der Automobilwirtschaft zu unterstützen.

Kontakt: Daniela Rothkegel

www.fd-mobil.de

● greenfood cluster

Unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit unterstützt das Cluster seine Mitglieder bei der Erreichung ihrer wirtschaftlichen, berufsständischen und gesellschaftlichen Ziele.

Kontakt: Katharina Most

www.greenfoodcluster.de

● gründer region fulda

Egal ob im Nebenerwerb, während des Studiums oder als schnell wachsendes Startup: Die Mitmachmarke Gründerregion Fulda vernetzt und unterstützt auf dem Weg in die Selbstständigkeit.

Kontakt: Florian Albinger

www.gruender-region-fd.de

● **Hywheels-Hessenflotten-Cluster**

Ziel ist es, LKW-Hersteller, Tankstellenbetreiber und Spediteure in einer Pionierphase so zusammenzubringen, dass für die Transporteure versorgungssichere „Wasserstoff-Routen“ entstehen.

Kontakt: *Lena Maier*
www.hywheels.de

● **IHK-Einzelhandelsausschuss**

Die Mitglieder des Handelsausschusses engagieren sich zu allen Fragen rund um das Thema Einzelhandel.

Kontakt: *Nicole Schmitt-Felgenhauer*
www.ihk-fulda.de/einzelhandel

● **IHK-Verkehrsausschuss**

Der Ausschuss behandelt verkehrsbezogene Themen, die Einfluss auf Unternehmen haben.

Kontakt: *Sabrina Kümmel-Naderer*
www.ihk-fulda.de/verkehrsausschuss

● **Initiative Personal und Zukunft**

Das Netzwerk unterstützt kleine und mittlere Unternehmen bei allen Themen rund um die Personalentwicklung.

Kontakt: *Lisa Iscan*
www.ihk-fulda.de/personalundzukunft

● **Initiative „wertvoll“**

„wertvoll“ vernetzt rund 30 Unternehmen mit hohem Qualitätsbewusstsein, die für Nachhaltigkeit und regionale Verbundenheit einstehen. Im Fokus steht das Besondere und Unverwechselbare.

Kontakt: *Michael Kiel*
www.region-fulda.de/wertvoll

● **Insta-Markt**

Der Insta-Markt holt die digitale Instagram-Welt in die Fuldaer Innenstadt und gibt so jungen Startups die Chance, ihre Produkte einem großen Publikum anzubieten.

Kontakt: *die Haarbanduschi*
www.instamarkt-fulda.de

● **Marketing Netzwerk Fulda e.V.**

Der Grundgedanke des Marketing-Netzwerkes Fulda e.V. ist es, das Marketing und PR-Management der Mitglieder zu fördern, neue Impulse zu geben und gemeinsam von- und miteinander zu lernen.

Kontakt: *Christian Vey*
www.marketing-netzwerk-fulda.de

● **Netzwerk für Kultur- und Kreativwirtschaft**

Kreatives Netzwerk von Schaffenden im Kulturbereich.

Kontakt: *Florian Albinger*
www.region-fulda.de

● **Netzwerk Schulen**

Im Fokus der Aktivitäten von Netzwerk Schulen stehen Haupt- und Realschüler:innen, die gezielt auf den Übergang Schule-Beruf vorbereitet werden.

Kontakt: *Michael Bien*
www.netzwerk-schulen.de

● **Netzwerk für Vielfalt**

Was bedeutet Vielfalt in der Arbeitswelt? Die IHK Fulda vernetzt die Region zu diesem Thema, fördert den Austausch untereinander und gibt Impulse für die tägliche Arbeit.

Kontakt: *Lisa Iscan*
www.ihk-fulda.de/vielfalt

● **Rhöner Charme**

Eine Initiative von Gastronomen, Hoteliers, Landwirten und Lieferanten aus der Rhön

Kontakt: *Andreas Rau*
www.rhoener-charme.de

● **Wirtschaftsjunioren Fulda**

Die Wirtschaftsjunioren Fulda sind ein starkes und vielfältiges Netzwerk junger Unternehmer und Führungskräfte mit dem Ziel, gemeinsam den geschäftlichen und persönlichen Austausch zu fördern.

Kontakt: *Nadine Schaab*
www.wj-fulda.de

● **Zeitsprung IT-Forum Fulda e.V.**

Der Verein Zeitsprung stärkt die Region Fulda als IT-Standort und fördert die Zusammenarbeit von Unternehmen, IT-Interessierten und Institutionen in allen Bereichen der Informationstechnologie.

Kontakt: *Petra Koch*
www.zeitsprung.org



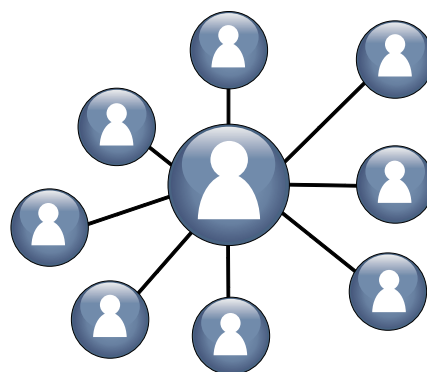
In puncto Netzwerke hat die Region Fulda allerhand zu bieten: In dieser Übersicht haben wir versucht, sie auf einen Blick abzubilden.

Allerdings erhebt diese Liste keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Sind Sie Teil eines Netzwerks, das noch nicht hier aufgeführt ist? Dann schreiben Sie uns bitte!



Die Übersicht wird laufend ergänzt und steht auf unserer Website zum Download bereit.



Sich langweilen ist verboten

Acht Tipps zum richtigen Netzwerken

Sind Sie eher so der Netzwerker oder arbeiten Sie lieber separiert? Fakt ist, dass richtiges Netzwerken ein Booster für die berufliche Entwicklung ist. Neben der Gelegenheit, leckere Schnittchen zu verzehren, sollten Sie aber unbedingt ein paar Regeln und No-Gos beachten.

■ Ein Ziel haben

Auf einer Veranstaltung sollte man nicht einsam herumstreifen, sondern sich gleich eine Gruppe suchen. Idealerweise hat man sich über die eingeladenen Personen informiert.

■ Sich vorstellen

Ihr ganzer Name sollte als Erstes fallen und ein guter Satz sollte danach kommen, der Sie charakterisiert. Nur eins ist verboten: langweilen.

■ Sympathisch auftreten

Blickkontakt halten, wenn man mit seinem Gegenüber redet. Übertreiben sollte man den Au-

genkontakt aber auch nicht. Lächeln ist die einfachste Form, Sympathie zu verdeutlichen. Und der beste Einstieg, jemanden kennenzulernen.

■ Sein Gegenüber spiegeln

Die Chamäleon-Technik hilft, behutsam die Körpersprache des Gegenübers nachzuahmen. Verschränkt er die Arme, machen Sie das ebenfalls. Mit der Zeit wird er unterbewusst Vertrauen gewinnen. Die Sympathieforschung lehrt, dass Menschen jemanden sofort sympathischer finden, der ihnen ähnlich ist oder dieselben Gefühle teilt.

■ Entdeckung der Langsamkeit

Wie auch im Privaten wachsen Beziehungen und das dazugehörige Vertrauen auf Geschäftsebene langsam. Niemand mag überrumpelt werden.

■ Verlässlichkeit ist Trumpf

Wer Ankündigungen macht, muss diese auch einhalten. An der zuverlässigen Einhaltung von Aussagen wird man gemessen. Wer diese nicht einhält, ramponiert seine Glaubwürdigkeit.

■ Pausen machen

Netzwerken ist Arbeit, eben net-working. Wer neue Menschen kennenlernt, muss ständig hellwach sein, der Stresspegel ist hoch, ebenso die Reaktionsgeschwindigkeit. Es ist deshalb ratsam, Pausen zu machen. Und es ist keine Schande, nach Hause zu gehen, wenn einen die Müdigkeit überkommt.

■ Der größte Fehler

Wer auf Netzwerktreffen anfängt, seine Produkte oder Dienstleistungen zu verkaufen, ist schon gescheitert. Hier geht es allein darum, Menschen kennenzulernen und diese Beziehungen zu pflegen. Der Gegenüber verliert schnell die Lust am Gespräch, wenn er merkt, dass es sich um ein Verkaufsgespräch handelt.

Klaus Hansen, www.odgersberndtson.com



100 €
Wechsel-
Bonus*



Geben Sie sich einen Bonus

Wechseln Sie zu unseren Business-Mobilfunktarifen
und holen Sie sich jetzt je SIM-Karte 100 € Bonus.
Für Freiberufler:innen und Selbständige.*



vodafone.de/bonus



Together we can
vodafone
business

*Aktion bis 03.04.2023: Bei Abschluss eines Red Business Prime-Tarifs über den Onlineshop (nicht stationär) im Aktionszeitraum bekommen Sie einen Wechselbonus in Höhe von 100 € zzgl. gesetzlicher MwSt. als Startguthaben auf Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben (Barauszahlung nicht möglich), wenn Sie Ihre Rufnummer von Ihrem bisherigen Anbieter in Ihren neuen Vertrag mitnehmen. Der Wechselbonus wird für jeden neuen Vertrag gewährt, für den Sie eine Rufnummern-Mitnahme durchführen. Der Auftrag muss bis 03.04.2023 bei uns eingegangen sein. Das Beendigungsdatum des Vertrags mit Ihrem vorherigen Anbieter darf nicht mehr als 90 Kalendertage in der Vergangenheit liegen und höchstens 123 Kalendertage in der Zukunft. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit.

Vodafone GmbH · Ferdinand-Braun-Platz 1 · 40549 Düsseldorf · vodafone.de

SERIE



made in fd

Liebe geht durch den Magen

Märchenhafte Küche von und mit LaWendel



Save the date:

3. Insta-Markt

am 25. März 2023

von 10.00 bis

18.00 Uhr

auf dem Uniplatz

in Fulda

Laura Wendel ist Gründerin einer eigeninitiierten Marke mit Fokus auf glutenfreie Produkte und meist vegetarische Zubereitungen. Dabei stehen ihre Rezepte unter einem ganz besonderen Stern: der Märchenküche. Die saisonale und regionale Vielfalt ist 100 Prozent glutenfrei, ohne Zusatzstoffe und mit nachhaltiger Qualität.

“

Märchen verbinden und sind seit Generationen unvergessen.

LaWendel verbindet die märchenhafte Vorstellung zum Leben und die Leidenschaft zum Kochen. Laura Wendel hat mit 17 Jahren Berufserfahrung in der Gastronomie vor drei Jahren ihre Marke gegründet. Im Zeitraum 2008 bis 2021 war sie für 13 Jahre auf gastronomischer Reise in den Großstädten Deutschlands unterwegs. Zwar musste sie sich dafür immer wieder von ihrer Heimat Fulda verabschieden, aber umso mehr ging es für Laura karrieretechnisch Jahr für Jahr bergauf, bis hin zur anerkannten Hotelbetriebswirtin. Nun ist sie zurück in der Region Fulda.

Besondere Leidenschaft

„Liebe geht durch den Magen, Märchen verbinden und sind seit Generationen unvergessen“, so Wendel. Sie ist schon von klein auf mit Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten aufgewachsen. Auch in ihrer unternehmerischen Philosophie setzt sie auf saisonale und regionale Lebensmittel und hat eigene Backmischungen auf den Markt gebracht. Die Backmischung für Sauerteigbrot trägt beispielsweise den Namen „Goldmarie“, die für Knäckebrot heißt „Pechmarie“. Laura Wendel verkauft ihre Produkte auf Märkten wie beispielsweise auf dem weihnachtlichen Regio'Markt. Die junge Unternehmerin kleidet sich stets in den passenden Märchenkostümen und steht mit ihren Kund:innen im direkten Austausch.

Märchenküche zum Blättern

Die Märchenküche ist auch als Print-Version zu haben: Bereits zwei Kochbücher hat Laura Wendel auf den Markt gebracht. Mit Gluten-, Laktose- und Eifreien Rezepten vereint sie von Knusper-Müsli über Ravioli bis hin zur Schwarzwälder-Kirschtorte auf 104 Seiten Koch- und Back-Alternativen für Menschen mit Allergien auf Nahrungsmittel. Ihr aktuelles Buch „Märchenküche für Dein Happy End“ umfasst 152 Seiten mit aphrodisierenden Rezepten. Im März folgen weitere Rezepte der kreativen Fuldaerin, beispielsweise Back- und Fertigmischungen wie „Der Süße Brei“ als Hirse-Porridge und Cookies vom Schneewittchen.



Vielfältig, regional, nachhaltig: die märchenhaften Backmischungen von Lawendel

Frieda Ferrara und Florian Albinger,

www.region-fulda.de

Finaler Start für HyWheels-Pioniere



Markenkampagne

Hessenflotten-Cluster stärkt die Transportlogistik



13 HyWheels-Pioniere machen sich gemeinsam auf den Weg

Rund sieben Jahre nach den ersten Ideen wurde Ende Januar das HyWheels-Hessenflotten-Cluster in Fulda gegründet. Hinter dem Wortungetüm verbirgt sich das erste Netzwerk in Deutschland, das Transportlogistik mit Wasserstoff-Lkw organisieren möchte.

Im Kern geht es darum, Lkw-Hersteller, Tankstellenbetreiber und Spediteure in einer Pionierphase so zu vernetzen, um mit sogenannten „Wasserstoff-Routen“ die Versorgung für die Transporteure zu sichern. Projektträger ist die Region Fulda GmbH mit finanzieller Unterstützung der LandesEnergieAgentur (LEA) Hessen.

Fulda als Vorreiter

Netzwerke leben von den Aktivitäten ihrer Mitglieder. Im Falle des Fuldaer Wasserstoff-Netzwerks kamen die Impulse zur Gründung von den Mitgliedern selbst. Schon 2016 sprachen Manfred Patzelt, damals tegut, und Dr. Christoph Helmke von der Spedition Zufall die LandesEnergieAgentur Hessen (LEA) an, ob neben Elektro- auch Brennstoffzellen-Lkw in Fulda getestet werden können. Daraus entstand die HyWheels-Studie, die mit insgesamt 300.000 Euro Fördergeldern der NOW* untersuchte, ob eine wasserstoffbasierte Transportlogistik überhaupt in der Region machbar ist.

Pionierphase ab 2024

Nochmals anderthalb Jahre später fiel der finale Startschuss für das Hessenflotten-Cluster. Ziel ist es, im kommenden Jahr mit einer Flotte von 30 Wasserstoff-Lkw im Rahmen des Clusters zu starten. Im nächsten Jahr schon sollen in der Region Fulda drei Wasserstoff-Tankstellen entstehen. Erste Spediteure haben bereits Förderzusagen für Brennstoffzellen-Lkw erhalten. Das Wasserstoff-Netzwerk bündelt dabei auch die Bestellungen der Interessenten und verhandelt mit den Lkw-Herstellern. Zudem werden die Wasserstoff-Tankstellen entlang der wichtigsten Transportrouten untereinander und mit den Logistikern vernetzt. Denn gerade in der Pionierphase ist es wichtig zu wissen, wann welche Tankstelle wieviel Wasserstoff zur Verfügung hat.

Apropos: Auch das Thema Forschung und Entwicklung wird großgeschrieben. So sollen unter anderem auch mit der Hochschule Fulda Forschungsprojekte durchgeführt und die Logistiker und Werkstätten auf den Support von Wasserstoff-Lkw vorbereitet werden. Das operative Clustermanagement wurde extern an das Ingenieurbüro EMCEL aus Köln vergeben. Hier steht Lena Maier als Ansprechpartnerin zur Verfügung.



Lena Maier



0661 1024806
lena.maier@hywheels.de

www.region-fulda.de

* Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie

CREATIVE BUSINESS CUP GERMANY 2023

25. MÄRZ

DIE DEUTSCHE MEISTERSCHAFT
DER KREATIVEN GRÜNDER
AUSGERICHTET IN FULDA

WANN: 25.03.2023 | 12.00 UHR BIS 18.00 UHR
WO: LEER STEHENDES KAUFHAUS KERBER

JETZT KOSTENLOSES TICKET BUCHEN UNTER:
<https://eveeno.com/cbc-germany>



WEITERE INFORMATIONEN: WWW.GRUENDER-REGION-FD.DE/CBC



GRÜNDERREGION FULDA



KULTUR- UND
KREATIVWIRTSCHAFT
HESSEN



HESSEN TRADE
& INVEST



STADT FULDA

Betrieblicher Klimaschutz gelingt gemeinsam



Nachhaltigkeit

IHK-Netzwerk für einen lebenswerten Planeten

Einen eigenen Beitrag gegen den Klimawandel leisten, Kundenanforderungen erfüllen, gesetzliche Verpflichtungen umsetzen, Energiekosten dämpfen oder Mitarbeitenden binden – es gibt vielfältige Gründe für Klimaschutz in Unternehmen.

Der Handlungsdruck in Richtung Klimaneutralität ist hoch und wird in den kommenden Jahren vermutlich noch weiter steigen. Engagement im betrieblichen Klimaschutz ist für Unternehmen ein wichtiger Baustein, um nachhaltig wirtschaftlich erfolgreich zu sein und bietet zahlreiche Chancen. Durch effiziente Nutzung erneuerbarer Energien können sich Unternehmen beispielsweise sukzessive von der derzeitigen Energiekrise entkoppeln.

Zeit sparen, Erfahrung teilen

Einige Einsparungen sind kurzfristig und mit nur kleinen Investitionen umsetzbar. Eine zusätzliche Chance kann es sein, sich über engagierten Klimaschutz am Markt neu zu positionieren oder neue Marktfelder zu erschließen. Andererseits laden die aktuellen Rahmenbedingungen – von Fachkräftemangel über hohe Zinsen bis hin zur angeschlagenen Konjunktur – nicht unbedingt dazu ein, die Klimatransformation

““

Auf einer digitalen Plattform können Mitglieder Erfahrungen im betrieblichen Klimaschutz austauschen.



Jakob Flechtner

im eigenen Unternehmen mit Schwung und Investitionen anzugehen. Zudem erfordert die CO₂-Bilanzierung die Festlegung angemessener Klimaschutzziele, die Identifizierung der zum eigenen Unternehmen passenden Verbesserungsmaßnahmen und die Erfüllung von Berichtsstandards, Zeit und Erfahrung.

Digitaler Austausch und Hilfe

Genau hier setzt das „Unternehmensnetzwerk Klimaschutz“ der IHK-Organisation an. Betriebe aller Branchen und Größen, die aktiv zum Klimaschutz beitragen wollen, finden im Rahmen des Netzwerkes Dialog-, Informations- und Qualifizierungsangebote. Auf einer digitalen Plattform können Mitglieder Erfahrungen im betrieblichen Klimaschutz austauschen. Über die Plattform besteht zudem die Möglichkeit, das CO₂-Bilanzierungstool Ecocockpit zu nutzen. Im Aufbau befindet sich ein Klimakatalog als zentrale Datenbank mit aktuellen Informationen, Handlungshilfen und Vorschlägen für Klimaschutzmaßnahmen.

Qualifizierung von Energie-Scouts

Zum Angebot des „Unternehmensnetzwerk Klimaschutz“ gehört auch die Qualifizierung von Azubis zu Energie-Scouts durch die Industrie- und Handelskammern. Diese werden in den Bereichen Energieeffizienz, Ressourceneffizienz und betriebliche Mobilität qualifiziert und suchen mit diesem Wissen gewappnet in ihren Unternehmen Einsparpotenziale. Seit 2014 haben mehr als 10.000 Energie-Scouts ihr Wissen in die Praxis umgesetzt und damit direkt zu CO₂-Einsparungen beigetragen.

Jakob Flechtner, www.klima-plattform.de

Unternehmensnetzwerk
Klimaschutz

Erfahrungsaustausch zum
betrieblichen Klimaschutz

www.klima-plattform.de

kostenlos



Mehr über die Angebote
des Netzwerks lesen Sie
im E-Paper.

Wandern 4.0 erlebbar machen

App „Exit-Bound“ der Rhön Adventure Academy

Immer häufiger werden touristische Aktivitäten mit digitaler Unterstützung angeboten, so auch von der Rhön Adventure Academy aus Gersfeld in der Rhön. Aus dem vielfältigen Angebot an Teamevents von Inhaber Stefan Knüttel und seinem Team verspricht die neue App „Exit-Bound“ eine spannende Schatzsuche für Unternehmen, Hotels, Schulen und mehr.

Die App transferiert unter anderem das bereits 2007 von Knüttel gestartete „Memo Fun Sports Konzept“. „Die Kernidee ist, Konzentrations- und Wahrnehmungs- sowie Wissens- und

“ Studien belegen, dass Bewegung zur Steigerung unserer kognitiven Fähigkeiten beiträgt.



Mit Denksportaufgaben werden Konzentration und Wahrnehmung geschult

Denksportaufgaben in Kombination mit Bewegung an der frischen Luft zu lösen und anschließend durch Eigentests kontrollierbar zu machen“, erläutert Stefan Knüttel und ergänzt: „Dieses Konzept setzt ‚Exit-Bound‘ digital um; Denkaufgaben und Wissensfragen werden an Wanderwegen platziert. Studien belegen, dass Bewegung zur Steigerung unserer kognitiven Fähigkeiten beiträgt und wir zudem die Umgebung kennenlernen.“

Spiel ohne Grenzen

Die Teambuilding-App kann in Fulda, der Rhön oder anderswo genutzt und individuell an die Wünsche der Kunden angepasst werden. „Die App ist ein interaktives Strategiespiel, das für Unternehmenslösungen, sachbezogene Lern-, Spiel- oder Tagungsthemen Strategie, Sicherheit, Gesundheit und Kommunikation auf neuen virtuellen Wegen bietet“, berichtet Stefan Knüttel und führt weiter aus: „Mit unserer Mobile Games Software nutzen wir eine der leistungsfähigsten Softwarelösungen für exklusive, erlebnispädagogische Schnitzeljagden, Schatzsuchen, City Rallyes, Outdoor Escape Games, verschiedene In- und Outdoor-Quizanwendungen und vieles mehr. Der Einsatz von Augmented Reality lässt die reale mit der virtuellen Welt verschmelzen. Die zahlreichen Features der App ermöglichen ein passgenaues Teamerlebnis.“

Geschichten von Lord Bix

Wichtig ist das Storytelling: Die herausfordernden Aufgaben stammen unter anderem von dem imaginären „Lord Bix“, der vor über 300 Jahren raubend und plündernd durch die Rhön und ganz Deutschland zog und auf der Flucht viele Schätze und Rätsel versteckt hat. Im Rahmen eines Teambuilding-Events der Jumo GmbH & Co. KG startete die App im vergangenen Herbst mit einer viertägigen Stadtrallye in Fulda. Privatpersonen oder Familien mit Kindern können die kostenlose Spiel-Route von „Exit-Bound“ in der Hochrhön ausprobieren. So wird „Wandern 4.0“ für alle erlebbar.

Michael Kiel, www.region-fulda.de

Gewerbebau | Immobilien | Garten



Zukunftsorientierte Bau- projekte für Unternehmen

Die Anforderungen an ein Industrie-, Produktions-, Lager- oder Bürogebäude sowie an Gestaltung und Pflege der Außenanlagen oder Ankauf/Miete von Immobilien sind heute komplex, dass es sich lohnt, einen professionellen Partner mit der Umsetzung des Vorhabens zu beauftragen.

In diesem Verlags-Special stellen sich Unternehmen und Dienstleister unserer Region im Bereich des Gewerbebaus vor:

www.wende-erdbau.de



Erdarbeiten für Gewerbebau in Dorfborn

Stark in Stahl und Bau

BIEBER + MARBURG bietet umfangreiches Lieferprogramm und vielfältige Möglichkeiten

Die BIEBER + MARBURG GMBH + CO KG mit Sitz in Bischoffen und Gießen ist Spezialist für Stahl, Röhren und Bauprodukte. Ihr Vertriebsgebiet erstreckt sich auf Hessen und die angrenzenden Bundesländer. Das breitgefächerte Leistungsspektrum, die umfangreiche Lagerkapazität und die prompte Lieferfähigkeit zeichnen das Unternehmen ebenso aus wie die kompetente Beratung seiner qualifizierten Mitarbeiter.

Faszination: Stahl

Vom Stahlhandelsstandort in Gießen wird das komplette Stahlsortiment – Formstahl und Träger, Stabstahl, Bleche, Blankstahl, Qualitätsstahl, Edelstahl und NE-Metalle geliefert. Darüber hinaus bietet BIEBER + MARBURG das volle Programm an Röhren – Handelsrohre, Konstruktionsrohre, Profilorohre, Stahlbauhohlprofile und Präzisionsstahlrohre. Die Anarbeitungsmöglichkeiten umfassen einen Biegebetrieb, einen Brennschneidbetrieb mit Fasenbearbeitung sowie moderne Sägeanlagen für Profile. Und

schließlich: Das Unternehmen verfügt über zwei eigene Strahlanlagen sowie über kurzfristige Grundierungs- und Verzinkungsmöglichkeiten.

In Gießen entstand in den letzten Jahren ein großes Stahlhandels- und -Logistikzentrum mit breitem Vorratsprogramm. Heute lagern am Standort Gießen ca. 28.000 Tonnen Stahl, Röhren, Edelstähle und NE-Metalle auf einem Gesamtgrundstück von 55.000 qm in 18 Hallen, die Gesamt-Hallenfläche beträgt 42.000 qm. In vier vollautomatischen Hochregalen bevorratet das Unternehmen in 6.000 Fächern die unterschiedlichsten Abmessungen und Güten. Mithilfe von insgesamt neun Profilsägen werden alle Stahl- und NE-Profile nach Maß (auch Gehrungszuschnitte) mit engsten Toleranzen und in Serie gefertigt. Es werden 27 Portal-Kräne mit Lasten bis zu 23 to eingesetzt.

Jährlich werden 80.000 Tonnen an Kunden in Industrie, Handel und Handwerk in einem Umkreis von etwa 250 Kilometer ausgeliefert.



**BIEBER
+
MARBURG**

**28.000 to
Stahl**

Ihr
Stahllieferant
in der Region
Osthessen

für Sie auf Lager.

Walzstahl

Formstahl, Breitflanschträger, Stabstahl, Flachstahl, Betonstahl, Betonstahlgewebe

Röhren

Handelsrohre, Konstruktionsrohre, Profilorohre, Stahlbauhohlprofile

Anarbeitung

Brennschneid-, Säge-, Strahl- + Biegebetrieb

**Qualitätsstahl, Blankstahl, Edelstahl
und NE-Metalle**

Stahl · Röhren · Bauprodukte

Stark in Stahl

Nutzen Sie die Breite und Vielfalt unseres Sortiments. Auftragsannahme bis 16.00 Uhr zur Lieferung am Folgetag im Rahmen unseres Tourenplans. Eingesetzter Fuhrpark: 48 eigene LKW sowie weitere Speditionsfahrzeuge. Überzeugen Sie sich von unseren Leistungen!

Die Kunden können bis 16.00 Uhr ihre Bestellung aufgeben und werden bereits am Folgetag im Rahmen des Tourenplans ab 7.00 Uhr beliefert.

Das Sortiment sowie die Lager- und Anarbeitungsmöglichkeiten werden kontinuierlich ausgebaut, um auch in Zukunft den Abnehmern ein breites Sortiment und eine schnelle Belieferung anzubieten.

Faszination: Bauprodukte

Im Bereich **Tiefbau** verfügt das Unternehmen über langjährige Erfahrung mit Produktlieferungen für die Bereiche Straßen-, Erd-, Kanal-, Landschafts- und Kabelleitungsbau. In den letzten Jahren wurden zahlreiche Erschließungsmaßnahmen im öffentlichen Bereich sowie von Gewerbe-Investoren beliefert. Im Verkehrswegebau (Tunnel, Flughäfen, ICE-Trassen, Autobahnen) hat sich BIEBER + MARBURG auf mittlere und große Bauprojekte spezialisiert.

Auch im Bereich **Hochbau** ist das Unternehmen für alle Haus-, Um- oder Ausbauten der richtige Partner und stellt gerne sein Fachwissen und langjährige Erfahrung bei der Auswahl der richtigen Materialien und bei Fragen bezüglich Statik, Brand-, Schall-, Wärme- und Feuchte-Schutz zur Verfügung.

Die **bieberal**® Produktpalette, die bundesweit ausgeliefert wird, bietet Lösungen aus Metall für Dach und Wand. Zum Sortiment gehören auch alle Dämmstoffe für Dach und Fassade sowie eine umfangreiche Auswahl an Flachdachprodukten. Spezialisiert ist das Unternehmen auf die koordinierte Belieferung von Industrie- und Gewerbebauten.

Produkt(ion): Baustahl

Das Schneiden und Biegen von Betonstahl und Betonstahlmatten erfolgt auf modernsten EDV-gesteuerten Anlagen und ist damit für die Abnehmer zeitsparend und kostengünstig. BIEBER + MARBURG liefert die gesamte Stahlbewehrung maßgerecht nach Plänen und Schneideskizzen in größtmöglicher Präzision. Die Anlieferung der Produkte erfolgt zuverlässig und kurzfristig nach Absprache im Rahmen des Tourenplans mit eigenem Fuhrpark.



BIEBER + MARBURG GMBH + CO KG
www.bieber-marburg.de



Als **Fachhandelsunternehmen** bieten wir Ihnen:

- ein **umfangreiches Lieferprogramm**
- Unterstützung bereits in der Angebotsphase durch umfangreiches **Fachwissen** und professionelle **Beratung**
- gut organisierte Auftragsabwicklung und **exakt abgestimmte Termintreue**
- gut sortiertes **Baustofflager**
- großes **Stahllager** mit über 28.000 to Lagerbestand
- eigener **Biegebetrieb** mit Fertigungsvolumen von 800 bis 1.000 to im Monat
- einen eigenen Fuhrpark mit 48 LKW für **kurzfristige Belieferung Ihrer Baustellen**



Stahl · Röhren · Bauprodukte

Ihr Partner für Bauprodukte + BauStahl

Alles aus einer Hand. Alles für Ihre Baustelle.
 Wir beraten Sie gerne, bitte sprechen Sie uns an!

Drott – Ihr Gewerbehallen-Experte mit Erfahrung

So einzigartig wie Ihr Unternehmen sind auch die Anforderungen an Ihre Gewerbehalle: Vom Grundriss über die Anschlüsse bis hin zur Außenwandverkleidung. Unterschiedliche Ansprüche an Architektur, Materialien und Hallenaufteilung erfordern hohe Flexibilität beim ausführenden Bauunternehmen. Deshalb greifen wir als Experte in Sachen Holzbau auf über 70 Jahre Erfahrung zurück und fertigen Gewerbehallen für Handwerk, Handel und Industrie mit erprobten Systemen – individuell angepasst an Ihre Bedürfnisse. Hochwertige Holzkonstruktionen in Verbindung mit modernen Außenwandverkleidungen aus

Sandwich-Paneelen machen auch aus Ihrer Gewerbehalle ein wahres Schmuckstück. Umfassende Beratung, genaue Planung und ständiger Austausch mit Lieferanten erlauben es uns, Ihr Bauprojekt termingegenau zu koordinieren und zügig voran zu treiben. Elementar wichtig für unsere genaue Planung ist das Aufmaß vor Ort und die darauf angepasste Konstruktionsentwicklung. So stellen wir sicher, dass die Montage reibungslos verläuft und Ober- und Unterbau genau aufeinanderpassen. Testen Sie uns gerne in einem unverbindlichen Gespräch.



Aixfeld 18 · 36115 Hilders · Tel.: 0 66 81/9 6785-0
www.drott-holzbau.de

TRAPP

HEIZUNG – LÜFTUNG – SANITÄR – KLIMA



www.trapp-hls.de

WIR GESTALTEN KLIMA!

Ihr zuverlässiger Partner für alle Neubau-, Umbau-, Renovierungs- oder Sanierungsmaßnahmen.

Seit nunmehr 30 Jahren arbeiten wir mit privaten Bauherren und öffentlich-gewerblichen Bauträgern erfolgreich an unzähligen Projekten im Bereich der Heizungsanlagen, Lüftungssysteme und Sanitärinstallationen zusammen. Wir übernehmen dabei die Projektierung, Planung und Umsetzung aller von uns betreuten Bereiche und bieten in der Nachsorge die Wartung der kompletten Haustechnik an.

Gerhard Trapp GmbH & Co. KG · Bahnhofstraße 21 · 36115 Hilders · Telefon (0 66 81) 96 20 - 0 · www.wir-gestalten-klima.de

Gewerbehallen aus der Region für die Region

Seit über 30 Jahren fertigt HAHNER Technik anspruchsvolle und komplexe Stahlkonstruktionen. Die Metallbauer verstehen sich dabei auch als Gestalter, die gemeinsam mit den Kunden am Lebensraum der Zukunft bauen. Dabei ist nicht unbedingt der Preis entscheidend: Schön muss nicht gleich teuer sein. Auf die clevere Kombination industriell vorgefertigter Materialien kommt es an – die Fähigkeit dazu hat HAHNER Technik schon oft unter Beweis gestellt.

Das Unternehmen sieht sich in der Funktion eines Beraters, der sich für gute Ideen begeistern lässt und dann nach der besten Lösung sucht. Kunden finden in HAHNER Technik einen Dienstleister, der komplette Lösungen aus Stahl aus einer Hand anbieten kann, Schnittstellen plant und die entsprechenden Gewerke koordiniert.



In der HAHNER Unternehmensgruppe bündeln eigenständige Spezialisten ihr Know-how und ihre Kompetenz. Mithilfe dieser Partner können Großaufträge und interdisziplinäre Projekte realisiert werden, die sonst über die Möglichkeiten eines reinen Stahlbauers hinausgehen würden. Innerhalb der Gruppe werden alle Probleme gemeinsam gelöst, optimal miteinander abgestimmt und Hand in Hand am Projekt gearbeitet – so wie schon viele Male zuvor. Der Kunde bekommt davon kaum etwas mit, denn es gibt einen zentralen Ansprechpartner, der alle Gewerke koordiniert und die Verantwortung übernimmt. So bleibt jedes Unternehmen Spezialist auf seinem Kerngebiet, während die Kunden von den Synergieeffekten profitieren. In der Gruppe übernimmt HAHNER Technik die Planung, Fertigung und Montage der tragenden Stahlkonstruktion, die Partner liefern die komplette Gebäudehülle dazu – inklusive Türen, Tore und Fenster.



STAHLBAU | SONDERBAUTEN | ANLAGENBAU | KUNST UND DESIGN

HAHNER
TECHNIK

HAHNER Technik GmbH & Co. KG | Gerhardsweg 5 | 36100 Petersberg-Böckels | T: 0661 9652 0 | E: info@hahner-technik.de

www.hahner-technik.de

Building Excellence

GOLDBECK baut

GOLDBECK baut mit industriell auf das Projekt vorgefertigten Bauelementen aus eigener Produktion bestehend aus Stahl, Beton und Aluminium. Zum Leistungsangebot gehören Logistik- und Industriehallen, Büro- und Schulgebäude, Parkhäuser und Wohngebäude. Bauen im Bestand und gebäudenaher Serviceleistungen vervollständigen das Spektrum. Mit der Erfahrung aus über 10.000 Projekten, der Innovationsstärke und als Treiber der Digitalisierung stellt GOLDBECK sicher, dass die Produkte während der Nutzung optimal funktionieren – Zukunftsfähigkeit inklusive.

Entlang des Lebenszyklus werden Gebäude durchdacht – vom Konzept über Bau und Betrieb bis zum Rückbau.

Vorher wissen, was es nachher kostet – Das GOLDBECK System

Elementiertes Bauen mit System bedeutet für GOLDBECK: Sichtbares wird individualisiert, Unsichtbares wird systematisiert. Wesentliche Bauelemente werden in eigenen Werken industriell vorgefertigt. Auf der Baustelle werden sie zu schlüsselfertigen Gebäuden montiert.

Die Philosophie dahinter. „Wir setzen einen intelligenten Rahmen, der alles vollkommen logisch miteinander verbindet: Design, Bau und Serviceleistungen. Das ist die Magie des Systems. Bei uns bekommen Sie einen Festpreis und einen fixen Fertigstellungstermin für Ihr Projekt“ erklärt Steffen Rausch, Verkaufsingenieur für die Region.

Verantwortung übernehmen – nachhaltig handeln

GOLDBECK leistet einen Beitrag für die Gesellschaft durch funktionales, nachhaltiges und ästhetisches Bauen und übernehmen somit soziale Verantwortung. In einem Score bewertet Nachhaltigkeitsprüfer Arabesque GOLDBECK mit dem Gesamtergebnis „strong“. Damit zählt GOLDBECK zu den besten 10 Prozent der untersuchten Unternehmen in Bauindustrie und Ingenieurwesen.

“

Wir übernehmen Verantwortung für die Nachhaltigkeit unseres Handelns, im unternehmerischen, ökologischen und sozialen Bereich.





VORHER WISSEN, WAS ES NACHHER KOSTET.

Gewerbeimmobilien zu wirtschaftlichen
Festpreisen bei GOLDBECK.



MEHR
INFOS

 **GOLDBECK**

Im Rahmen des Umweltmanagementsystems analysiert und verbessert das Unternehmen die betriebliche Umweltleistung und die eigenen Prozesse kontinuierlich und ganzheitlich. Dabei wird großen Wert auf messbare Ergebnisse gelegt. Mit der Zertifizierung nach ISO 14001 hat sich GOLDBECK das Engagement für Ressourceneffizienz, Nachhaltigkeit und Umweltschutz von unabhängiger Stelle bestätigen lassen.

Ziel ist es, Glaubwürdigkeit und Transparenz zu schaffen und gleichzeitig aufzeigen zu lassen, woran noch gearbeitet werden muss. „Wir übernehmen Verantwortung für die Nachhaltigkeit unseres Handelns, im unternehmerischen, ökologischen und sozialen Bereich.“ erzählt Rausch stolz.

Produktpalette in der Region erweitern

Bisher wurden in der Region nur vereinzelt Projekte für die öffentliche Hand umgesetzt. Dabei kommen die Vorteile der systematisierten Planungs- und Bauweise hier besonders zum Tragen, denn so können Schulgebäude, Wohngebäude und Verwaltungsgebäude nicht nur besonders schnell, wirtschaftlich und nach-

haltig realisiert, sondern auch die Schnittstellendichte reduziert werden. Die Teil- und Kernsanierung oder Erweiterung von Bestandsgebäuden wird, gerade mit Blick auf die Nachhaltigkeit von Gebäuden, immer wichtiger. Ein großes Ziel ist es deshalb, die Produktpalette der Niederlassung zu erweitern. Sowohl gewerbliche als auch öffentliche Kunden in der Region zukünftig entlang des gesamten Lebenszyklus ihrer Immobilien professionell zu begleiten – vom Design über den Neu- und Umbau bis hin zu Services in der Betriebsphase.

Projekte in der Region

Im Jahr 2021 baut der regionale Energiehändler Knittel in der Daimler-Benz-Straße in Fulda seinen neuen Firmensitz mit GOLDBECK. Die ca. 4.000 Quadratmeter große Halle mit angrenzender Bürofläche auf 1.000 Quadratmetern soll nicht nur mehr Platz für weiteres Wachstum schaffen, sondern ein zukunftsträchtiges Energie-Thema weiterentwickeln helfen: KNITTEL plant als einer der ersten deutschen Händler, die synthetischen Kraftstoffe E-Fuels aus erneuerbaren Energien auf den Markt zu bringen.

Top aktuell in der Bauphase errichtet Schleicher Immobilien für die Elektrobau Bellingier GmbH in Neuhof eine 2.500 Quadratmeter große Lagerhalle mit einem 2 geschossigem Büroanbau auf 550 Quadratmetern. Ebenfalls mit GOLDBECK als Generalübernehmer- zu einem fixen Preis und Termin.



Für Sie vor Ort:

Steffen Rausch, +49 171 49 79 457, steffen.rausch@goldbeck.de
goldbeck.de

Smarte Innenbeleuchtung von Lagerhallen: Die RhönEnergie Effizienz + Service hat passgenaue Lösungen



Foto: iStock - 1349337630_Eduard Harkonen

Energiesparen ist im Zeichen der Energiekrise aktueller denn je. Überall in Industrie und Gewerbe werden Anlagen optimiert. Die Innenbeleuchtung wird dabei häufig vergessen. Doch auch hier lassen sich erhebliche Mengen Strom sparen, wenn man einen Profi hinzuzieht.

Dass die RhönEnergie Fulda-Gruppe in Osthessen für die Beleuchtung der Straßen und Plätze im öffentlichen Raum verantwortlich ist und diese Aufgabe auch kompetent erfüllt, wissen viele. Zuständig dafür ist die RhönEnergie Effizienz + Service GmbH (RES). Weniger bekannt ist jedoch, dass die RES auch für die Innenbeleuchtung von Hallen passgenaue Lösungen entwickelt und sich damit weit über die Region hinaus einen Namen gemacht hat.

„Viele Lager- und Produktionshallen und häufig auch Büroräume sind suboptimal beleuchtet – und das kostet die Betreiber richtig Geld“, erläutert Lothar Seyfried, Abteilungsleiter Licht bei der RES. „Wenn wir dann einen Lösungsvorschlag unterbreiten, der ein viel besseres Licht bietet und gleichzeitig über die Hälfte der bisherigen Kosten einspart, bedauern unsere Kunden häufig ihre Beleuchtungsanlage nicht schon früher umgestellt zu haben. Dies umso mehr, weil nach einer LED-Umrüstung auch der Wartungsaufwand wesentlich geringer ist.“

Nach einer genauen Analyse der Situation und der spezifischen Anforderungen vor Ort beim Kunden erstellen die Experten der RES

eine Lichtberechnung nach den Richtlinien der Arbeitsstättenverordnung. Entscheidend sind dabei die Ermittlung der tatsächlich benötigten Lichtmenge, die bedarfsgerechte Steuerung der Leuchten mittels Sensortechnik sowie die Wahl zeitgemäßer LED-Leuchtmittel. So sorgt eine smarte Steuerung dafür, dass die Beleuchtung der Halle nicht einfach durchläuft, sondern nur dann, wenn sie gebraucht wird. Schon das allein reduziert erheblich den Energiebedarf.

Das Ergebnis einer solchen gebündelten Optimierung ist für den Kunden häufig verblüffend. Bereits durch den einfachen Austausch der Beleuchtungsanlage lassen sich erhebliche Einsparungen erzielen (im Beispiel unten von 59 % oder rund 80.000 kWh pro Jahr). Damit amortisiert sich die neue Beleuchtung meist innerhalb von drei bis vier Jahren.

Smarte Lichtplanung spart zusätzliches Geld

Dass zwischen veralteten Beleuchtungssystemen und zukunftsgerichteten Lösungen „Lichtjahre“ liegen, zeigen besonders die sog. DALI-Systeme. Sie berücksichtigen den Tageslicht-Einfall der Halle (Fenster, Oberlichter) und fahren bei hohem Lichteinfall das künstliche Licht herunter. Kombiniert man dies dann mit einem Bewegungsmelder für Staplerverkehr, wird das Einsparpotenzial noch größer.

Grundsätzlich gilt: Je älter die Beleuchtungsanlage einer Halle und je länger das Licht pro Tag eingeschaltet ist, desto höher das Einsparpotenzial und je kürzer die Amortisationszeit.

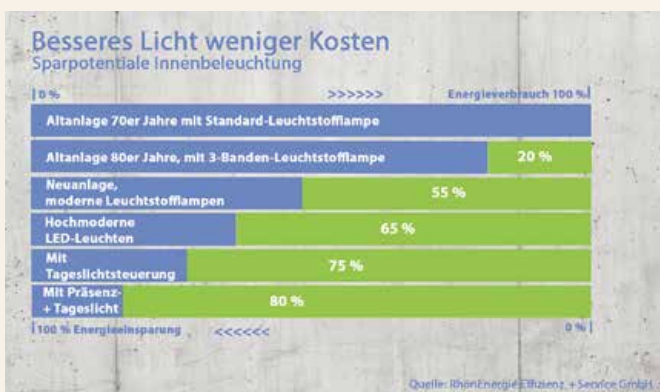
RhönEnergie Effizienz + Service GmbH

Lothar Seyfried Leitung Licht

Löherstraße 52 · 36037 Fulda

Telefon: 0661 12-1340 · E-Mail: Lothar.Seyfried@re-effizienz.de

www.re-fd.de



Beispielrechnung	
Alt	Neu
Quecksilberdampfstrahler (280 W)	LED-Hallenstrahler (115 W)
Gesamtleistung (174 Stck.): 48.720 W	Gesamtleistung (174 Stck.): 20.010 W
Verbrauch p.a.: 134.516 kWh	Verbrauch p.a.: 55.248 kWh

Gewerbebau in Holzmodulbauweise – schneller geht's nicht.

Für Unternehmer ist die Holzmodulbauweise vor allem durch ihre ökonomischen und ökologischen Vorteile attraktiv: Ein modulares Gewerbeobjekt ist sehr schnell realisierbar, kostengünstig und dennoch qualitativ, energieeffizient und robust.

Ein großes Gebäude, bestehend aus vielen im Werk vorproduzierten einzelnen Raummodulen, die dann in atemberaubender Geschwindigkeit millimetergenau auf der Baustelle zusammengefügt werden – das zeichnet den Holzmodulbau des Holzbauunternehmens BAUMGARTEN GmbH aus Ebersburg aus.

Dem Bau der Raummodule geht stets eine präzise Planung durch die BAUMGARTEN Teams voraus. Das minimiert Fehlerquellen und Abstimmungsprobleme. Einmal geplant, ist ein Modul immer wieder reproduzierbar. Die Serienfertigung in der neuen Werkhalle des Ebersburger Holzbauers senkt die Projektkosten und bietet zudem eine sehr hohe Projektsicherheit bei gleichbleibender Qualität. Je nach geplanter Ausbaustufe werden die Module inklusive aller Installationen und komplett ausgebaut auf die Baustelle geliefert. Auf Wunsch geht das sogar fertig möbliert und mit kompletter Fassadengestaltung. Ein weiteres Pro für diese Bauweise: Die hochwertige Gebäudehülle wirkt sich positiv auf die Betriebskosten aus und punktet bei Mitarbeitern und Besuchern in Sachen Behaglichkeit und Aufenthaltsqualität.

Gebäude aus Holzbaumodulen lassen sich zu einem späteren Zeitpunkt meist unproblematisch aufstocken, umsiedeln oder in der Nutzung anpassen – Flexibilität, die sich langfristig auszahlt.



Raummodul in moderner Holzbauweise – komplett schlüsselfertig inkl. Fassadengestaltung



Bäckereifachgeschäft in modularer Holzbauweise in Bad Orb

Fotos: Christian Tech



GEWERBEBAU

- BÜROBAUTEN
- MODULARER GEWERBEBAU
- PRODUKTIONS- / INDUSTRIE- / LAGERHALLEN
- PRÄSENTATIONS- / VERKAUFS- HALLEN
- HALLEN-SANIERUNG
- SONDERBAUTEN: SCHULEN / SPORTSTÄTTEN / KLINIKEN / GASTRONOMIE

INDIVIDUELL, NACHHALTIG & EFFIZIENT

Profitieren Sie von den Vorteilen des modernen Holzbaus:

Individuelle Planung, modulare Holzbaukonzepte, ökologische Baustoffe, zukunftsweisende Energiekonzepte, kurze Montagezeiten, flexible Nutzungsmöglichkeiten und hohe Wirtschaftlichkeit.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

BAUMGARTEN GmbH | Feuersteinsmühle 5 | 36157 Ebersburg | Tel. 06656 96300 | baumgarten-bauen.de

Jede Bauaufgabe, gleich welcher Größenordnung, von S bis XXL, ist bei uns in kompetenten Händen!



www.Gluck.de

... DAS BAUUNTERNEHMEN

August Gluck GmbH & Co. KG

Trossbachtal 6 • 36110 Schlitz-Rimbach

Tel. 0 66 42 / 96 05-0 • Fax 96 05 44

ENDERS

FENSTER UND TÜREN

Steenser Straße 5 • 36145 Hofbieber-Elters
Tel. 06657/7149 • info@enders-fenster-tueren.de

1st

window
partner
Gold Level

Internorm®

Mit 5. Award weiterhin auf gutem Kurs

Michael Enders von der Fa. ENDERS Fenster und Türen GmbH konnte bereits zum fünften Mal den „1st window Award“ entgegennehmen.

Dass das Unternehmen mit seiner Firmenphilosophie „Nicht nur zufriedene, sondern begeisterte Kunden“ auf dem richtigen Weg ist, beweist

die erneute Auszeichnung mit dem „Oscar der Fensterbranche“. Bereits für die Jahre 2008, 2011, 2015 und 2016 wurde das Unternehmen mit dem Preis für höchste Kundenzufriedenheit geehrt.

Die Auszeichnung wird von der Firma Internorm vergeben. Dafür lässt der österreichische Fensterhersteller die Endkunden von einem unabhängigen Unternehmen befragen.

Vom Input zum Impact

WJ Wortwechsel über Unternehmenskonzepte der Zukunft

Wirtschaftsjunioren Fulda

Die Wirtschaftsjunioren Fulda sind ein starkes und vielfältiges Netzwerk junger Unternehmer und Führungskräfte mit dem Ziel, gemeinsam den geschäftlichen und persönlichen Austausch zu fördern.

Kontakt: Nadine Schaab
www.wj-fulda.de

Wie kann das Management in herausfordernden Zeiten gelingen? Welche Anforderungen werden in der neuen Arbeitswelt gestellt? Und wie kann die Verzahnung von Hochschullehre und Unternehmenspraxis besser gelingen?

Diese und weitere Fragen diskutierten die Wirtschaftsjunioren Fulda beim „WJ Wortwechsel“ mit Professorin Dr. Claudia Kreipl, Vizepräsidentin der Hochschule Fulda.

Unternehmensführung der Zukunft

In ihrem Impulsvortrag „Vom Input zum Impact: Verantwortungsvolle Unternehmensführung als Konzept der Zukunft“ stieg Kreipl zunächst theoretisch in das Thema ein und holte die jungen Führungskräfte mit interessanten Beispielen ab. Dabei ging sie zunächst auf die Anforderungen der digitalisierten Welt ein, die sehr komplex, mehrdeutig, volatil und ungewiss seien. Selbst vergleichsweise kleine Entscheidungen hätten große Auswirkungen, erläuterte sie. Einschnitte wie die Pandemie, der Krieg in der Ukraine oder Rohstoffknappheiten hätten gezeigt, wie schnell die heimische



Wirtschaft von weltweiten Trends beeinflusst werde. Zusätzlich stünden Unternehmer vor der Herausforderung, die Ansprüche verschiedener Gruppen zufriedenzustellen, um langfristig Erfolg zu haben. Auch Vertrauen in die Arbeitnehmer sei

künftig ein entscheidender Faktor für Unternehmenserfolg, betonte Kreipl: „Wenn Vertrauen in virtuellen Arbeitswelten nur noch eingeschränkt über persönliche Nähe entsteht und Kontrolle aufgrund von Informationsasymmetrien an Grenzen stößt, dann kann verantwortungsvolles Management zum Konzept der Zukunft werden.“

Spannende Diskussion

Gemeinsam mit den Anwesenden diskutierte Professorin Claudia Kreipl über weitere Möglichkeiten zur „Unternehmensführung der Zukunft“. Dabei stellte sich heraus, dass auch Transparenz und verantwortungsvolle Führung wichtige Faktoren seien, um langfristig einen nachhaltigen Erfolg zu erzielen. In der Diskussion zeigte sich, welche Anforderungen Unternehmen an die Wissenschaft stellen und dass die Hochschularbeit und Unternehmenspraxis von einer Zusammenarbeit profitieren können. Dabei könnten Unternehmen zum Beispiel durch Werkstudentenstellen oder Praktika an junge Fachkräfte herantreten oder auch selbst in Vorträgen aus der Unternehmenspraxis berichten, um erlangtes Wissen nach außen zu tragen.

Austausch und Transfer

Nach einem spannenden „Wortwechsel“ konnten sich die Teilnehmenden bei einem lockeren Get-together im Anschluss austauschen. „Mit dem neuen Format WJ Wortwechsel wollen wir die Möglichkeit geben, sich mit regionalen Stakeholdern zu aktuellen Themen auszutauschen und sich zu vernetzen. Nach einem spannenden Einstieg heute freuen wir uns auf weitere wertvolle Diskussionsrunden“, berichtete Kreissprecherin Julia Uth.

www.wj-fulda.de



Beim Format WJ Wortwechsel waren die Wirtschaftsjunioren zu Gast bei der Hochschule Fulda



Neues aus Berlin und Brüssel

Abschaffung des Soli wäre ein wichtiges Signal

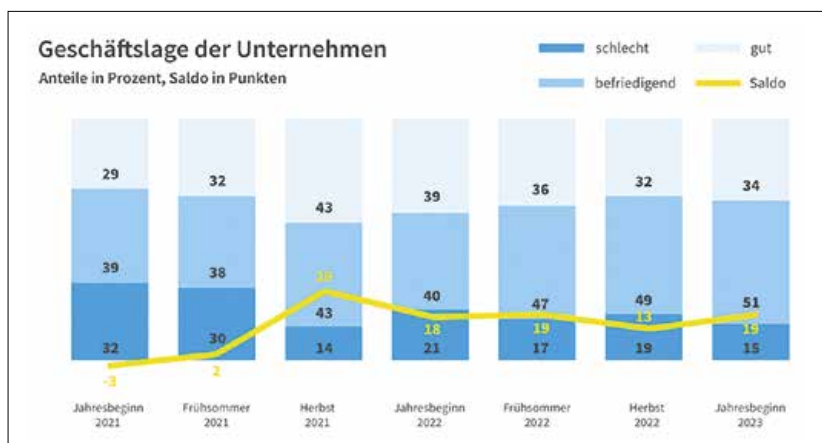
Der Bundesfinanzhof hat kürzlich eine Klage bezüglich des Solidaritätszuschlages abgewiesen und hält den Soli somit nicht für verfassungswidrig. Die DIHK plädiert trotzdem für eine Abschaffung, um die Wirtschaft zu entlasten. „Derzeit trägt die Wirtschaft rund die Hälfte des verbliebenen Soli-Aufkommens von immerhin elf Milliarden Euro pro Jahr“, so DIHK-Präsident Peter Adrian. „Gleichzeitig belasten die aktuellen Krisen die Betriebe stark. Die seit Januar geltenden Anpassungen im Einkommensteuertarif bringen den Unternehmen keine Verbesserungen. Denn sie sind nur ein teilweiser Inflationsausgleich – die reale Belastung steigt vielmehr weiter. Deshalb wäre die Abschaffung des Soli für sie ein wichtiges Signal und ein dringend notwendiger Entlastungsschritt.“

Absturz der deutschen Wirtschaft abgewendet

Deutschlands Unternehmen erwarten dieses Jahr überwiegend Stagnation und Seitwärtsbewegung. Das ist Ergebnis der bundesweiten IHK-Konjunkturumfrage unter rund 27.000 Betrieben aus allen Branchen und Regionen. Im Vergleich zur vorherigen Umfrage, als mit nur acht Prozent Optimisten der bisherige Tiefststand bei den Geschäftserwartungen gemessen worden ist, rechnen nun doppelt so viele Betriebe mit besseren Geschäften. Allerdings bleibt die Zahl der Pessimisten, die schlechtere Geschäfte erwarten, mit 30 Prozent weiter deutlich höher.

„Die gute Nachricht ist, dass die deutsche Wirtschaft einen drohenden Absturz abwenden konnte“, bewertet DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben die Ergebnisse. „Statt tiefer Rezession erwartet uns in diesem Jahr unterm Strich eine rote Null.“

Alle Ergebnisse lesen Sie im E-Paper.



Die Betriebe brauchen eine positive EU-UK-Zukunftsgaganda

„Der Brexit ist ein wirtschaftliches Desaster für beide Seiten des Kanals“, so bilanziert Peter Adrian, Präsident der DIHK, nach drei Jahren den EU-Austritt Großbritanniens. „Es besteht die Gefahr von Handelskonflikten, weil Großbritannien sich vom EU-Austrittsabkommen distanziert. Besonders die britischen Pläne zum Abweichen von EU-Regeln im Datenschutz, bei Lebensmitteln oder in der Chemie sind eine Belastung für deutsche Unternehmen.“



Diese Verunsicherung schlägt sich in den Handelszahlen nieder: Während Großbritannien 2016 noch drittgrößter Exportmarkt Deutschlands war, ist das Land in 2022 auf Platz acht abgerutscht. „Auch angesichts gemeinsamer Wirtschaftsinteressen benötigen Betriebe daher dringend eine positive EU-UK-Zukunftsgaganda“, mahnt Adrian.

DIHK kritisiert Zwischenrufe aus der EZB zur Inflation

Dass der Rat der Europäischen Zentralbank (EZB) den Leitzins um nochmals 0,5 Prozentpunkte auf nun drei Prozent angehoben hat, war nach Einschätzung von Achim Dercks, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der DIHK, unausweichlich: „Die Situation sieht nur auf den ersten Blick entspannter aus. Tatsächlich steigt die Kerninflation weiter an, die Inflationsrate ist also nur wegen leicht nachlassender Energiepreise zurückgegangen. Damit ist der Kampf gegen die Inflation noch lange nicht gewonnen.“

Zudem sorgen unterschiedliche Positionierungen aus der EZB heraus für Verunsicherung in den Unternehmen und schwächen die Wirksamkeit der Geldpolitik. „Die hier ausgelöste Unsicherheit über die weitere Geldpolitik erschwert die Investitionsplanung der Unternehmen“, so Dercks.

Grundsteuerbescheid auf Fehler überprüfen

In Hessen wird nach Flächen-Faktor-Verfahren berechnet

Zwar endete am 31. Januar 2023 in Hessen die Frist zur Abgabe der Grundsteuererklärung, doch erst rund drei Viertel der Erklärungen wurden abgegeben. Und kaum sind die ersten Bescheide ergangen, hört man von verschiedenen Seiten die Empfehlung, Einspruch einzulegen.

Aktuell erhalten viele Grundstückseigentümer ihren Bescheid über den Grundsteuermessbetrag auf den 01. Januar 2022.

Gelegentlich liest man, der Bescheid über den Grundsteuermessbetrag würde zusammen mit dem Bescheid über den Grundsteuerwert ergehen. Das betrifft aber nur die Bundesländer, die das Bundesmodell anwenden. In Hessen berechnet sich die Grundsteuer ab 2025 jedoch nach dem „Flächen-Faktor-Verfahren“, das die gesonderte Festsetzung eines Grundsteuerwertes überflüssig macht und den Hessen eine ernste Fehlerquelle erspart.

Angaben genau prüfen

Das bedeutet aber nicht, dass man sich in Hessen eine Prüfung des Bescheids sparen könnte. Der Bescheid über den Grundsteuermessbetrag ist ein Grundlagenbescheid. Einmal rechtskräftig geworden, ist die darin festgesetzte Zahl für die nächsten 14 Jahre bindend. Ausnahmen gibt es nur, wenn an der Immobilie Veränderungen vorgenommen werden, wie beispielsweise ein Anbau oder ein Abriss. Der Messbetrag multipliziert mit dem Hebesatz der Gemeinde ergibt die neue Grundsteuer. Bei der Prüfung des Bescheids über den Grundsteuermessbetrag sollte man mit den tatsächlichen Angaben beginnen:

- Wurden Flächen und Nutzungsarten richtig übernommen?
- Wurde der Eigentumsanteil richtig übernommen?
- Wurden die Steuermesszahlen richtig angewendet (100 Prozent für Grundstücksfläche und Gebäudeflächen, die nicht Wohnraum sind; 70 Prozent für Wohnraum)?
- Wurden die Flächenbeträge richtig angewendet (Grundstücksfläche in Quadratmetern x 0,04; Gebäudefläche in Quadratmetern x 0,5)?

Aus diesen Zahlen errechnet sich der Grundsteuermessbetrag wie folgt:

$$\text{Grundsteuermessbetrag} = \text{Flächenbetrag} \times \text{Steuermesszahl} \times \text{Faktor}$$

Der „Faktor“, der zur Berechnung herangezogen wird, ist im Grundsteuermessbescheid angegeben und wird vom Finanzamt nach einer Formel berechnet (siehe Info-Spalte).

Wer ihn überprüfen möchte, kann den Bodenrichtwert für sein Grundstück im hessischen Bodenrichtwertinformationssystem „Boris“ abrufen (QR-Code).

Die durchschnittlichen Richtwerte der Städte und Gemeinden findet man unter der Dokumentennummer 10111 auf www.ihk-fulda.de.

Einspruchsfrist beachten

Er gibt die Prüfung der vorgenannten Punkte einen Fehler, sollte unbedingt Einspruch gegen den Bescheid eingelegt werden. Wichtig ist, die Frist von einem Monat ab Zugang des Grundsteuermessbescheids einzuhalten. Grundstückseigentümer, die nur die Angemessenheit des Bodenrichtwerts anzweifeln, sollten wissen, dass der Bundesfinanzhof bisher eine gerichtliche Überprüfung der Bodenrichtwerte grundsätzlich abgelehnt hat.

Hebesätze werden noch festgelegt

Viele Grundstückseigentümer werden bei ihrem Bescheid über den Grundsteuermessbetrag erschrecken. Die Zahl liegt häufig deutlich höher als der bisherige Messbetrag. Die Frage, ob die Immobilieneigentümer künftig mehr Grundsteuer zahlen müssen, entscheidet sich aber letztlich erst an den Hebesätzen. Diese werden von den Kommunen neu festgelegt, sobald alle Messzahlen bekannt sind und daraus das voraussichtliche Steueraufkommen berechnet werden kann.

$$\left(\frac{\text{Bodenrichtwert}}{\text{durchschnittlicher Bodenrichtwert}} \right)^{0,3}$$



Nach Auskunft des hessischen Finanzministeriums lagen bis zum Abgabetermin für die Erklärung zum Grundsteuermessbetrag am 31. Januar 2023 erst

77

Prozent der Erklärungen vor.



Elke Dietrich,
IHK Giessen Friedberg

SERIE

#IHKammer
Machen

Gesundheit im Fokus

Erst Werte machen Unternehmen wertvoll



Jahrestagung
Arbeitskreis:



Bewerbung
Prädikat:



Ansprechpartnerin
ist **Nicole Niemann**,
niemann@fulda.ihk.de

Unternehmenserfolge werden in Zahlen gemessen. Hinter diesen Zahlen stehen jedoch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die diesen Erfolg überhaupt erst ermöglichen. Sie stellen den wahren Wert des Unternehmens dar. Denn der Zweck sinnhaften wirtschaftlichen Handelns ist immer sozial: eine Wertschöpfung, die dem Menschen dient.

Ein Blick in unsere Region zeigt eindrücklich, dass bereits zahlreiche kleine und mittelständische Betriebe die Gesundheit und damit die Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeitenden in den Fokus nehmen: Erst kürzlich durften wir wieder acht regionale Unternehmen mit dem Prädikat „gesund arbeiten in fd“ auszeichnen – fünf von ihnen zum wiederholten Male. Nach insgesamt sieben Prädikatisierungsrunden konnten damit bereits 41 Unternehmen „gesund arbeiten in fd“ erwerben. Wir sind stolz auf diese tolle Bilanz und gratulieren noch einmal ganz herzlich für diesen vorbildlichen Einsatz!

Von und für Unternehmen

Übrigens: Getreu dem Motto „von Unternehmen für Unternehmen“ haben wir das Prädikat „gesund arbeiten in fd“ vor rund neun Jahren gemeinsam mit engagierten Unternehmer:innen der Region entwickelt. Die Aktivitäten, für die unser Prädikat vergeben wird, fördern die Gesundheit der Mitarbeitenden, tragen zu deren Wohlfühl bei und erhalten beziehungsweise steigern ihre Leistungsfähigkeit. Zudem machen sie die Unternehmen attraktiver nach außen und bescheinigen darüber hinaus Wertorientierung, Führungskultur und Nachhaltigkeit.

Regionales Netzwerk

Mit unserem Arbeitskreis „Gesundheit und Werte“ möchten wir außerdem die Wirtschaftsregion Fulda zu diesem Thema vernetzen, den Austausch untereinander fördern und Impulse für die tägliche Arbeit liefern: Wie gelingt es, eine gesundheitsförderliche Arbeitsumgebung zu schaffen? Wie gehe ich Betriebliches Gesundheitsmanagement strategisch am besten an? Wie hole ich meine



Mitarbeitenden ab und motiviere sie? Diese und viele weitere Themen werden in den regelmäßigen Arbeitskreistreffen diskutiert und mögliche Lösungsideen erarbeitet.

Glück am Arbeitsplatz

Traditionell veranstaltet der Arbeitskreis „Gesundheit und Werte“ eine öffentliche Jahrestagung, die nach zwei coronabedingten Pausen am 14. März endlich wieder stattfinden kann. An diesem Tag spricht Referent Thorsten Vogt über Glück, Sinn und Erfüllung am Arbeitsplatz. Als Teilnehmende erfahren Sie hier unter anderem, warum sich Glück und Erfolg im Job nicht widersprechen, sondern unabdingbar zusammengehören. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Seien Sie dabei! Wir freuen uns, Sie als Mitglied des Arbeitskreises, als Bewerber:in um das Prädikat und/oder als Teilnehmende:r unserer Jahrestagung begrüßen zu dürfen.

Ihre IHK Fulda

Netzwerk #VielfaltfürFulda



#IHKammer
Machen

Gemeinsam für mehr Vielfalt in der Arbeitswelt

In unserem neuen Netzwerk #VielfaltfürFulda bringen wir die Region zum Thema Vielfalt in der Arbeitswelt zusammen, fördern den Austausch untereinander und liefern Impulse für die tägliche Arbeit. In regelmäßigen Netzwerktreffen beleuchten und diskutieren wir Fragen wie: Was bedeutet Vielfalt in der Arbeitswelt? Was kann ich ganz konkret tun? Wie gehe ich Diversity Management strategisch am besten an? Erst Ende Februar haben wir unter dem Motto „Wer bestimmt, wer oder was ‚normal‘ ist?“ gemeinsam mit rund 20 Menschen über die Dimensionen und Auswirkungen von Diskriminierung diskutiert und sind der Frage nachgegangen, was jeder Einzelne sowie Unternehmen für weniger Ausgrenzung und mehr Chancengleichheit tun kann.

Auch Du treibst Themen rund um Vielfalt in Deinem Unternehmen voran oder möchtest es in Zukunft angehen? Wir freuen uns über den Austausch mit Dir! Damit Du künftig keines unserer Treffen verpasst, melde Dich gerne kostenfrei zu unserem Vielfaltsnewsletter an. On top erhältst Du

hier in regelmäßigen Abständen kleine Impulse rund um Vielfalt in der Arbeitswelt. Weitere Infos und Registrierung unter www.ihk.de/fulda/vielfaltfuerverfulda.



Initiative Personal und Zukunft

Kulturelle Integration als wichtige Personalentwicklungsmaßnahme

Um kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei ihrer Personalentwicklung zu unterstützen, haben wir, die IHK Fulda, gemeinsam mit Hochschule Fulda, Landkreis Fulda, Kreishandwerkerschaft Fulda und BBZ Mitte die Initiative Personal und Zukunft (IPZ) ins Leben gerufen. Seit 2016 organisiert IPZ regelmäßige Themenabende, um Personalverantwortlichen der Region praktische Impulse für ihre tägliche Personalentwicklungsarbeit mit auf den Weg zu geben.

So geht es am Donnerstag, 23. März 2023 von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr darum, wie es gelingen kann, Menschen aus anderen Kulturen erfolgreich ins Unternehmen zu integrieren sowie eine Zusam-

menarbeit und gegenseitiges Verständnis für Unterschiedlichkeit zu erreichen. In ihrem Impulsvortrag spricht unsere Gastrednerin Marjana Nemzew von Primasteps deshalb von ihrem Verständnis beidseitiger kultureller Integration im Unternehmen und zeigt Möglichkeiten auf, wie Vorbehalte abgebaut, Ängste genommen und Aufklärungsarbeit geleistet werden können. Praktische Einblicke gewährt außerdem der Gastgeber unseres Themenabends, die Werner Gruppe aus Fulda. Das Unternehmen teilt seine Erfahrungen mit eigenen Bemühungen um die kulturelle Integration mazedonischer Fachkräfte. Weitere Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/fulda/personalundzukunft.



Im Handel tut sich was

Mit starken Netzwerken die Region voranbringen

Vor rund einem Jahr startete Nicole Schmitt-Felgenhauer als neue Referentin für Handel und Innenstadtentwicklung in der IHK Fulda. WRF sprach mit der Einzelhandels-Expertin über Frequenzmessung, neue Aktionen und den Fuldaer Weihnachtsmarkt.



Frau Schmitt-Felgenhauer, was hat Sie im letzten Jahr am meisten beschäftigt?

Nach der Einarbeitungszeit habe ich mich sukzessive bei den Unternehmer:innen vorgestellt und war von den Rückmeldungen sehr positiv überrascht. Seither liegt meine Hauptaufgabe primär bei den Themen „Attraktivität der Innenstädte fördern“, „Ortskerne und Gemeindeplätze lebendiger gestalten“ und „Gewerbevereine unterstützen“. Gemeinsam mit unserem Einzelhandels-Ausschuss arbeite ich an zahlreichen Themen, um Händlern, Gastronomen und anderen Unternehmern einen Mehrwert zu bieten und so die Region Fulda noch attraktiver zu machen.

Innenstadtentwicklung funktioniert nur mit agilen Netzwerken. Wo sind Sie konkret beteiligt und welche Projekte sind aktuell in der Planung?

Das trifft es absolut. Mit einem umfassenden Netzwerk lässt es sich einfach effektiver arbeiten. Nur gemeinsam kommen immer wieder tolle neue Ideen zustande, die unsere Region voranbringen können.



Aktuell arbeiten wir mit dem Citymarketing und der Stadt Fulda an einer optimierten Möglichkeit der „Frequenzmessung“. Diese Art von Datenanalyse misst beispielsweise, wo sich die Touristen in der Stadt aufhalten und wie sich die Passantenfrequenz in der Stadt darstellt. Das gibt es zwar schon seit Jahren, jetzt allerdings mit noch detaillierteren Auswertungsmöglichkeiten.

Im vergangenen Jahr wurde die Vergabe der Stände am Fuldaer Weihnachtsmarkt kontrovers diskutiert. Nach welchem System funktioniert denn die Vergabe der Stände und welche Rolle spielt die IHK dabei?

Für die Stände am Weihnachtsmarkt gibt es ein ganz neutrales Auswahlverfahren, das satzungsgemäß geregelt ist. In verschiedenen Terminen werden die Bereiche „Essen & Trinken“, „Süßspeisen“ und „Waren“ konstruktiv bewertet und entsprechend verglichen. Neben einem Stadt-Dezernenten, dem Amt für Stadtmarketing, dem City Marketing e. V., der Kreishandwerkerschaft Fulda und einem Ausschuss-Mitglied für Wirtschaft und Verkehr bin ich auch an dieser Abstimmung beteiligt. Ausschlaggebend sind letztendlich die Attraktivität des Warenangebotes, Standbeschaffenheit und -gestaltung sowie Präsentation der Waren. Unser Weihnachtsmarkt ist bei den Ausstellern sehr beliebt, es gibt immer mehr Bewerbungen als Standplätze. In diesem Jahr werden der Winterwald und der Regio-Markt bis zum 30. Dezember verlängert. Das zeigt, dass dieses Konzept auch über Weihnachten hinaus ein absolutes Jahreshighlight ist.

Gibt es Aktionen für den Einzelhandel, die im gesamten Landkreis umgesetzt werden?

Ja, wir implementieren aktuell das Format „Heimat Shoppen“ in unsere Region. Ziel der Initiative ist es, die Bedeutung lokaler Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister für unsere Städte und Gemeinden herauszustellen. An den sogenannten Aktionstagen – in diesem Jahr am 8. und 9. September – engagieren sich alle Teilnehmenden mit kreativen Ideen zur Belebung der Innenstädte. Gersfeld, Hilders und Hünfeld haben bereits zugesagt – das freut mich sehr.

Interview: WRF

IHK- Einzelhandelsausschuss

Die Mitglieder des Handlungsausschusses engagieren sich zu allen Fragen rund um das Thema Einzelhandel.

[www.ihk-fulda.de/
einzelhandel](http://www.ihk-fulda.de/einzelhandel)



Weitere Infos:

Nicole Schmitt-
Felgenhauer
0661 28485

www.heimat-shoppen.de
[schmitt-felgenhauer@
fulda.ihk.de](mailto:schmitt-felgenhauer@fulda.ihk.de)

IHK-Veranstaltungskalender 13. März bis 15. April 2023

Branchentag „Versicherungen und Finanzen“			
13.03.2023	14:30 - 18:30 Uhr	IHK Fulda	kostenfrei
Glücklicher arbeiten - Jahrestagung des IHK-Arbeitskreises Gesundheit und Werte			
14.03.2023	14:00 - 17:00 Uhr	IHK Fulda	kostenfrei
Azubi-Modul: Deine Azubi-ID: Wer bist du und was macht dich besonders?			
15.03.2023	09:00 - 16:00 Uhr	IHK Fulda	140,00 Euro
Grundlagen der Einreihung von Waren in den Zolltarif			
15.03.2023	09:00 - 17:00 Uhr	IHK Fulda	195,00 Euro
Erfolgreich lernen - Mit Leichtigkeit in der Ausbildung lernen			
20.03.2023	09:00 - 16:00 Uhr	IHK Fulda	140,00 Euro
Incoterms ® 2020			
21.03.2023	09:00 - 16:00 Uhr	IHK Fulda	195,00 Euro
Kompetent auf den ersten Blick – Vom Geheimnis einer positiven Ausstrahlung			
21.03.2023	10:00 - 12:00 Uhr	IHK Fulda	25,00 Euro
IPZ-Themenabend: Die kulturelle Integration von Arbeitskräften aus dem Ausland			
23.03.2023	17:00 - 20:00 Uhr	Teclac Werner, Fulda	kostenfrei
Aktuelle Entwicklungen im Arbeitsrecht – was Praktiker 2023 wissen müssen!			
29.03.2023	14:30 - 17:30 Uhr	IHK Fulda	kostenfrei



Mehr Details zu unseren Seminaren?
Diese finden Sie unter www.ihk.de/fulda.
Hier können Sie sich auch anmelden.



Kennen Sie schon unseren Newsletter?
Nutzen Sie den Newsletter für aktuelle und für Sie abgestimmte Themen.



Haben Sie Seminarwünsche?
Schreiben Sie uns gerne eine E-Mail, um uns Ihre Wünsche mitzuteilen.

Keine Regelungen zum Beschäftigten- datenschutz – und nun?



Weitere Infos in unserem E-Paper:

Mit Blick auf den Datenschutz von Beschäftigten gibt es viel zu beachten: DSGVO und BDSG schreiben viele Regeln vor und Bewerbungen über Social Media bergen noch einmal ganz andere Risiken. Aktuell stehen diese Regeln, die unser Handeln überprüfen, selbst auf dem Prüfstand – genauer der §26 des BDSG. Sollte der Europäische Gerichtshof entscheiden, dass diese Norm nicht Europarecht entspricht, ändert sich für deutsche Arbeitgeber einiges in Bezug auf die rechtssichere Verarbeitung ihrer Mitarbeiterdaten.

Was genau erklären Hans-Hermann Schild, Vorsitzender Richter am VG Wiesbaden i.R., und Jürgen H. Stroscher, Geschäftsführer Drimalski & Partner, am 4. April in der IHK Fulda.

04.04.2023

14:30 – 17:30 Uhr
IHK Fulda
49,00 Euro

Anmeldung:



Die Industrie- und Handelskammer Fulda gratuliert folgenden Arbeitsjubilaren

40 Jahre

Rolf Eehalt
Manfred Gutmann
Helmut Schäfer
OsthessenNetz GmbH, Fulda

Manuela Ladegast
Ondal Medical Systems GmbH, Hünfeld

Lothar-Erich Hohmann
Thomas Rehberg
OsthessenNetz GmbH, Fulda

Andre Wilhelm
ENTOX Entsorgung Toxischer Baustoffe GmbH,
Kalbach

Rüdiger Prätzsch
EPOWIT Bautechnik GmbH, Eichenzell

35 Jahre

Werner Schmitt
Hubtex Maschinenbau GmbH & Co. KG, Fulda

Carsten Lehmann
Technolit GmbH, Großlütder

Peggy Roth
Voltis GmbH & Co. KG, Hilders

Dirk Appel
Sebastian Cremer
Herzau + Dipl.-Ing.K. Schmitt GmbH, Fulda

Siegfried Helmer
STABO Verbindungstechnik GmbH & Co. KG,
Fulda

Thomas Breitung
Arthur Weissbach GmbH Maschinenfabrik, Fulda

Tanja Hopfhauer
HOTREGA GmbH Chemisch-Technische Pro-
dukte Herstellung und Vertrieb, Bad Salzchlirf

30 Jahre

Nicole Schmelz
HOTREGA GmbH Chemisch-Technische Pro-
dukte Herstellung und Vertrieb, Bad Salzchlirf

Milja Schmer
Weisensee Warmpressteile GmbH, Eichenzell

Achim Otterbein
Hubtex Maschinenbau GmbH & Co. KG, Fulda

Dirk Hebeiss
Planungsbüro Beikirch Elektro-Engineering
GmbH & Co. KG, Fulda

Mario Schmidt
Neuland GmbH & Co. KG, Eichenzell

Manuela Schäfer
MineralBrunnen RhönSprudel Egon Schindel
GmbH, Ebersburg

Ive Geiter
STABO Verbindungstechnik GmbH & Co. KG,
Fulda

Silke Richter
Friedrich Zufall GmbH & Co. KG Internationale
Spedition, Fulda

Maximilian Eckert
it4e GmbH, Hünfeld

Anita Schnopp
Klaus + Holger Krischik KRITEC Temperatur-
messtechnik GmbH, Ebersburg

Michael Müller
MineralBrunnen RhönSprudel Egon Schindel
GmbH, Ebersburg

Holger Zarncke
Naturstein-Service GmbH Import und Logistik,
Hünfeld

25 Jahre

Michael Steyer
Dröder Spediton GmbH & Co. KG, Künzell

Frank Frischkorn
EPOWIT Bautechnik GmbH, Eichenzell

Christian Kunz
Thorsten Scheich
Filzfabrik Fulda GmbH & Co. KG, Fulda

Anja Klimesch
Andreas Klimesch Allianz Versicherung, Eichenzell

Markus Jökel
Förstina-Sprudel Mineral- und Heilquelle Ehr-
hardt & Sohn GmbH & Co., Eichenzell

Kornelia Schmitt
Technolit GmbH, Großlütder

Alexander Groß
Intigena Produktion GmbH & Co. KG, Eichenzell

Andreas Hörnschemeyer
Brähler Transporte GmbH, Petersberg

Lars Morzinek
John Spedition GmbH, Eichenzell

Simone Sommer
Brötje Handel Hessen KG, Fulda

Michael Vesper
JUMO GmbH & Co. KG, Fulda

Markus Stark
Dröder Spedition GmbH & Co. KG, Künzell

Sefket Agovic
Heiko Schleicher
Aloysius Krenzer GmbH & Co. KG, Poppen-
hausen

Steffen Blankenburg
Margarethe Griemsmann
DS Smith Packaging Deutschland Stiftung & Co.
KG, Fulda

Andreas Frank
MineralBrunnen RhönSprudel Egon Schindel
GmbH, Ebersburg

Michael Dietrich
EngRoTec GmbH & Co. KG, Hünfeld

Alexander Delwa
Carsten Jopp
Richter+Frenzel Fulda GmbH, Petersberg

Claudia Küchenmeister
RÜBSAM Fachkräfte GmbH & Co. KG, Fulda

Thomas Gehrke
Julia Liebert
Jürgen Mayer-Moseberg
Iris Merschrod
Technolit GmbH, Großlütder

Beate Bug
Anastasia Parschikow
Edith Rausch
Friedrich Zufall GmbH & Co. KG Internationale
Spedition, Fulda

5 Jahre

Jasmin Weber
CSS AG, Künzell

Heiko Navrodt
EPOWIT Bautechnik GmbH, Eichenzell

Kai Spiess
STABO Verbindungstechnik GmbH & Co. KG,
Fulda

Jeden überzeugen in sechs Schritten

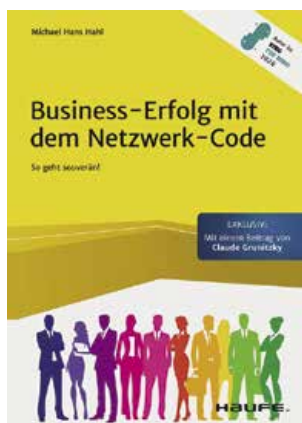
Täglich müssen wir Menschen beeinflussen und überreden – ob zu Hause oder am Arbeitsplatz. Aber das ist nicht immer einfach. „Wie man Meinung macht“ beschreibt die sechs Schritte, um jedermann jederzeit zu überzeugen. Dieser praxiserprobte und unterhaltsame Ratgeber des Verhandlungs-Experten Simon Horton basiert auf Erkenntnissen aus der Psychologie, der Neurowissenschaft und der Wirtschaftsforschung. Im Kern geht es darum, die Person, die man überzeugen will, besser zu verstehen und dadurch eine bessere Beziehung zu ihr aufzubauen. Darum widmet Horton unter anderem dem richtigen Zuhören, der gemeinsamen Lösungsfindung und der feinfühligsten Kommunikation eigene Kapitel in seinem Buch.



Wie man Meinung macht.
Simon Horton, books4success,
broschiert, 270 Seiten,
22,90 Euro
ISBN 978-3-86470-832-9

Business-Erfolg mit dem Netzwerk-Code

Erfolgreiches Business-Netzwerken will gekonnt sein. Es braucht gute Menschenkenntnis, herausragende Kommunikationsfähigkeiten und das nötige Feingefühl. Mit seinem Netzwerk-Code will Michael Hans Hahl genau das möglich machen: gezielt, erfolgreich und vor allem zufriedenstellend Netzwerken. Neben greifbaren, klaren und sofort umsetzbaren Informationen, Tipps und Möglichkeiten nimmt der Autor die Leser:innen durch wertvolle Beiträge mit auf Exkurse in die Welt der Experten – von Erfolgsstrategien über die zehn Charakteristika von Netzwerken bis hin zu den „Golden Rules“ des Netzwerkers. Dabei holt Hahl die Leser genau dort ab, wo sie gerade stehen, egal ob Anfänger oder Profi.



So geht souverän! Michael Hans Hahl, Haufe Verlag, gebunden,
178 Seiten, 39,95 Euro
ISBN 978-3648147641

Institutionen verstehen und verbessern

Institutionen sind allgegenwärtig: Gesetze, Verträge, Unternehmen, Verbände, Staat und viele mehr bilden „governance structures“, in die wir unsere vielfältigen Transaktionen einbetten. Welche Struktur ist für welche Transaktion ist die richtige? Was ist ihr Sinn? Sind sie effizient? Der Beantwortung dieser Fragen widmet sich Schmidt-Trenz in seinem Buch. Anhand der Methoden der Spieltheorie für Leser:innen veranschaulicht, bereitet der Autor das komplexe Thema in aller Kürze verständlich auf. So soll dem Lesenden ermöglicht werden, reale institutionelle Probleme einzuordnen und die grundsätzlich geeigneten Instrumente zu deren Bearbeitung zu ergreifen.



Institutionenökonomik. Hans-Jörg Schmidt-Trenz, Vahlen Verlag,
broschiert, 191 Seiten,
34,90 Euro
ISBN 978-3-8006-7076-5

DIHK-Publikationen

Geprüfter Industriemeister:in Printmedien
DIN A4, 110 Seiten, 14,00 Euro

Geprüfter Medienfachwirt:in
DIN A4, 110 Seiten, 14,00 Euro

Das Berufsbildungsrecht
DIN A5, 192 Seiten, 12,50 Euro

Leitfaden Abgrenzung
DIN A4, 44 Seiten, 3,90 Euro

Geprüfter Meister:in für Schutz und Sicherheit
DIN A4, 132 Seiten, 14,00 Euro

Vergütung für Sachverständige
DIN A5, 166 Seiten, 18,90 Euro

Leitfaden Waffenhandel
DIN A5, 104 Seiten, 18,90 Euro

Antworten auf Ausbildungsfragen
Flyer, 16 Seiten, 0,70 Euro

Basiswissen Lebensmittelhygiene in der Gastronomie
DIN A4, 20 Seiten, 5,70 Euro

Freiverkäufliche Arzneimittel
DIN A4, 80 Seiten, 16,80 Euro

Geprüfter Berufsspezialist:in für Verteilernetztechnik
DIN A4, 97 Seiten, 14,00 Euro

Unterrichtung im Bewachungsgewerbe
DIN A5, 320 Seiten, 25,50 Euro

Bestellung unter



AMTSGERICHT FULDA

NEUEINTRAGUNGEN:

WR Beteiligungs UG (haftungsbeschränkt), Hünfeld
Birkenweg 8, 36088 Hünfeld. Firma WR Beteiligungs UG (haftungsbeschränkt). Geschäftsanschrift: Birkenweg 8, 36088 Hünfeld. Gegenstand des Unternehmens: ist das strategische Führen von Unternehmen, der Erwerb, die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme von Zentralfunktionen. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmen -gleich welcher Rechtsform- zu beteiligen, solche Unternehmen zu unterrichten und zu erwerben. Grund- oder Stammkapital: 500,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Bestellt als Geschäftsführerin: Reinhard, Isabell, Fulda, 21.01.1993 mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag gemäß Musterprotokoll vom 23.12.2022 mit Änderung vom 09.01.2023.
10.01.2023 HRB 8451

Aymec Solution GmbH & Co. KG, Fulda

Schumannstraße 43, 36043 Fulda. Firma: Aymec Solution GmbH & Co. KG. Geschäftsanschrift: Schumannstraße 43, 36043 Fulda. Allgemeine Vertretungsregelung: Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Eingetretene als Persönlich haftende Gesellschafter: Aymec Verwaltungs GmbH, Fulda (Amtsgericht Fulda HRB 8453) mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn und Satzung: Kommanditgesellschaft. Kommanditisten, Mietglieder: Kommanditist/in: Corumlu, Mehmet, Fulda, *04.03.1987, Einlage: 5.000,00 EUR.
11.01.2023 HRA 6511

Aymec Verwaltungs GmbH & Co. KG, Fulda

Schumannstraße 43, 36043 Fulda. Firma: Aymec Verwaltungs GmbH & Co. KG. Geschäftsanschrift: Schumannstraße 43, 36043 Fulda. Gegenstand des Unternehmens: ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften. Die Gesellschaft ist befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmen zu erwerben, sich daran zu beteiligen oder deren Geschäftsführung ausüben sowie Zweigniederlassungen zu errichten. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Corumlu, Mehmet, Fulda, *04.03.1987 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 21.12.2022.
11.01.2023 HRB 8453

Volker Baumgarten Verwaltungs GmbH, Ebersburg

Feuersteinsmühle 5, 36157 Ebersburg. Firma Volker Baumgarten Verwaltungs GmbH. Geschäftsanschrift: Feuersteinsmühle 5, 36157 Ebersburg. Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung in Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin der Volker Baumgarten Besitz GmbH & Co. KG. Die Gesellschaft ist befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmen zu erwerben, sich daran zu beteiligen oder deren Geschäftsführung auszuüben sowie Zweigniederlassungen zu errichten. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Baumgarten, Volker, Ebersburg, *26.07.1965 mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag gemäß Musterprotokoll vom 02.01.2023.
16.01.2023 HRB 8454

HEFO Verwaltungs GmbH, Fulda

Trimbürgstr. 10, 36039 Fulda. Firma: HEFO Verwaltungs GmbH. Geschäftsanschrift: Trimbürgstr. 10, 36039 Fulda. Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Handelsgesellschaften sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung an Handelsgesellschaften. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführerin: Dr. Fogarasi, Henriette, Szentendre / Ungarn, *19.01.1967 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 28.09.2018 mit Nachtrag vom 23.10.2018. Die Gesellschafterversammlung vom 22.11.2022 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (2) (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Hockenheim (bisher Amtsgericht Mannheim HRB 731772) nach Fulda beschlossen.
17.01.2023 HRB 8455

HEFO GmbH & Co. KG, Fulda

Trimbürgstr. 10, 36039 Fulda. Firma HEFO GmbH & Co. KG. Geschäftsanschrift: Trimbürgstr. 10, 36039 Fulda. Allgemeine Vertretungsregelung: jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: HEFO Verwaltung GmbH, Fulda (Amtsgericht Fulda HRB 8455) mit der Befugnis -auch für die jeweiligen Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn und Satzung: Kommanditgesellschaft. Sonstige Rechtsverhältnisse: Der Sitz von Hockenheim (bisher Amtsgericht Mannheim HRA 708380) nach Fulda verlegt. Kommanditisten, Mitglieder: Kommanditist/in: Dr. Fogarasi, Henriette, Szentendre / Ungarn, *19.01.1967, Einlage 5.000,00 EUR.
17.01.2023 HRA 6512

Perilli Holding GmbH, Großenlöder

Lauterbacher Straße 1, 36137 Großenlöder. Firma: Perilli Holding GmbH. Geschäftsanschrift: Lauterbacher Straße 1, 36137 Großenlöder. Gegenstand des Unternehmens: ist das Halten und Verwalten von Vermögen, insbesondere von Beteiligungen an anderen Unternehmen, von beweglichen und unbeweglichen sowie immateriellen Vermögensgegenständen im In- und Ausland. Die Gesellschaft kann Leitungsaufgaben bei anderen Gesellschaften übernehmen. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Perilli, Massimo, Großenlöder, *29.02.1992 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter Dritter Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 05.01.2023.
18.01.2023 HRB 8456

Miker Fran Bau UG (haftungsbeschränkt), Hünfeld

Auf der Eller 5, 36088 Hünfeld. Firma: Miker Fran Bau UG (haftungsbeschränkt). Geschäftsanschrift: Auf der Eller 5, 36088 Hünfeld. Gegenstand des Unternehmens: ist die Ausführung von Trockenbauarbeiten und Installationsarbeiten. Grund- und Stammkapital: 1.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Miker, Frantisek, Sobrance / Slowakei, *03.06.1987 mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag (Musterprotokoll) vom 14.07.2022 mit Änderung vom 23.01.2023.
24.01.2023 HRB 8457

Enzianhütte Gastronomie GmbH, Fulda

Propsteischloß 2 a, 36041 Fulda. Firma: Enzianhütte Gastronomie GmbH. Geschäftsanschrift: Propsteischloß 2 a, 36041 Fulda. Gegenstand des Unternehmens: Der Gegenstand des

Unternehmens ist der Betrieb eines Gastgewerbes, insbesondere im Bereich Gastronomie, Übernachtung und Events. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Harth, Maximilian, Fulda, *14.04.1997 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Stolz, René, Ehrenberg, *12.05.1992 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 03.01.2023.

30.01.2023 HRB 8458

Rebkultur GmbH, Fulda

Marktstraße 24, 36037 Fulda. Firma: Rebkultur GmbH. Geschäftsanschrift: Marktstraße 24, 36037 Fulda. Gegenstand des Unternehmens: ist der Handel und der Ausschank von Wein, Delikatessen, Spirituosen sowie nicht alkoholischer Getränke. Die Gesellschaft kann nicht erlaubnispflichtige Geschäfte betreiben und Handlungen vornehmen, die geeignet sind, dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen. Die Gesellschaft darf auch Zweigniederlassungen errichten und gleichartige alle oder ähnliche Unternehmen gründen, erwerben oder sich an ihnen zu beteiligen. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Ruch, Norbert, Wildeck, *31.07.1959 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 06.01.2023.

31.01.2023 HRB 8459

Catalaya Beauty & Ästhetik Studio KG, Fulda

Rabanusstraße 1 und 1A, 36037 Fulda. Firma: Catalaya Beauty & Ästhetik Studio KG. Geschäftsanschrift: Rabanusstraße 1 und 1A, 36037 Fulda. Allgemeine Vertretungsregelung: Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Eingetretene als persönlich haftende Gesellschafter: Natalia Willer, Fulda, *02.11.1986 mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn und Satzung: Kommanditgesellschaft. Kommanditisten, Mitglieder: Kommanditist/in: Diana Mojak, Erbach, *13.08.1984, Einlage: 3.000,00 EUR.
01.02.2023 HRA 6513

Volker Baumgarten Besitz GmbH & Co. KG, Ebersburg

Feuersteinsmühle 5, 36157 Ebersburg. Firma: Volker Baumgarten Besitz GmbH & Co. KG. Geschäftsanschrift: Feuersteinsmühle 5, 36157 Ebersburg. Allgemeine Vertretungsregelung: Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Eingetretene als persönlich haftende Gesellschafterin: Volker Baumgarten Verwaltungs GmbH, Ebersburg (Amtsgericht Fulda HRB 8454) mit der Befugnis -auch für jeden organischen Vertreter-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn und Satzung: Kommanditgesellschaft. Kommanditisten, Mitglieder: Kommanditist/in: Baumgarten, Volker, Ebersburg, *26.07.1965, Einlage: 2.000,00 EUR.
03.02.2023 HRB 6514

Nelles Event GmbH & Co. KG, Eichenzell

Roter Graben 7, 36124 Eichenzell. Firma: Nelles Event GmbH & Co. KG. Geschäftsanschrift: Roter Graben 7, 36124 Eichenzell. Allgemeine Vertretungsregelung: Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Eingetretene als persönlich haftende Gesellschafterin: Nelles Beteiligungs GmbH, Eichenzell (Amtsgericht Fulda HRB 6785) mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn und Satzung: Kommanditgesellschaft. Kommanditisten, Mitglieder: Kommanditist/in: Nelles, Sven, Eichenzell, *30.10.1969, Einlage: 50.000,00 EUR.
06.02.2023 HRA 6515

mertus 833. GmbH, Fulda

Donaustraße 14, 36043. Firma: mertus 833. GmbH. Geschäftsanschrift: Donaustraße 14, 36043. Gegenstand des Unternehmens: sind der Erwerb sowie das Verwalten von Beteiligungen an in- und ausländischen Gesellschaften. Grund- und Stammkapital: 50.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Michaelides, Robert Thomas, Berlin, *27.09.1988 mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 23.06.2022 mit Änderung vom 27.09.2022. Die Gesellschafterversammlung vom 04.01.2023 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Frankfurt am Main (bisher Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 127935) nach Fulda beschlossen.

06.02.2023 HRB 8462

Mein Arzt MVZ GmbH, Eiterfeld

Bahnhofstr. 1, 36132 Eiterfeld. Firma: Mein Arzt MVZ GmbH. Geschäftsanschrift: Bahnhofstr. 1, 36132 Eiterfeld. Gegenstand des Unternehmens: ist der Betrieb eines oder mehrerer medizinischen Versorgungszentren im Sinne des § 95 SGB V zur Erbringung aller hiernach zulässigen ärztlichen und nicht ärztlichen Leistungen. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Kiel, Constantin, Wien / Österreich, *03.03.1986 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 18.01.2023.

06.02.2023 HRB 8461

DS Disruption Selling UG (haftungsbeschränkt), Kalbach

Hinterkirchenweg 10, 36148 Kalbach. Firma: DS Disruption Selling UG (haftungsbeschränkt). Geschäftsanschrift: Hinterkirchenweg 10, 36148 Kalbach. Gegenstand des Unternehmens: Ist der Betrieb einer Webseite und die Erbringung von Dienstleistungen zum Thema Vermarktung von Disruptiven Innovationen. Grund- oder Stammkapital: 1.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Herbert, Stefan, Kalbach, *17.11.1961 mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag gemäß Musterprotokoll vom 01.02.2023.

08.02.2023 HRB 8463

ARCUS Printing e. K., Fliesen

Magdloser Straße 6, 36103 Fliesen. Firma: ARCUS Printing e. K. Geschäftsanschrift: Magdloser Straße 6, 36103 Fliesen. Allgemeine Vertretungsregelung: Der Inhaber handelt allein. Eingetretene als Inhaber: Bogner, Manuel Dominik, Fliesen-Magdlos, *24.03.1995. Rechtsform, Beginn und Satzung: Einzelkaufmann.

09.02.2023 HRA 6516

MHDS Immobilien KG, Großenlüder

Am Stempel 22, 36137 Großenlüder. Firma: MHDS Immobilien KG. Geschäftsanschrift: Am Stempel 22, 36137 Großenlüder. Allgemeine Vertretungsregelung: Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Eingetretene als persönlich haftender Gesellschafter: Dimmerling, Simone, Großenlüder, *22.08.1969 mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn und Satzung: Kommanditgesellschaft. Kommanditisten, Mitglieder: Kommanditist/in: Dimmerling, Dietmar, Großenlüder, *24.12.1967, Einlage: 1.000,00 EUR. Kommanditist/in: Dimmerling, Henrik, Großenlüder, *06.10.1997, Einlage: 3.000,00 EUR. Kommanditist/in: Dimmerling, Marie-Theres, Großenlüder, *19.09.2000, Einlage: 1.000,00 EUR.

09.02.2023 HRA 6517

ÄNDERUNGEN:**Paintnology Digital Solution GmbH, Fulda**

Christian-Wirth-Straße 18, 36043 Fulda. Bestellt als Geschäftsführer: Behl, Ralf, Kleinostheim, *01.02.1980 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter Dritter Rechtsgeschäfte abzuschließen.

22.12.2022 HRB 7675

Ballmaier-Kutter Grundstücksverwaltungs GmbH & Co. KG, Fulda

Karlstraße 4, 36037. Geschäftsanschrift geändert, nun: Schwarzmännstr. 77, 36039 Fulda. Kommanditisten, Mitglieder: Geändert, nun: Nach Herabsetzung der Einlage um 4.900,00 EUR. Kommanditist/in: Ballmaier-Kutter, Ulrike, *21.07.1966, Einlage: 100,00 EUR. Eingetretene als Kommanditist/in im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Ballmaier-Kutter, Ulrike, *21.07.1966: Kutter Stella, Fulda, *20.03.2000, Einlage: 2.450,00 EUR. Eingetretene als Kommanditist/in im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Ballmaier-Kutter, Ulrike, *21.07.1966: Kutter, Maximilian, Fulda, *30.03.1998, Einlage: 2450,00 EUR.

22.12.2022 HRA 5510

AVV Finanzdienstleistungs-, Anlagen- und Versicherungsvermittlungsgesellschaft mbH & Co. KG, Fliesen

Kautz 12, 36103 Fliesen. Geschäftsanschrift geändert, nun: Sonnenhöhe 3, 36103 Fliesen.

23.12.2022 HRA 2975

Agnes-Huenninger-Straße Projekt GmbH & Co. KG, Fulda

Agnes-Huenninger-Straße 2-4, 36041 Fulda. Geändert, nun: Nach Erhöhung der Einlage um 550.000,00 EUR. Kommanditist/in: AR-Immo GmbH & Co. KG, Fulda (Amtsgericht Fulda, HRA 5565), Einlage: 800.000,00 EUR.

23.12.2022 HRA 6130

KTL Event Schmiede Verwaltungs GmbH, Fulda

Schleyerstraße 2, 36041 Fulda. Bestellt als Geschäftsführer: Völlmecke, Nico, Großenlüder, *16.07.1979 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Völlmecke, Niels, Neuhof, *15.05.1982 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr Geschäftsführer: Völlmecke, Siegfried, Fulda, *05.07.1946.

23.12.2022 HRB 5950

S & D GmbH, Dipperz

Am Gassenfeld 1, 36160 Dipperz. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 23.12.2022 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 3 (Stammkapital), 8 (Einziehung von Geschäftsanteilen) und 11 (Gesellschafterbeschlüsse) beschlossen.

27.12.2022 HRB 7485

KGM Verwaltungs-GmbH, Fulda

Johannisstraße 35, 36041 Fulda. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 08.12.2022 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung in dem § 2 (Gegenstand des Unternehmens) beschlossen. Gegenstand des Unternehmens: ist der Erwerb und die Verwaltung von Unternehmensbeteiligungen, insbesondere an Unternehmen der KGM-Gruppe, sowie die Beratung, Steuerung und Förderung dieser Unternehmen und die Erbringung von Serviceleistungen an diese Unternehmen.

27.12.2022 HRB 1257

RÜBSAM Fachkräfte GmbH & Co. KG, Fulda

Christian-Wirth-Straße 1, 36043 Fulda. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 22.12.2022 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der RÜBSAM CuraVita GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Fulda (Amtsgericht Fulda, HRA 5476) verschmolzen. Kommanditisten, Mitglieder: Nach Erhöhung der Einlage um 10.000,00 EUR. Kommanditist/in: Rüksam Beteiligungs Holding GmbH, Fulda (Amtsgericht Fulda, HRB 6658), Einlage: 510.000,00 EUR.

27.12.2022 HRA 5111

Jobcluster Deutschland GmbH, Eichenzell

Fuldaer Str. 13, 36124 Eichenzell. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversamm-

lung 22.12.2022 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 11h (Einziehung von Geschäftsanteilen) beschlossen.

27.12.2022 HRB 5566

Baustoffmarkt Mahr GmbH & Co. KG

Augustastraße 6a, 36043 Fulda. Kommanditisten, Mitglieder: geändert, nun: Nach Erhöhung der Einlage um 350.000,00 EUR. Kommanditist/in: Nordhessischer Baustoffmarkt GmbH & Co. KG, Bad Hersfeld (Amtsgericht Bad Hersfeld, HRA 343), Einlage: 750.000,00 EUR.

27.12.2022 HRA 886

mertus 834. GmbH, Fulda

Donaustraße 14, 36043 Fulda. Bestellt als Geschäftsführer: Michaelides, Robert Thomas, Berlin, *27.09.1988 mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ausgeschieden als Geschäftsführer: Bikic, Adi, Frankfurt am Main, *24.10.1989.

28.12.2022 HRB 8438

ECKART BAU GmbH, Hünfeld

Lange Wiese 6, 36088 Hünfeld. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geändert, nun: Eckart, Stefan, Hünfeld, *25.12.1967 einzelvertretungsberechtigt. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist aufgelöst.

28.12.2022 HRB 3445

dasHandy GmbH, Hünfeld

Hauptstraße 16, 36088 Hünfeld. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 27.12.2022 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Geschäftsjahr) beschlossen. Geschäftsanschrift geändert, nun: Josefstraße 6, 36088 Hünfeld.

28.12.2022 HRB 7450

RÜBSAM Fachkräfte GmbH & Co. KG, Fulda

Christian-Wirth-Straße 1, 36043 Fulda. Personenbezogene Daten geändert, nun: Persönlich haftende Gesellschafterin: Rüksam Fachkräfte Verwaltung GmbH, Fulda (Amtsgericht Fulda HRB 5085) mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kommanditisten, Mitglieder: Geändert, nun: Nach Erhöhung der Einlage um 1.000,00 EUR. Kommanditist/in: Rüksam Beteiligungs Holding GmbH, Fulda (Amtsgericht Fulda, HRB 6658), Einlage: 511.000,00 EUR.

28.12.2022 HRA 5111

VR Bank Fulda eG, Fulda

Bahnhofstraße 1, 36037 Fulda. Prokura: Gesamtprokura gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied oder einem anderen Prokuristen: Emmert, Sebastian, Fulda, *30.12.1989.

28.12.2022 GnR 108

„die hauslehrer“ GmbH & Co. KG, Hofbieber

Fuldaer Straße 2b, 36145 Hofbieber. Kommanditisten, Mitglieder: Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsfolge Kommanditist/in: Eimann, Jascha, Ingelheim; *07.09.1993. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Eimann, Jascha, *07.09.1993 um 2.000,00 EUR. Kommanditist: Dege, Carl Peter, Hofbieber, *02.07.1956, Einlage: 70.000,00 EUR.

28.12.2022 HRA 5757

„die hauslehrer“ GmbH & Co. KG, Hofbieber

Fuldaer Straße 2b, 36145 Hofbieber. Kommanditisten, Mitglieder: Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsfolge Kommanditist/in: Last, Alexander, Berlin, *02.05.1968. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Last, Alexander, *02.05.1968 um 2.000,00 EUR. Kommanditist: Dege, Carl, Hofbieber, *02.07.1956, Einlage: 72.000,00 EUR.

28.12.2022 HRB 5757

Goldbach Verwaltungs-GmbH, Hofbieber

Lindenstraße 6, 35145 Hofbieber. Bestellt als Geschäftsführer: Arend, Patrick, Hofbieber, *16.08.1989 einzelvertretungsberechtigt.

29.12.2022 HRB 2264

GPSave GmbH; Ehrenberg

Aumühle 1, 36115 Hilders. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 27.12.2022 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertra-

ges in § 1 (2) und mit ihr die Sitzverlegung nach Ehrenberg beschlossen. Geschäftsanschrift nun: Am Schwimmbad 6, 36115 Ehrenberg.

29.12.2022 HRB 6191

Conserv-Media GmbH, Eichenzell

Hauptstrasse 25, 36124 Eichenzell. Sonstige Rechtsverhältnisse: Durch Beschluss des Amtsgerichts Fulda (Az. 93 IN 87/22) vom 28.12.2022 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

29.12.2022 HRB 6555

Tekoplan GmbH, Ehrenberg

Aumühle 1, 36115 Hilders. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 27.12.2022 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (2) und mit ihr die Sitzverlegung nach Ehrenberg beschlossen. Geschäftsanschrift nun: Am Schwimmbad 6, 36115 Ehrenberg.

29.12.2022 HRB 5969

H.E.L.P. Technische Planenkonfektion

Aumühle 1, 36115 Hilders. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 27.12.2022 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (2) und mit ihr die Sitzverlegung nach Ehrenberg beschlossen. Geschäftsanschrift nun: Am Schwimmbad 6, 36115 Ehrenberg.

29.12.2022 HRB 5936

KEMA Projekt GmbH & Co. KG, Fulda

Blumenweg 9, 36039 Fulda. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Eingetretene als Liquidator: Rausch Regenerativ GmbH, Fulda (Amtsgericht Fulda HRB 6301) mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen Rechtsgeschäfte abzuschließen. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist aufgelöst.

02.01.2023 HRA 5684

KEMA Projekt GmbH & Co. KG, Fulda

Blumenweg 9, 36039 Fulda. Personenbezogene Daten geändert, nun: Persönlich haftender Gesellschafter: Rausch Regenerativ GmbH, Fulda (Amtsgericht Fulda HRB 6301).

02.01.2023 HRA 5684

BestFlower Verwaltung GmbH, Poppenhausen

Marienstraße 8 a, 36163 Poppenhausen. Allgemeine Vertretungsregelung: ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nun Liquidator: Renner, Roland, Poppenhausen, *08.03.1964. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist aufgelöst.

02.01.2023 HRB 6397

Elektro Atzert Besitz- und Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Flieden

Zentstraße 2, 36103 Flieden. Kommanditisten, Mitglieder: Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditist/in: Schleich, Edelgard, geb. Atzert, Flieden, *10.11.1941. Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditist/in: Schleich, Erich, Flieden, *22.04.1939. Geändert, nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Schleich, Edelgard, *10.11.1941 um 4.500,00 EUR und nach Schleich, Erich, *22.04.1939 um 4.500,00 EUR. Kommanditist/in: Schleich, Holger, Flieden, *29.10.1968, Einlage: 10.000,00 EUR.

02.01.2023 HRA 5187

Rindt GmbH, Fulda

Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda. Prokura erloschen: Höllein, Jochen, Fulda, *26.07.1970.

03.01.2023 HRB 573

ColdsetInnovation Fulda Verwaltungs-GmbH, Eichenzell

Am Eichenzeller Weg 8, 36124 Eichenzell. Prokura: Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Bott, Heike, Fulda, *29.01.1968.

03.01.2023 HRB 5408

Metallbau Schütz GmbH, Dipperz

Gewerbepark 15, 36160 Dipperz. Nicht mehr Geschäftsführer: Schütz, Helmut, Petersberg, *06.03.1969. Bestellt als Geschäftsführer: Fischer, Andreas Josef, Petersberg, *18.11.1967

einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

03.01.2023 HRB 2377

ppm Fulda Beteiligungs GmbH, Fulda

Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda. Sonstige Rechtsverhältnisse: Durch Beschluss des Amtsgerichts Fulda (Az. 92 IN 109/22) vom 02.01.2023 ist eine vorläufige Insolvenzverwalterin bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung der vorläufigen Insolvenzverwalterin wirksam sind.

03.01.2023 HRB 572

Rhöner Drachen- und Gleitschirmschulen Wasserkuppe GmbH, Poppenhausen

Am Sandfeld 29, 36163 Poppenhausen. Geschäftsadresse geändert, nun: Burgstraße 3, 36163 Poppenhausen.

03.01.2023 HRB 2583

Gleitschirm-Direkt GmbH, Poppenhausen

Am Sandfeld 29, 36163 Poppenhausen. Geschäftsanschrift, nun: Burgstraße 3, 36163 Poppenhausen.

03.01.2023 HRB 2582

Fehrmann Liegenschafts-GmbH & Co. KG, Fulda

Kruppstraße 4, 36041 Fulda. Kommanditisten, Mitglieder: Geändert, nun: Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditist/in: Fehrmann, Annelies, geb. Klement, Petersberg, *14.11.1939. Geändert, nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Fehrmann, Annelies, *14.11.1939 um 12.500,00 EUR Kommanditistin: Fehrmann, Patricia, Fulda, *16.09.1967, Einlage: 25.000,00 EUR. Geändert, nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Fehrmann, Annelies, *14.11.1939 um 2.500,00 EUR. Kommanditist: Fehrmann, Thomas, Fulda, *06.03.1964, Einlage: 25.000,00 EUR.

04.01.2023 HRA 1671

Neidhardt Werbe GmbH, Fulda

Lindenstraße 30, 36037. Prokura: Prokura erloschen: Lind, Uwe, Graphikdesigner, Fulda.

04.01.2023 HRB 210

Druckerei Rindt GmbH & Co. KG, Fulda

Daimler-Benz-Straße 30, 36039. Prokura: Prokura erloschen: Höllein, Jochen, Fulda, *26.07.1970. Kommanditisten, Mitglieder: Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditist/in: Kommanditgesellschaft: in Firma Parzeller & Co., vormals Fuldaer Actiendruckerei, Fulda (Amtsgericht Fulda, HRA 283). Eingetretene als Kommanditist/in im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Kommanditgesellschaft in Firma Parzeller & Co., vormals Fuldaer Actiendruckerei (Amtsgericht Fulda, HRA 283): Jerabeck Management GmbH, Fulda (Amtsgericht Fulda HRB 8410), Einlage: 770.000,00 EUR.

04.01.2023 HRA 1029

Mehler Vario System GmbH, Fulda

Edelzeller Straße 51, 36043 Fulda. Nicht mehr Geschäftsführer: Will, Siegfried, Fulda, *29.06.1965.

04.01.2023 HRB 1890

Papillon Verwaltungs-GmbH, Poppenhausen

Am Sandfeld 29, 36163 Poppenhausen. Geschäftsanschrift, nun: Burgstraße 3, 36163 Poppenhausen.

04.01.2023 HRB 5659

DIMOS Maschinenbau GmbH, Petersberg

Billärer Straße 1, 36100 Petersberg. Bestellt als Geschäftsführer: Bohl, Michelle, Fulda, *30.05.1986 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Schütz, Pascal, Fulda, *31.10.1988 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr Geschäftsführer: Schütz, Alfred, Maschinenbaumeister, Fulda, *21.01.1960. Nicht mehr Geschäftsführerin: Schütz, Hanna, Fulda, *02.10.1960. Prokura: Prokura erloschen: Bohl, Michelle, Fulda, *30.05.1986 Prokura erloschen: Schütz, Pascal, Fulda, *31.10.1988 Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Schütz, Alfred, Maschinenbaumeister, Fulda, *21.01.1960 Schütz, Hanna, Fulda, *02.10.1960.

04.01.2023 HRB 1422

ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG, Eichenzell

Am Eichenzeller Weg 8, 36124 Eichenzell. Prokura: Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Bott, Heike, Fulda, *29.01.1968 Vertretungsregelung von Amts wegen berichtigt, nun: Höllein, Jochen, Fulda, *26.07.1970.

04.01.2023 HRA 5638

PLANARIS Holding OHG Steuerberatungsgesellschaft, Fulda

Rabanusstraße 14-16, 36037 Fulda. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Schramm, Martin, Dermbach, *18.04.1957.

04.01.2023 HRA 6347

Proливо GmbH, Fulda

Liobastraße 11, 36037 Fulda. Nicht mehr Geschäftsführer: Mahr, Christof, Künzell, *13.12.1967.

04.01.2023 HRB 6667

Willi Möller Inhaber André Sinkewitz, Fulda

Dr.-Raabe-Straße 5a, 36043 Fulda. Firma geändert, nun: Willi Möller e.K. Inhaber André Sinkewitz. Geschäftsanschrift, nun: Dr.-Raabe-Straße 11, 36043 Fulda. Allgemeine Vertretungsregelung: Der Inhaber handelt allein. Eingetretene als Inhaber: Sinkewitz, André, Großenlüder, *02.06.1984. Nicht mehr Inhaber: Sinkewitz, Joachim, Kraftfahrzeugmeister, Fulda.

04.01.2023 HRA 1041

Breidung Metalldesign Verwaltungs-GmbH, Hilders

Marktstraße 20, 36115 Hilders. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nun Liquidator: Breidung, Markus, Hilders, *03.04.1972. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist aufgelöst.

04.01.2023 HRB 5621

Texican Fulda GmbH, Fulda

Heinrich-von-Bibra-Platz 1, 36037 Fulda. Sonstige Rechtsverhältnisse: Durch Beschluss des Amtsgerichts Fulda (Az. 92 IN 91/22) vom 01.01.2023 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

04.01.2023 HRB 7809

ELO FERTIGBAU GmbH & Co. KG, Fulda

Richard-Müller-Straße 7, 36039 Fulda. Prokura: Prokura erloschen: Fröhlich, Günter, Burkardtho, *24.10.1959.

04.01.2023 HRA 689

Möller Medical GmbH, Fulda

Wasserkuppenstraße 29-31, 36043 Fulda. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Bacher, Andreas, Mainz, *09.07.1972 einzelvertretungsberechtigt.

04.01.2023 HRB 5504

Ulrich GmbH, Fulda

Richard-Müller-Str. 7, 36039 Fulda. Zweitniederlassungen: 36157 Ebersburg, 99087 Erfurt. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Zweigniederlassung in Erfurt ist aufgehoben.

04.01.2023 HRB 1974

Papillon GmbH & Co. KG

Am Sandfeld 29, 36163 Poppenhausen. Geschäftsanschrift, nun: Burgstraße 3, 36163 Poppenhausen.

04.01.2023 HRA 5371

Wächter Beteiligungen GmbH & Co. KG, Künzell

Robert-Bosch-Straße 1, 36093 Künzell. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Kommanditisten, Mitglieder: Geändert, nun: Ausgeschieden als Kommanditist/in: Pelzeter-Wächter, Elke, Künzell, *28.06.1962. Geändert, nun: Ausgeschieden als Kommanditist/in: Dr. Dr. Wächter, Rüdiger, Künzell, *29.08.1958.

05.01.2023 HRA 5681

PLANARIS Unternehmensgruppe Steuerberatungsgesellschaft mbH, Fulda

Rabanusstraße 14-16, 36037 Fulda. Nicht mehr Geschäftsführer: Schramm, Martin, Zella, *18.04.1957.

05.01.2023 HRB 6713

bc homes GmbH

Wörthstraße 3, 36037 Fulda. Geschäftsanschrift geändert, nun: Weimarer Straße 10, 36039 Fulda.

05.01.2023 HRB 8027

Harald Elm Verwaltungs-GmbH, Flieden

Am Weiher 7, 36103 Flieden. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nun Liquidator: Elm, Harald, Flieden, *12.12.1959. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist aufgelöst.

05.01.2023 HRB 5887

Ludwig Möller oHG Elektrofachgeschäft

Fuldaer Straße 35, 36160 Dipperz. Firma, nun: Elektro Möller e. K. Allgemeine Vertretungsregelung: Die Inhaberin handelt allein. Nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin: Möller, Hedwig Auguste, Dipperz, *17.01.1945. Geändert, nun Inhaberin: Buch, Lucia Elfriede, Dipperz, *24.10.1978. Rechtsform, Beginn und Satzung: Einzelkauffrau. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist aufgelöst.

05.01.2023 HRA 917

Reisebüro Happ GmbH & Co. KG, Flieden

Hauptstraße 19, 36103 Flieden. Kommanditisten, Mitglieder: Geändert, nun: Nach Herabsetzung der Einlage um 23.500,00 EUR Kommanditist/in: Happ, Rosemarie, Flieden, *26.01.1950, Einlage: 2.500,00 EUR. Geändert, nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Happ, Rosemarie, *26.01.1950 um 11.750,00 EUR Kommanditist: Happ, Frank, Flieden, *04.04.1970, Einlage: 23.750,00 EUR. Geändert, nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Happ, Rosemarie, *26.01.1950 um 11.750,00 EUR Kommanditist: Happ, Torsen, Flieden, *24.10.1978, Einlage: 23.750,00 EUR.

05.01.2023 HRA 5266

Breidung Metalldesign GmbH & Co. KG, Hilders

Marktstraße 20, 36115 Hilders. Firma nun: Breidung Metalldesign e.K. Allgemeine Vertretungsregelung: Geändert, nun: Der Inhaber handelt allein. Nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin: Breidung Metalldesign Verwaltungs-GmbH, Hilders (Amtsgericht Fulda HRB 5621). Geändert nun Inhaber: Breidung, Markus, Hilders, *03.04.1972. Rechtsform, Beginn und Satzung: Rechtsform geändert

nun: Einzelkaufmann. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Kommanditisten, Mitglieder: Eingetretene als Kommanditist/in: Breidung, Markus, Hilders, *03.04.1972, Einlage: 10.000,00 EUR.

05.01.2023 HRA 5333

NH Schulungszentrum für IT und Business GmbH, Fulda

Vor dem Peterstor 14, 36037 Fulda. Sonstige Rechtsverhältnisse: Das von der Firma NH Computer Learning Centers GmbH & Co. KG, mit Sitz in Düsseldorf (HRA 24226 Amtsgericht Düsseldorf) betriebene Unternehmen „New Horizons Franchise Center Düsseldorf“ ist an die NH Schulungszentrum für IT und Business GmbH, Fulda veräußert worden und wird von dieser unter unveränderter Firma („New Horizons Franchise Center Düsseldorf“) fortgeführt. Die Haftung des Erwerbers für die in dem Betrieb des Unternehmens „New Horizons Franchise Center Düsseldorf“ begründeten Verbindlichkeiten des Veräußerers sowie der Übergang der in dem Betrieb begründeten Forderungen auf die NH Schulungszentrum für IT und Business GmbH als Erwerber sind ausgeschlossen.

05.01.2023 HRB 6190

APM Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt), Burghaun

Chemnitzstraße 20, 36151 Burghaun. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 26.09.2022 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1 (Firma) und 2 (Gegenstand des Unternehmens) beschlossen. Firma nun: APM UG (haftungsbeschränkt) Gegenstand des Unternehmens: Beratung von Personen oder Unternehmen in allen betrieblichen Belangen, An- und Verkauf von Waren aller Art, Herstellung und Verkauf von technischen Textilien, Tätigkeit als Klein-Gastronom mit einem Imbisswagen ohne Verzehr von Speisen und Getränken am Verkaufsstand bei gelegentlichen Verkäufen auf Märkten.

06.01.2023 HRB 7163

Prior Immobilien GmbH & Co. KG, Fulda

Wörthstraße 3, 36037 Fulda. Geschäftsanschrift geändert, nun: Weimarer Straße 10, 36039 Fulda.

06.01.2023 HRA 6015

Verlag „FULDA aktuell“ GmbH, Fulda

Heinrichstr. 79, 36039 Fulda. Sonstige Rechtsverhältnisse: Der mit der Extra-Tip Werbegesellschaft mbH & Co. KG, Kassel (Amtsgericht Kassel HRA 17895) am 3./5.11.2020 abgeschlossene Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ist mit Kündigungserklärung vom 24.05.2022 mit Wirkung zum 31.12.2022 beendet.

09.01.2023 HRB 620

Prior Verwaltungsgesellschaft mbH, Fulda

Wörthstraße 3, 36037 Fulda. Geschäftsanschrift geändert, nun: Weimarer Str. 10, 36039 Fulda.

09.01.2023 HRB 7099

Quell Verwaltung GmbH, Fulda

Sickelser Straße 52, 36041 Fulda. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer: Quell, Helga, Fulda, *31.03.1957. Bestellt als Liquidator: Quell, Helga, Fulda, *31.03.1957. Sonstige Gesellschaft: Die Gesellschaft ist aufgelöst.

09.01.2023 HRB 5576

Nüdling Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. Immobilien KG, Fulda

Ruprechtstraße 24, 36037 Fulda. Kommanditisten, Mitglieder: Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditist/in: Pilz, Christine, Lauterbach (Hessen), *12.08.1960. Eingetretene als Kommanditist/in im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Pilz, Christine, *12.08.1960 Pilz, Thomas, Lauterbach (Hessen), *28.06.1962; Pilz, Barbara, Wiesbaden, *21.07.1965; Pilz, Bernhard, Lauterbach (Hessen), *13.06.1971; Nüdling, Peter, Petersberg, *27.02.1956; Nüdling-Müller, Eva-Maria, Petersberg, *27.06.1956; Weber, Reinhold, Fulda, *05.09.1948; Weber, Stephan, Petersberg, *25.02.1950; Schultheis, Cornelia, Petersberg, *26.03.1953; Weber, Christoph, Fulda, *01.10.1980; Dr. Weber, Johannes, Würzburg, *31.08.1983; Weber, Florian, Fulda, *23.09.1993; Lenz, Caroline, Künzell, *20.02.1981; Bernhard, Kathrin,

LAN SOFTWARE SERVICE STRATEGY

**LEBENDIG
DYNAMISCH
SMART**

- ERP-Software von Sage für Handel, Produktion und Dienstleister
- Software von LAN für Bildungsträger und Seminarveranstalter

Computer-L.A.N. GmbH
Königstraße 42 | 36037 Fulda | 0661 97 39-0
info@LANsoftware.de

LANsoftware.de

Herm. Hohmann GmbH
Baudekoration

Partnerschaft... die Werte schafft

- Farbberatung
- Raumgestaltung
- Maler- & Tapezierarbeiten
- Außenputz · WDVS
- Innenputz
- Trockenbau
- Technik · Industrie

Telefon: 0661 94159-0
info@herm-hohmann.de
www.herm-hohmann.de

WIR BRINGEN FARBE IN IHR LEBEN!

Künzell, *18.05.1982; Schultheis, Thomas, Frankfurt am Main, *22.09.1975; Dr. Schultheis, Christina, Frankfurt am Main, *13.07.1977; Schultheis, Andreas, Fulda, *08.08.1979; Schultheis, Stephanie, München, *03.01.1991; Franz Carl Nüdling Basaltwerke GmbH + Co. KG, Fulda (Amtsgericht Fulda, HRA 271), Einlage: 37.835,62 EUR. Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditist/in: Pilz, Thomas, Lauterbach (Hessen), *28.06.1962. Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditist/in: Pilz, Barbara, Wiesbaden, *21.07.1965. Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditist/in: Pilz, Bernhard, Lauterbach (Hessen), *13.06.1971. Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditist/in: Nüdling, Peter, Petersberg, *27.02.1956. Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditist/in: Weber, Reinhold, Fulda, *05.09.1948. Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditist/in: Weber, Christoph, Fulda, *01.10.1980. Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditist/in: Dr. Weber, Johannes, Würzburg, *31.08.1983. Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditist/in: Weber, Florian, Fulda, *23.09.1993. Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditist/in: Lenz, Caroline, Petersberg, *20.02.1981. Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditist/in: Bernhard, Kathrin, Künzell, *18.05.1982. Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditist/in: Schultheis, Thomas, Frankfurt am Main, *22.09.1975. Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditist/in: Dr. Schultheis, Christina, Frankfurt am Main, *13.07.1977. Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditist/in: Schultheis, Andreas, Fulda, *08.08.1979. Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditist/in: Schultheis, Stephanie, Petersberg, *03.01.1991. Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditist/in: Nüdling-Müller, Eva-Maria, Petersberg, *27.06.1959. Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditist/in: Weber, Stephan, Petersberg, *25.02.1950. Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditist/in: Schultheis, Cornelia, geb. Weber, Petersberg, *26.03.1953.

10.01.2023 HRA 1333

Elektro-Meyer GmbH, Dipperz

Fuldaer Straße 14, 36160 Dipperz. Nicht mehr Geschäftsführer: Schramm, Florian, Dipperz, *21.03.1974.

10.01.2023 HRB 1458

Mahr GmbH, Fulda

Augustastr. 6 A, 36043 Fulda. Bestellt als Geschäftsführer: Hille, Ottmar, Niestetal, *25.11.1963 mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

10.01.2023 HRB 315

Wassermann Technologie GmbH, Eichenzell

Bürgermeister-Ebert-Straße 5, 36124 Eichenzell. Prokura: Prokura erloschen: Wassermann-Tratz, Kerstin, Weimar/Lahn, *18.10.1971.

11.01.2023 HRB 141

Fußboden Blum GmbH, Kalbach

Gewerbestraße 15, 36148 Kalbach. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 21.12.2022 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital) und 5a (Ableben eines Gesellschafters) beschlossen.

11.01.2023 HRB 2979

Bergman Germany HoldCo GmbH, Fulda

Flemingstraße 20-22, 36041 Fulda. Nicht mehr Geschäftsführer: Priest, Ivo, Loosdrecht / Niederlande, *14.02.1974. Nicht mehr Geschäftsführer: Degenhart, Paul Henricus Joannes, Amsterdam / Niederlande, *24.07.1969.

11.01.2023 HRB 7907

VTL GmbH & Co. Holding KG, Fulda

Werner-von-Siemens-Straße 15, 36043 Fulda. Kommanditisten, Mitglieder: Eurosped Invest EAD, Sofia/Bulgarien (Amt für Registrationen Sofia/Bulgarien, Identifikationscode: 206577719, Einlage: 4.000,00 EUR

11.01.2023 HRA 1655

Göttlicher GmbH, Fulda

Luxemburger Straße 22, 36039 Fulda. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 27.12.2022 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 7 (Gesellschafterversammlung) beschlossen.

11.01.2023 HRB 6050

Wißler GmbH & Co. Grundstücks KG, Fulda

Richard-Müller-Straße 7, 36039 Fulda. Kommanditisten, Mitglieder: Geändert, nun: Nach Herabsetzung der Einlage um 10.000,00 EUR. Kommanditist/in: Wißler, Michael, Fulda, *13.08.1959, Einlage: 5.200,00 EUR. Geändert, nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Wißler, Michael, *13.08.1959 um 10.000,00 EUR. Kommanditistin: Neubauer, Nadia Sabrina, Fulda, *16.03.1990, Einlage: 14.800,00 EUR.

11.01.2023 HRA 1251

Rhön Kälte GmbH, Fulda

Glenn-Miller-Straße 4, 36041 Fulda. Geschäftsanschrift nun: Walter-Bauer-Straße 5, 36043 Fulda. Nicht mehr Geschäftsführer: Eisenstein, Frank, Neuhoof, *03.04.1963. Nicht mehr Geschäftsführer: Krimm, Rainer, Großlüder, *12.02.1957. Nicht mehr Geschäftsführer: Scholz, Artur, Hofbieber, *05.07.1956. Bestellt als Geschäftsführer: Scholz, Simon, Hofbieber, *05.07.1985 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter Dritter Rechtsgeschäfte abzuschließen.

11.01.2023 HRB 1706

MET Germany Holding GmbH, Eiterfeld

c/o MET Speicher GmbH, Paul-Tosse-Straße 8, 36132 Eiterfeld. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 16.12.2022 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung in dem § 2 (Gegenstand des Unternehmens) beschlossen. Gegenstand des Unternehmens: ist (i) der Erwerb, der Verkauf, die Entwicklung, der Bau, die Änderung und der Betrieb von Energieinfrastrukturanlagen, unter anderem, aber nicht abschließend, von Gasspeicheranlagen; (ii) die Vornahme aller sonstigen Geschäfte, die mit den Tätigkeiten in den vorgenannten Geschäftsfeldern zusammenhängen oder geeignet sind, diese zu fördern; (iii) Tätigkeiten in Geschäftsfeldern, die mit der Energiewirtschaft zusammenhängen oder sie unterstützen, insbesondere in den Bereichen Informations- und Datenverarbeitung und Kommunikation.

11.01.2023 HRB 8426

Kremer Computer Systeme UG (haftungsbeschränkt), Fulda

Allgemeine Vertretungsregelung: Die Liquidatoren vertreten gemeinsam. Geändert, nun Liquidator: Kremer, Harald, Fulda, *29.12.1958 mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist aufgelöst.

11.01.2023 HRB 6430

Kraus Bauunternehmen GmbH & Co. Hoch-, Tief- und Straßenbau KG, Hünfeld

Am Lehn 2, 36088 Hünfeld. Kommanditisten, Mitglieder: Ausgeschieden als Kommanditist/in: Kraus, Josef, Bauingenieur, Geismar. Eingetreten als Kommanditist/in: Rai, Anjani Kumar, Kleinwallstadt, *11.06.1977, Einlage 102.258,38 EUR.

11.01.2023 HRBA 3338

Chr. Wahl Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt), Eichenzell

Turmstraße 39, 36124 Eichenzell. Geändert, nun Geschäftsanschrift: Austraste 12, 61440 Oberursel (Taunus). Allgemeine Vertretungsregelung: Mehrere Liquidatoren vertreten die Gesellschaft gemeinsam. Geändert, nun Liquidatorin: Wahl, Christine, Oberursel (Taunus), *12.03.1949 einzelvertretungsberechtigt. Sonstige Rechtsgeschäfte: Die Gesellschaft ist aufgelöst.

11.01.2023 HRB 6652

InnenLeben Gastro GmbH, Fulda

Mittelstraße 19-21, 36037 Fulda. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun Liquidatorin: Müncheberg, Yvonne Magdalena, Königstein im Taunus, *26.03.1980 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist aufgelöst.

12.01.2023 HRB 7220

Proemion GmbH, Fulda

Donaustraße 14, 36043 Fulda. Nicht mehr Geschäftsführer: Michaelides, Robert, Fulda, *07.03.1956. Bestellt als Geschäftsführer: Michaelides, Robert Thomas, Berlin,

*27.09.1988 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

12.01.2023 HRB 1332

RhönEnergie Erneuerbare GmbH, Fulda

Löherstraße 52, 36037 Fulda. Nicht mehr Geschäftsführer: Stöppler, Ralf-Stefan, Eichenzell, *04.11.1965. Geändert, nun Geschäftsführer: Fella, Stefan, Pfungstadt, *11.12.1968 mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura: Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Stöppler, Ralf-Stefan, *04.11.1965.

12.01.2023 HRB 1798

FGS Fair Guard Security GmbH, Fulda

Zum Lingshof 12, 36124 Eichenzell-Welkers. Prokura: Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Ott, Norbert Christian, Bruchköbel, *03.10.1968.

12.01.2023 HRB 6941

Paul Himmelmann GmbH, Großlüder-Uffhausen

Hosenfelder Straße 44, 36137 Großlüder-Uffhausen. Prokura: Prokura erloschen: Rothmann, Martin, Künzell, *18.12.1958.

12.01.2023 HRB 6573

Dr. Seibel Touristik e. K., Künzell

Keuloser Straße 3, 36093 Künzell. Sonstige Rechtsverhältnisse: Durch Beschluss des Amtsgerichts Fulda (Az. 93 IN 54/11) vom 05.06.2014 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben.

12.01.2023 HRA 1679

Rhöner Drachen- und Gleitschirmflugschulen Wasserkuppe GmbH, Poppenhausen

Burgstraße 3, 36163 Poppenhausen. Geschäftsanschrift geändert, nun: Burgstraße 9, 36163 Poppenhausen.

16.01.2023 HRB 2583

YUMA Service GmbH, Fulda

Von-Schildeck-Straße 15, 36043 Fulda. Prokura: Einzelprokura: Bender, Fabian, Berlin, *06.09.1976.

16.01.2023 HRB 7235

FSB Bodenbeschichtung GmbH, Tann

Am Galgenberg 6, 36142 Tann. Nicht mehr Geschäftsführer: Mehler, Klaus, Künzell, *22.01.1957.

16.01.2023 HRB 5624

Rhöni GmbH & Co. KG, Rasdorf

Grabenweg 1a, 36169 Rasdorf. Kommanditisten, Mitglieder: Ausgeschieden als Kommanditist/in: Litz, Albert, Rasdorf, *20.08.1959. Eingetreten als Kommanditist/in im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Litz, Albert, *20.08.1959: Landeck, Thomas, Rasdorf, *22.12.1973, Einlage: 320.000,00 EUR.

16.01.2023 HRB 5534

Rhöni GmbH, Rasdorf

Grabenweg 1a, 36169 Rasdorf. Nicht mehr Geschäftsführer: Litz, Albert, Rasdorf, *22.12.1973 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

16.01.2023 HRB 5984

florito Blumenhandelsgesellschaft mbH, Eichenzell

Am Langen Acker 6, 36124 Eichenzell. Sonstige Rechtsverhältnisse: Durch Beschluss des Amtsgerichts Fulda (Az. 91 IN 33/12) vom 16.12.2022 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben.

16.01.2023 HRB 939

Papillon Verwaltungs-GmbH, Poppenhausen

Burgstraße 3, 36163 Poppenhausen. Geschäftsanschrift geändert, nun: Burgstraße 9, 36163 Poppenhausen.

16.01.2023 HRB 5659

Sadath Business Group GmbH, Eichenzell

Am Eichenzeller Weg 10a, 36124 Eichenzell. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer: Sadath, Sayed, Narre Warren North VIC/Australien, *19.06.1964. Geändert, nun Liquidator

tor: Hayat, Nazir, Eichenzell, *02.08.1971. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist aufgelöst.
16.01.2023 HRB 8144

VeloService GmbH, NeuhoF

Rangstraße 12, 36119 NeuhoF. Geschäftsanschrift geändert, nun: Am Stockgraben 1, 36119 NeuhoF.
16.01.2023 HRB 8233

WH Vermögensverwaltung GmbH, Petersberg

Landwehr 20-26, 36100 Petersberg. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 30.12.2022 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 9 (Jahresabschluss, Ergebnisverwendung) beschlossen.
16.01.2023 HRB 7457

Schlag GmbH, Eichenzell

Dorfwiesenweg 23, 36124 Eichenzell. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführerin: Zulauf, Petra, Grebenau, *09.03.1969. Nicht mehr Geschäftsführer: Schlag, Bernhard, NeuhoF, *17.11.1950. Geändert, nun Liquidator: Schlag, Markus, Eichenzell, *14.03.1968. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist aufgelöst.
16.01.2023 HRB 5942

Gleitschirm-Direkt GmbH, Poppenhausen

Burgstraße 3, 36163 Poppenhausen. Geschäftsanschrift geändert, nun: Burgstraße 9, 36163 Poppenhausen.
16.01.2023 HRB 2582

ALAN Verwaltungsgesellschaft mbH, Fulda

Agnes-Huenninger-Straße 2-4, 36041 Fulda. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag. Die Gesellschafterversammlung vom 11.01.2023 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand) beschlossen. Gegenstand des Unternehmens: ist das Aufbauen und Verwalten von Vermögen, insbesondere durch Halten von Beteiligungen, das Engagement in Immobilien und jede andere Form des Vermögensmanagements. Die Gesellschaft ist weiterhin berechtigt, alle wirtschaftlichen Tätigkeiten auszuüben, die geeignet sind, den Geschäftszweck zu fördern.
16.01.2023 HRB 6910

Divante GmbH, Fulda

Landskroner Straße 10a, 36039 Fulda. Nicht mehr Geschäftsführer: Laskawski, Marcin, Karwiany / Polen, *08.12.1976. Bestellt als Geschäftsführer: Oberhaus, Christoph, Bochum, *13.01.1969.
17.01.2023 HRB 8102

VeloCulTour Verwaltungs-GmbH, NeuhoF

Rangstraße 12, 36119 NeuhoF. Geschäftsanschrift geändert, nun: Am Stockgraben 1, 36119 NeuhoF. Prokura: Einzelprokura: Herbert, Larissa, Flieden, *05.05.1997.
17.07.2023 HRB 6832

VeloCulTour Grundstücksverwaltungs GmbH, NeuhoF

Rangstraße 12, 36119 NeuhoF. Geschäftsanschrift geändert, nun: Am Stockgraben 1, 36119 NeuhoF.
17.01.2023 HRB 8090

Schindel Beteiligungen GmbH, Petersberg

Weikardshof 2, 36157 Ebersburg. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 16.01.2023 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2 und mit ihr die Sitzverlegung nach

Petersberg. Geschäftsanschrift geändert, nun: Fronbachstraße 2a, 36100 Petersberg.
17.01.2023 HRB 7898

Hans Lange GmbH & Co. Beteiligungs-KG, Fulda

Marktstraße 20, 36037 Fulda. Geschäftsanschrift geändert, nun: Sturmstraße 5, 36037 Fulda.
17.01.2023 HRA 1309

KAP Precision Components GmbH, Fulda

Edelzeller Straße 44, 36043 Fulda. Prokura: Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Rieder, Florian, München, *25.11.1977.
18.01.2023 HRB 7341

VeloCulTour GmbH, NeuhoF

Rangstraße 12, 36119 NeuhoF. Geschäftsanschrift geändert, nun: Am Stockgraben 1, 36119 NeuhoF. Prokura: Einzelprokura: Herbert, Larissa, Flieden, *05.05.1997.
18.01.2023 HRB 8171

ed Beratung GmbH & Co. KG, Fulda

Luxemburger Straße 2b, 36039 Fulda. Ausgeschieden als persönlich haftende Gesellschafterin: Frohnäpfel Verwaltungs GmbH, Fulda (Amtsgericht Fulda HRB 8124).
18.01.2023 HRA 6416

Pflege Vida Medias GmbH, Hünfeld

Niedertor 5, 36088 Hünfeld. Nicht mehr Geschäftsführerin: Grbic Molnar, Ana, Schonungen, *22.09.1978.
18.01.2023 HRB 7746

Prior Hausverwaltung GmbH

Wörthstraße 3, 36037 Fulda. Geschäftsanschrift geändert, nun: Weimarer Straße 10, 36039 Fulda.
18.01.2023 HRB 8217

CSS AG, Künzell

Friedrich-Dietz-Straße 1, 36093 Künzell. Nicht mehr Vorstand: Friemel, Michael, Uettingen, *22.09.1959.
18.01.2023 HRB 6718

RhönEnergie Bus GmbH, Fulda

Prokura: Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer: Enders, Philipp, Künzell, *16.06.1994.
18.01.2023 HRB 1887

Stabiro Fensterbau GmbH & Co. KG Burghaun-Rothenkirchen, Burghaun

In der Breit 7, 36151 Burghaun. Kommanditisten, Mitglieder: Geändert, nun: Nach Herabsetzung der Einlage um 10.000,00 EUR Kommanditist/in: Ruppel, Matthias, Haunetal-Rhina, *10.01.1965, Einlage: 15.000,00 EUR. Eingetretene als Kommanditist/in im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Ruppel, Matthias, *10.01.1965: Ruppel, Annette, Haunetal, *05.03.1968, Einlage: 10.000,00 EUR. Personenbezogene Daten berichtigt, nun: Kommanditist/in: R. u. O. Stabiro GmbH & Co. KG, Burghaun (Amtsgericht Fulda, HRA 3446), Einlage: 25.000,00 EUR.
18.01.2023 HRA 3258

CSS HoldCo GmbH, Künzell

c/o CSS AG Friedrich-Dietz-Straße 1, 36093 Künzell. Nicht mehr Geschäftsführer: Friemel, Michael Alexander, Uettingen, *22.09.1959.
19.01.2023 HRB 8216

Fuldaer Spar- und Bauverein, eingetragene Genossenschaft, Fulda

Sebastianstrasse 29, 36037 Fulda. Personenbezogene Daten

geändert, nun Vorstand: Knobel, Birgit, Fulda, *05.06.1967.
19.01.2023 Gnr 129

CONVORIS HG I GmbH & Co. KG, Gersfeld

Sudetenstraße 8, 36129 Gersfeld. Eingetretene als Persönlich haftender Gesellschafter: CONVORIS Financing GmbH, Gersfeld (Amtsgericht Fulda HRB 8052) mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ausgeschieden als persönlich haftende Gesellschafterin: CONVORIS Verwaltungs GmbH, Gersfeld (Amtsgericht Fulda HRB 6811).
19.01.2023 HRA 6089

CONVORIS Logistic GmbH & Co. KG, Gersfeld

Sudetenstraße 8, 36129 Gersfeld. Kommanditisten, Mitglieder: Eingetretene als Kommanditist/in: Convoris Group GmbH, Gersfeld (Amtsgericht Fulda, HRB 6819), Einlage: 300,00 EUR.
19.01.2023 HRA 6090

C Lake GmbH

Kasernengässchen 4, 36037 Fulda. Geschäftsanschrift geändert, nun: Lüßbachweg 5, 82319 Starnberg. Sonstige Rechtsverhältnisse: Der Sitz ist nach Starnberg (jetzt Amtsgericht München HRB 281680) verlegt.
20.01.2023 HRB 7296

BEHORE Technologys GmbH & Co. KG, Gersfeld

Sudetenstr. 8, 36129 Gersfeld. Kommanditisten, Mitglieder: Eingetretene als Kommanditist/in: Convoris Group GmbH, Gersfeld (Amtsgericht Fulda, HRB 6819), Einlage: 300,00 EUR.
20.01.2023 HRB 6082

CONVORIS Solar GmbH & Co. KG, Gersfeld

Sudetenstr. 8, 36129 Gersfeld. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: CONVORIS Verwaltungs GmbH, Gersfeld (Amtsgericht Fulda HRB 6811) Eingetretene als Persönlich haftender Gesellschafter: CONVORIS Financing GmbH, Gersfeld (Amtsgericht Fulda HRB 8052) mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.
20.01.2023 HRA 6083

John Crane GmbH, Fulda

Werner-von-Siemens-Straße 6, 36041 Fulda. Bestellt als Geschäftsführer: Sharmar, Robert John, Wiltshire / Vereinigtes Königreich, *06.10.1977 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr Geschäftsführer: Long, John Georg, Brackley / Vereinigtes Königreich, *18.10.1971.
20.01.2023 HRB 575

Hochhaus GmbH & Co. KG, Burghaun

Talstraße 16, 36151 Burghaun. Kommanditisten, Mitglieder: Geändert, nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sondererfolge nach Hochhaus, Kurt, *18.12.1935 um 10.000,00 EUR Kommanditist: Hochhaus, Marc, Burghaun, *05.02.1991, Einlage: 20.000,00 EUR. Geändert, nun: Ausgeschieden im Wege der Gesamtsrechtsnachfolge Kommanditist/in: Hochhaus, Kurt, Burghaun, *18.12.1935.
23.01.2023 HRA 5539

EHRHARDT & SOHN GMBH, Eichenzell

Rhönstraße 48, 36124 Eichenzell. Nicht mehr Geschäftsführer: Ehrhardt, Ulrich, Kaufmann, Eichenzell Geändert, nun: Geschäftsführer: Richardt, Andreas, Eichenzell, *27.02.1960

Sicherheit für Betrieb und Wirtschaft

Diegelmann Wach-Service GmbH

Willi Diegelmann · IHK-geprüfte Werkschutzfachkraft

Am Haimberg 1a
36041 Fulda

Tel. und Fax (0661) 240641
Tel. (0661) 78518

www.dws-fulda.de
E-Mail: info@dws-fulda.de



Werkschutz und Bewachung
Empfang und Pförtnerdienst
Veranstaltungsschutz und Ordnungsdienst
Revier- und Streifendienst



einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura: Prokura erloschen: Ehrhardt, Doris, Eichenzell, *23.12.1935. Einzelprokura: Sauer, Pierre, Burgau, *10.04.1984.
23.01.2023 HRB 260

Fliesen Amrheim e. K., Eichenzell

Hattenhofer Straße 18, 36124 Eichenzell. Sonstige Rechtsgeschäfte: Durch Beschluss des Amtsgerichts Fulda (Az. 92 IN 108/22) vom 19.01.2023 ist über das Vermögen des Inhabers das Insolvenzverfahren eröffnet.
23.01.2023 HRA 5573

Ehrhardt Beteiligungs GmbH, Eichenzell

Rhönstraße 48, 36124 Eichenzell. Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen eingetragen als Geschäftsanschrift: Rhönstraße 48, 36124 Eichenzell. Nicht mehr Geschäftsführer: Ehrhardt, Ulrich, Eichenzell, *22.01.1957. Geändert, nun: Geschäftsführer: Richardt, Andreas, Eichenzell, *27.02.1960 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura: Prokura erloschen: Ehrhardt, Doris, Eichenzell, *23.12.1935 Einzelprokura: Schäfer, Heike, Eichenzell, *07.01.1961, Richardt, Anke, Eichenzell, *04.02.1967.
23.01.2023 HRB 5443

CONVORIS Immobilien GmbH & Co. KG, Gersfeld

Sudetenstraße 8, 36129 Gersfeld. Eingetretten als Persönlich haftender Gesellschafter: CONVORIS Financing GmbH, Gersfeld (Amtsgericht Fulda HRB 8052) mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ausgeschieden als persönlich haftende Gesellschafterin: CONVORIS Verwaltungen GmbH, Gersfeld (Amtsgericht Fulda HRB 6811).
23.01.2023 HRA 6091

RhönEnergie Verkehrsservice GmbH, Fulda

Löherstraße 52, 36037 Fulda. Prokura: Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Enders, Philipp, Künzell, *16.06.1994.
23.12.2023 HRB 1764

TB Solutions UG (haftungsbeschränkt), Burghaun.

Drosselweg 1, 36151 Burghaun. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 29.12.2022 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1 (Firma) sowie 4 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 50.000,00 EUR beschlossen. Firma nun: TB Solutions GmbH. Grund- oder Stammkapital nun: 60.000,00 EUR.
23.01.2023 HRB 7914

SeWoTech GmbH & Co. KG, Fulda

Max-Will-Straße 33, 36041 Fulda. Kommanditisten, Mitglieder: Geändert, nun: Nach Herabsetzung der Einlage um 60,00 EUR Kommanditist/in: Röbbig, Wolfgang, Fulda, *31.10.1981, Einlage: 170.365,00 EUR. Eingetretten als Kommanditist/in im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Röbbig, Wolfgang, *31.10.1981: Moss, Waldemar, Berlin, *26.05.1982, Einlage: 30,00 EUR. Eingetretten als Kommanditist/in im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Röbbig, Wolfgang, *31.10.1981: Stach, Piotr, Berlin, *28.04.1982, Einlage: 30,00 EUR.
23.01.2023 HRA 6146

CityHotel Hessischer Hof KG, Fulda

Nikolausstraße 22, 36037 Fulda. Eingetretten als Persönlich haftende Gesellschafterin: Witzel, Carolin, Fulda, *15.04.1983 Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Witzel, Martin, Fulda, *11.08.1953. Kommanditisten, Mitglieder: Eingetretten als Kommanditist/in: Witzel, Martin, Fulda, *11.08.1953, Einlage: 200,00 EUR. Ausgeschieden als Kommanditist/in: Witzel, Carolin, Fulda, *15.04.1983.
23.01.2023 HRA 5827

Dieterich Hehrmann Spezialgeschäft für Elektrotechnik Inhaber Dieter Hehrmann GmbH, Fulda

Leipziger Straße 53a, 36037 Fulda. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert, nun Liquidator: Hehrmann, Dieter, Elektroinstallationsmeister, Fulda, *05.03.1953. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist aufgelöst.
23.01.2023 HRB 848

PWS Consulting UG (haftungsbeschränkt), Petersberg
Am Roten Rain 16, 36100 Petersberg. Geschäftsanschrift geändert, nun: Hauptstraße 23, 36100 Petersberg.
24.01.2023 HRB 6935

Hohmann Standort- und Projektentwicklung e. K., Burghaun

Am Galgenberg 29a, 36151 Burghaun. Geschäftsanschrift geändert, nun: Am Ostbahnhof 13, 36151 Burghaun.
24.01.2023

FiveT Services GmbH, Fulda

Rabanusstraße 14-16, 36037 Fulda. Prokura: Einzelprokura: Krefler, Benjamin Michael, Feusisberg, Schweiz, *22.03.1978.
24.01.2023 HRB 8222

Ferronordic Used Trucks GmbH, Künzell

Am Studio 26, 12489 Berlin. Personenbezogene Daten von Amts wegen berichtet, nun: Geschäftsführer: Bauknecht, Martin Konrad, Ravensburg, *20.02.1978 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.
24.01.2023 HRB 2400

KEV Küchen- und Elektro, Vertriebsgesellschaft mbH, Fulda

Michael-Henkel-Straße 10, 36043 Fulda. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 10.01.2023 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung in den §§ 1 (Firma), 2 (Sitz), 3 (Gegenstand des Unternehmens), 4 (Stammkapital), 5 (Vertretung, Geschäftsführung) und 7 (Zeitdauer der Gesellschaft) beschlossen. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Gildavuz, Ismail, Lauterbach, *12.12.1990.
25.01.2023 HRB 5601

WEBAMED-SPM GmbH, Lüdenscheid

Buchenroder Str. 24, 36103 Flieden. Geschäftsanschrift geändert, nun: Gustav-Adolf-Straße 4, 58507 Lüdenscheid. Gegenstand des Unternehmens, nun: Der Handel mit sowie der Vertrieb, und/oder die Produktion und Montage von Bauprofilen, Bauelementen, Penalsystemen, Kunststoffprodukten, Kunststoffprofilen und sonstigen Profilsystemen und Platten aus Kunststoffen, Metallen und Holz, Eingang- und Sauberlaufmatten, Wandschutz-, Rammschutz-, Kantenschutz- und Handlaufsystemen und diesbezüglichem Zubehör sowie allen sonstigen Objektausstattungen und Gebrauchs- und Investitionsgütern aller Art sowie Beratungs-, Konzeptions- und Planungsleistungen für die vertreiben und/oder produzierten Produkte und Leistungen. Direktvertrieb und Kundenservice, insbesondere in Einrichtungen des Gesundheitswesens, wie Alten- und Pflegeheimen, Kliniken, Krankenhäusern sowie Arztpraxen. Sonstige Rechtsverhältnisse: Der Sitz ist nach Lüdenscheid (jetzt Amtsgericht Iserlohn, HRB 10505) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.
25.01.2023 HRB 5127

Werner Schmid GmbH, Fulda

Weichselstraße 21, 36043 Fulda. Personenbezogene Daten geändert, nun: Hauß, Joachim, Freigericht, *22.12.1984 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.
27.01.2023 HRB 124

Schmid GmbH & Co. KG, Fulda

Weichselstraße 21, 36043 Fulda. Personenbezogene Daten geändert, nun: Kommanditist/in: Hauß, Joachim, Freigericht, *22.12.1984, Einlage: 76.800,00 EUR.
27.01.2023 HRA 494

Impfzentrum Fulda GmbH – Eine Betreibergesellschaft des Klinikums Fulda, der DRK-Kreisverbände Fulda & Hünfeld und des Gesundheitsnetzes Osthessen -, Fulda c/o Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Fulda

St. Laurentius-Straße 4, 36041 Fulda. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführerin: Del Duca, Simone, Bad Kissingen-Garitz, *21.03.1973. Nicht mehr

Geschäftsführer: Garlepp, Jan, Künzell, *15.05.1973. Geändert, nun: Liquidator: Erwin, Christian Marco, Künzell, *13.05.1982 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist aufgelöst.
27.01.2023 HRB 8008

Grillfürst Outdoor Kitchen GmbH, Petersberg

Brückenmühle 93, 36100 Petersberg. Sonstige Rechtsverhältnisse: Der Sitz ist nach Veitshöchheim (jetzt Amtsgericht Würzburg HRB 16628) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen. Geschäftsanschrift geändert, nun: Raiffeisenstraße 8, 97209 Veitshöchheim.
27.01.2023 HRB 8128

Schmid Verwaltungen GmbH, Fulda

Weichselstraße 21, 36043 Fulda. Personenbezogene Daten geändert, nun: Geschäftsführer: Hauß, Joachim, Freigericht, *22.12.1984 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.
27.01.2023 HRB 2201

Riedel Garten- und Landschaftsbau, Forstbetrieb GmbH & Co. KG, Hofbieber

Am Golfplatz 17, 36145 Hofbieber. Kommanditisten, Mitglieder: Geändert, nun: Nach Herabsetzung der Einlage um 250,00 EUR. Kommanditist/in: Riedel, Volker, Künzell, *25.12.1963, Einlage: 750,00 EUR. Eingetretten als Kommanditist/in im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Riedel, Volker, *25.12.1963: Tufanoiu, Gabriel, Hofbieber, *05.01.1993, Einlage: 250,00 EUR.
30.01.2023 HRA 5439

Mehler Grundstücksverwaltungs GmbH, Fulda

Edelzeller Straße 44, 36043 Fulda. Prokura: Prokura erloschen: König, Matthias, Hünfeld, *03.07.1971.
30.01.2023 HRB 2147

Speedperform GmbH, Fulda

Steidlstraße 12, 36039 Fulda. Bestellt als Geschäftsführer: Müller-Wild, Karina, Fulda, *10.09.1958 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr Geschäftsführer: Müller, Julian, Fulda, *26.07.1992.
30.01.2023 HRB 6807

Schmitt Elektrogroßhandel GmbH, Fulda

Frankfurter Straße 109, 36043 Fulda. Prokura: Prokura erloschen: Weigand, Otto, Illesheim, *09.04.1956.
30.01.2023 HRB 1567

JJT Immobilien GmbH, Eichenzell

Rhönhausener Straße 12, 36124 Eichenzell. Sonstige Rechtsverhältnisse: Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Fulda (Az. 92 IN 79/22) vom 30.12.2022 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt.
30.01.2023 HRB 6812

VGF Verkehrsgesellschaft Region Fulda mbH, Fulda

Löherstraße 52, 36037 Fulda. Prokura: Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Prokura geändert bei: Salzbrunn, Uwe, Kassel, *11.08.1967, Enders, Philipp, Künzell, *16.06.1994.
31.01.2023 HRB 1337

H.E.L.P. GmbH, Hünfeld

Ströherstraße 16, 36088 Hünfeld. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 26.01.2023 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 435,41 EUR und die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrags in § 3 beschlossen. Grund- oder Stammkapital: 26.000,00 EUR.
31.01.2023 HRB 1668

43einhalb GmbH, Fulda

Peterstor 7, 36037 Fulda. Geschäftsanschrift geändert, nun: Edelzeller Straße 51, 36043 Fulda.
31.01.2023 HRB 6822

Schreiber GmbH, Neuhoß

Florenberger Straße 24, 36043 Fulda. Die Gesellschafterversammlung vom 25.01.2023 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 2 und mit ihr die Sitzverlegung

nach Neuhof beschlossen. Geschäftsanschrift geändert, nun: Gewerbestraße 5, 36119 Neuhof.

31.01.2023 HRB 430

Karl Schreiber GmbH & Co. KG, Neuhof

Florenberger Straße 24, 36043 Fulda. Geschäftsanschrift geändert, nun: Gewerbestraße 5, 36119 Neuhof. Sonstige Rechtsverhältnisse: Der Sitz ist nach Neuhof verlegt.

31.01.2023 HRA 1409

Giebel Bau AG, Eiterfeld

Im Leibolzgraben 12, 36132 Eiterfeld. Bestellt als Vorstand: Giebel-Krebs, Christina, Eiterfeld, *05.01.1987 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Vorstand: Hau, Christoph, Eiterfeld, *14.06.1969 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokra: Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Giebel, Greta Valentina Anne, Fulda, *14.02.1991.

01.02.2023 HRB 8107

Rhön Haustechnik GmbH, Fulda

Eschenweg 10, 36124 Eichenzell. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Generalversammlung vom 30.01.2023 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung nach Fulda beschlossen. Geschäftsanschrift geändert, nun: Gemüsemarkt 14, 36037 Fulda.

01.02.2023 HRB 8266

HKP-Dienst Häusliche Krankenpflege GmbH, Künzell

Georg-Stieler-Straße 20, 36093 Künzell. Nicht mehr Geschäftsführerin: Gutermuth, Petra, Fulda, *04.01.1965.

01.02.2023 HRB 1231

Ulenspiegel Buchhandlung und Antiquariat GmbH

Löherstraße 13, 36037 Fulda. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Generalversammlung vom 25.01.2023 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1 Ziffer 1 (Firma), 1 Ziffer 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Hofbieber, 2 (Gegenstand des Unternehmens) und 3 (Stammkapital) beschlossen. Firma geändert, nun: Rhön Antiquariat GmbH. Geschäftsanschrift geändert, nun: Biebersteiner Weg 29, 36145 Hofbieber. Gegenstand des Unternehmens geändert, nun: ist der Handel mit antiquarischen Büchern sowie mit Wein und das Verlegen von Büchern.

01.02.2023 HRB 999

Karl Schreiber Verwaltungsgesellschaft mbH, Neuhof

Florenberger Str. 24, 36043 Fulda. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Generalversammlung vom 25.01.2023 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (2) und mit ihr die Sitzverlegung nach Neuhof beschlossen. Geschäftsanschrift geändert, nun: Gewerbestraße 5, 36119 Neuhof.

trags in § 1 (2) und mit ihr die Sitzverlegung nach Neuhof beschlossen. Geschäftsanschrift geändert, nun: Gewerbestraße 5, 36119 Neuhof.

01.02.2023 HRB 1811

Bürgersolarkraftwerk Hofbieber-Traisbach GmbH & Co KG, Hofbieber

Schulweg 5, 36145 Hofbieber. Kommanditisten, Mitglieder: Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditist/in: Wehner, Johanna, Sulzfeld, *03.01.1959. Eingetreten als Kommanditist/in im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Wehner, Johanna, *03.01.1959; Wehner Alfred, Sulzfeld, *05.05.1956, Einlage: 28.000,00 EUR.

01.02.2023 HRA 5367

Karl Fleischmann GmbH & Co. KG, Tann

Birkenweg 1a, 36142 Tann. Zweigniederlassung in Bad Salzungen erloschen. Prokura erloschen: Krenzer, Reinhard, Tann, *14.02.1951.

02.02.2023 HRA 2747

Ewald Wißler OHG, Fulda

Hartungstraße 18, 36039 Fulda. Ausgeschieden als persönlich haftende Gesellschafterin: Wißler, Gisela, Fulda, *24.11.1933.

02.02.2023 HRA 1506

Jota GmbH, Fulda

Schleyerstraße 1, 36041 Fulda. Nicht mehr Geschäftsführer: Jehn, Stefan, Motten, *13.08.1965.

02.02.2023 HRB 5477

Grillfürst GmbH, Petersberg

Brückenmühle 93, 36100 Petersberg. Geschäftsanschrift geändert, nun: Eigilstraße 2, 36043 Fulda.

02.02.2023 HRB 5901

Karl Schreiber Verwaltungsgesellschaft mbH, Neuhof

Gewerbestraße 5, 36119 Neuhof. Zweigniederlassungen: Neuhof

02.02.2023 HRB 1811

FGL-Erovic GmbH, Fulda

Oberroder Straße 20, 36041 Fulda. Sonstige Rechtsverhältnisse: Durch den Beschluss des Amtsgericht Fulda (Az. 92 IN 31/13) vom 03.01.2023 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben.

02.02.2023 HRB 5317

HPM Management Partner GmbH, Fulda

Am Sparbrot 27, 36041 Fulda. Bestellt als Geschäftsführer: Pitzer, Tobias Johannes, Fulda, *13.02.1991 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr Geschäftsführer: Pitzer, Kurt, Fulda, *24.06.1956.

02.02.2023 HRB 6916

ppm Fulda GmbH & Co. KG, Fulda

Frankfurter Str. 8, 36043 Fulda. Allgemeine Vertretungsregelung: Allgemeine Vertretungsregelung von Amts wegen berichtigt, nun: Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Personenbezogene Daten von Amts wegen berichtigt, nun: Persönlich haftende Gesellschafterin und Liquidatorin: Parzeller GmbH, Fulda (Amtsgericht Fulda HRB 572). Liquidatorin: Greenmarck Beteiligungsgesellschaft mbH, München (Amtsgericht München, HRB 274369). Prokura: Von Amts wegen eingetragen: Prokura erloschen: Kleinschmidt, Elisabeth, Künzell, *07.08.1982. Sonstige Rechtsverhältnisse: Durch den Beschluss des Amtsgericht Fulda (Az. 92 IN 102/22) vom 01.02.2023 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Fulda (Az. 92 IN 102/22) vom 01.02.2023 ist die Eigenverwaltung durch die Schuldnerin angeordnet.

02.02.2023 HRA 1025

Gedys IntraWare GmbH, Petersberg

Brückenmühle 93, 36100 Petersberg. Geschäftsanschrift geändert, nun: Eigilstraße 2, 36043 Fulda. Prokura: Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Bolender, Lars, Haunetal, *17.03.1969.

02.02.2023 HRB 5156

Tectum Solar GmbH, Petersberg

Brückenmühle 93, 36100 Petersberg. Geschäftsanschrift geändert, nun: Eigilstraße 2, 36043 Fulda.

02.02.2023 HRB 7812

e-Bike Welt Heybrock GmbH, Fulda

c/o Jochen Heybrock Heidelberger Weg 3, 36110 Schlitz. Geschäftsanschrift geändert, nun: Christian-Wirth-Straße 11, 36043 Fulda.

02.02.2023 HRB 8302

profile Presse-Service GmbH, Poppenhausen

Kuppa 2a, 36163 Poppenhausen. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert, nun Liquidator: Mager, Ulrich, Poppenhausen, *20.08.1955. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist aufgelöst.

03.02.2023 HRB 7956

Rhön Tec GmbH, Fulda

Turmstraße 41, 36124 Eichenzell. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Generalversammlung vom 30.01.2023 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (2) und mit ihr die Sitzverlegung nach Fulda beschlossen.

06.02.2023 HRB 7751

Design - Bau - Service

Immobilien mit System



KUNDENSERVICE

Ihr perfekter Start
in die Gebäudenutzung.
Zufriedenheit inklusive.

goldbeck.de/plus5

GNV GmbH, Geisa

Hünfelder Straße 18, 36132 Eiterfeld. Sonstige Rechtsverhältnisse: Der Sitz ist nach Geisa (jetzt Amtsgericht Jena HRB 520469) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen. Geschäftsanschrift, nun: Gewerbepark Mitte 8, 36419 Geisa.

06.02.2023 HRB 7916

HiLo Energie UG (haftungsbeschränkt)

Geschäftsanschrift Belandsweg 1, 36119 Neuohof. Geschäftsanschrift geändert, nun: Bahnhofstraße 7, 36119 Neuohof.

06.02.2023 HRB 7850

Wassermann GmbH & Co. KG, Eichenzell

Bürgermeister-Ebert-Straße 5, 36124 Eichenzell. Kommanditisten, Mitglieder: Geändert, nun: Nach Erhöhung der Einlage um 13.000,00 EUR Kommanditist/in: Wassermann, Sebastian, Eichenzell, *21.12.1983, Einlage: 64.000,00 EUR. Ausgeschieden als Kommanditist/in: Wassermann-Tratz, Kerstin, geb. Wassermann, Weimar/Lahn, *18.10.1971.

06.02.2023 HRA 1539

Sägewerk Hartmann GmbH, Eiterfeld

Leimbacher Weg 16, 36132 Eiterfeld. Prokura: Prokura erloschen: Hartmann, Andrea, Eiterfeld, *10.11.1968.

07.02.2023 HRB 3397

EUROPEAN TURFGRASS SPECIALISTS LIMITED Zweigniederlassung Deutschland, Dipperz

Eichbergstr. 58, 36160 Dipperz. Daten der Hauptniederlassung geändert, nun: Zweigniederlassung der EUROPEAN TURFGRASS SPECIALISTS LIMITED mit dem Sitz in Northallerton, North Yorkshire/Vereinigtes Königreich (Companies House Cardiff, 07125873).

07.02.2023 HRB 6297

GGG Unternehmensführung GmbH & Co. KG

Daimler-Benz-Straße 32, 36039 Fulda. Firma geändert, nun: GGG Unternehmensführung GmbH & Co. BV oHG. Geändert, nun: Persönlich haftender Gesellschafter: Pandriks GmbH, Fulda (Amtsgericht Fulda HRB 7108) Geändert, nun: Persönlich haftender Gesellschafter: Pandriks Bake Off B.V., Meppel / Niederlande ((Kammer von Koophandel zu KvK Nr.:53254597). Rechtsform, Beginn und Satzung: Rechtsform geändert, nun: Offene Handelsgesellschaft. Kommanditisten, Mitglieder: Kommanditist/in: Pandriks Bake Off B.V., Meppel Niederlande (Kammer von Koophandel zu KvK Nr.:53254597), Einlage: 500.000,00 EUR.

08.02.2023 HRA 5954

Giebel Bau AG, Eiterfeld

Im Leibolzgraben 12, 36132 Eiterfeld. Bestellt als Vorstand: Biedenbach, Bernd, Burghaun, *16.09.1970 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

08.02.2023 HRB 8107

FDH GmbH & Co. KG, Fulda

Daimler-Benz-Straße 21, 36039 Fulda. Kommanditisten, Mitglieder: Ausgeschieden als Kommanditist/in: HVG GmbH, Künzell (Amtsgericht Fulda, HRB 6414). Eingetretten als Kommanditist/in im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach HVG GmbH (Amtsgericht Fulda, HRB 6414): Hartmann Frucht Fulda GmbH & Co. KG, Künzell (Amtsgericht Fulda, HRA 6505), Einlage: 2.500,00 EUR.

08.02.2023 HRA 6346

Goat Solar GmbH, Dipperz

Gewerbestraße 1, 36160 Dipperz. Firma geändert, nun: Goat Energy Solutions GmbH. Bestellt als Geschäftsführer: Böhring, Stefan Martin, Fulda, *21.03.1959 einzelvertretungsberechtigt. Nicht mehr Geschäftsführer: Fießer, Sven, Ilmenau, *06.02.1993. Prokura: Einzelprokura: Fießer, Sven, Ilmenau, *06.02.1993.

ECONVENT SERVICE GmbH, Dortmund

Aachener Straße 6, 36039 Fulda. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 07.02.2023 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma) beschlossen. Geschäftsanschrift geändert, nun: Kiederstraße 31, 44225 Dortmund. Sonstige Rechtsverhältnisse: Der Sitz ist nach Dortmund (jetzt Amtsgericht Dortmund HRB 34788) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

09.02.2023 HRB 8040

Sprachenwelt GmbH, Hünfeld

Kaiserstraße 1, 36088 Hünfeld. Prokura: Prokura erloschen:

Sterzl, Timo, Warendorf, *21.04.1980.

09.02.2023 HRB 3440

LÖSCHUNGEN:**Running Fitness GmbH, Nüsttal**

Kirchweg 4, 36167 Nüsttal. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

23.12.2022 HRB 6817

Siebdruckerei Helmut Kirchner, Inh. Markus Otterbein e. K., Hosenfeld

Friedhofstraße 2, 36154 Hosenfeld. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt geschlossen.

27.12.2022 HRA 1116

I.N.D.I.G.O Wehner KG, Fulda

Heinrichstraße 17, 36037 Fulda. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma erloschen.

27.12.2022 HRA 1220

RÜBSAM CuraVita GmbH & Co. KG, Fulda

Christian-Wirth-Straße 1, 36043 Fulda. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 22.12.2022 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der RÜBSAM Fachkräfte GmbH & Co. KG mit Sitz in Fulda (Amtsgericht Fulda, HRA 5111) verschmolzen.

27.12.2022 HRA 5476

TimeProfessionals GmbH, Dietzenbach

Waldstr. 57, 63128 Dietzenbach. Sonstige Rechtsverhältnisse: Der Sitz ist nach Dietzenbach (jetzt Amtsgericht Offenbach HRB 55307) verlegt.

28.12.2022 HRB 5920

TimeProfessionals Verwaltung GmbH, Chemnitz

Olbernhauer Straße 5, 09125 Chemnitz. Sonstige Rechtsverhältnisse: Der Sitz ist nach Chemnitz (jetzt Amtsgericht Chemnitz HRB 35465) verlegt.

28.12.2022 HRB 2319

RIKA Beteiligungs GmbH, Kalbach

Im Weiher 3, 36103 Flieden. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

29.12.2022 HRB 2983

RIKA GmbH & Co. Konstruktions- und Fertigungs KG, Flieden

Im Weiher 3, 36103 Flieden. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: RIKA Beteiligungs GmbH, Flieden (Amtsgericht Fulda HRB 2983). Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

29.12.2022 HRA 2967

BestFlowers GmbH & Co. KG, Poppenhausen

Marienstraße 8 a, 36163 Poppenhausen. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

02.01.2023 HRA 5729

Dalberg Höfe Projekt GmbH & Co. KG, Großenlüder

Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Kommanditisten, Mitglieder: Ausgeschieden als Kommanditist/in: Kropp, Willi, Großenlüder, *12.05.1942. Ausgeschieden als Kommanditist/in: Kropp, Oliver, Fulda, *01.02.1973.

04.01.2023 HRA 5466

TANKSTELLE + SERVICE D.L. GmbH & Co. KG, Hilders

Thüringer Straße 12, 36115 Hilders. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

04.01.2023 HRA 5971

Immobilien MER UG (haftungsbeschränkt), Fulda

Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert, nun Liquidator: Erndt, Mark, Stuttgart, *14.02.1984. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

05.01.2023 HRB 7720

SCHNELL – BAU – Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Kalbach

Sandweg 12, 36148 Kalbach. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

06.01.2023 HRB 2918

RSP Capital Consult GmbH & Co. KG, Petersberg

Akazienweg 7, 36100 Petersberg. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma erloschen. Kommanditisten, Mitglieder: Ausgeschieden als Kommanditist/in: Schwab, Frank, Petersberg, *17.01.1977.

09.01.2023 HRA 1536

eQ-Innovation GmbH & Co. KG, Fulda

Sickelser Straße 52, 36041 Fulda. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

09.01.2023 HRA 5325

Clickbaits GmbH, Großenlüder

Zu den Beizwiesen 6, 36419 Schleid. Geschäftsanschrift geändert, nun: Zu den Beizwiesen 6, 36419 Schleid. Sonstige Rechtsverhältnisse: Der Sitz ist nach Schleid (jetzt Amtsgericht Jena HRB 520370) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

11.01.2023 HRB 6324

Marian Müller GmbH & Co. KG, Eichenzell

Auf der Milse 2, 36124 Eichenzell. Ausgeschieden als Persönlich haftende Gesellschafterin: Marian Müller Verwaltungs-GmbH, Fulda (Amtsgericht Fulda HRB 5833). Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Firma ist erloschen.

11.01.2023 HRA 5474

Kommunal- und Agrar-Dienstleistungsgesellschaft Fuldaer Land mbH, Fulda

Böcklerstraße 11, 36041 Fulda. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

11.01.2023 HRB 6185

Dr. Seidel Touristik e. K., Künzell

Keuloser Straße 3, 36093 Künzell. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Firma ist erloschen.

12.01.2023 HRA 1679

DR Digital Signage e. K., Petersberg

Bergstraße 39, 36100 Petersberg. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

18.01.2023 HRA 5290

MAVISTICS GmbH, Fulda

Werner-von-Siemens-Straße 15, 36041 Fulda. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

19.01.2023 HRB 7088

Reis GmbH, Eichenzell

Am Hirtsberg 8, 36124 Eichenzell. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

01.02.2023 HRB 1081

CONGLOMERA Kooperations Marketing UG (haftungsbeschränkt), Fulda

Rhönstraße 2, 36037 Fulda. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

02.02.2023 HRB 6477

RE:PROFI Immobilien und Unternehmensberatung GmbH, Fulda

Rangstr. 11, 36037 Fulda. Nicht mehr Liquidator: Kienle, Tilmann A., Eisenach, *31.05.1943. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

06.02.2023 HRB 5267

Prüfungsordnung für die Durchführung von Abschluss- und Umschulungsprüfungen gemäß § 47 Abs. 1 Berufsbildungsgesetz (BBiG)

Auf Grund des Beschlusses des Berufsbildungsausschusses vom 12. Dezember 2022 gemäß den Richtlinien des Hauptausschusses für Berufsbildung vom 15. Dezember 2021 (BAnz AT 02.02.2022 S3) erlässt die Industrie- und Handelskammer Fulda als zuständige Stelle nach § 47 Abs. 1 Satz 1 und § 79 Abs. 4 Satz 1 des Berufsbildungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Mai 2020 (BGBl. I S. 920), das durch Artikel 16 des Gesetzes vom 28. März 2021 (BGBl. I S. 591) geändert worden ist, die folgende Prüfungsordnung für die Durchführung von Abschluss- und Umschulungsprüfungen:

Inhaltsverzeichnis

Erster Abschnitt: Prüfungsausschüsse und Prüferdelegationen

- § 1 Einrichtung
- § 2 Zusammensetzung und Berufung von Prüfungsausschüssen
- § 2a Prüferdelegationen
- § 3 Ausschluss von der Mitwirkung
- § 4 Vorsitz, Beschlussfähigkeit, Abstimmung
- § 5 Geschäftsführung
- § 6 Verschwiegenheit

Zweiter Abschnitt: Vorbereitung der Prüfung

- § 7 Prüfungstermine
- § 8 Zulassungsvoraussetzungen für die Abschluss- und Umschulungsprüfung
- § 9 Zulassungsvoraussetzungen für die Abschlussprüfung in zwei zeitlich auseinanderfallenden Teilen
- § 10 Zulassung von Absolventen schulischer und sonstiger Bildungsgänge
- § 11 Zulassungsvoraussetzungen in besonderen Fällen
- § 12 Zulassung zur Prüfung
- § 13 Entscheidung über die Zulassung

Dritter Abschnitt: Durchführung der Prüfung

- § 14 Prüfungsgegenstand
- § 15 Gliederung der Prüfung
- § 16 Besondere Verhältnisse behinderter Menschen
- § 17 Befreiung von vergleichbaren Prüfungsbestandteilen bei der Umschulungsprüfung
- § 18 Prüfungsaufgaben
- § 18a Durchführung schriftlicher Prüfungsleistungen
- § 19 Nichtöffentlichkeit
- § 20 Leitung, Aufsicht und Niederschrift
- § 21 Ausweispflicht und Belehrung
- § 22 Täuschungshandlungen und Ordnungsverstöße
- § 23 Rücktritt, Nichtteilnahme

Vierter Abschnitt: Bewertung, Feststellung und Beurkundung des Prüfungsergebnisses

- § 24 Bewertungsschlüssel
- § 25 Bewertungsverfahren, Feststellung der Prüfungsergebnisse
- § 26 Ergebnisi Niederschrift, Mitteilung über Bestehen oder Nichtbestehen
- § 27 Prüfungszeugnis
- § 28 Bescheid über nicht bestandene Prüfung

Fünfter Abschnitt: Wiederholungsprüfung

- § 29 Wiederholungsprüfung

Sechster Abschnitt: Schlussbestimmungen

- § 30 Rechtsbehelfsbelehrung
- § 31 Prüfungsunterlagen
- § 32 Prüfung von Zusatzqualifikationen
- § 33 Inkrafttreten

Erster Abschnitt: Prüfungsausschüsse und Prüferdelegationen

§ 1 Errichtung

- (1) Die zuständige Stelle errichtet für die Durchführung der Abschluss- und Umschulungsprüfungen Prüfungsausschüsse (§ 39 Abs. 1 Satz 1/§ 62 Abs. 3 Satz 1 BBiG).
- (2) Prüfungsausschüsse oder Prüferdelegationen nach § 42 Abs. 2 BBiG nehmen die Prüfungsleistungen ab.
- (3) Für einen Ausbildungsberuf können bei Bedarf, insbesondere bei einer großen Anzahl von Prüflingen und bei besonderen Anforderungen in der Ausbildungsordnung, mehrere Prüfungsausschüsse errichtet werden.
- (4) Mehrere zuständige Stellen können bei einer von ihnen gemeinsame Prüfungsausschüsse errichten (§ 39 Abs. 1 Satz 2 BBiG).

§ 2 Zusammensetzung und Berufung von Prüfungsausschüssen

- (1) Der Prüfungsausschuss besteht aus drei Mitgliedern, sofern in einer Anlage zur Prüfungsordnung für bestimmte Prüfungsausschüsse keine höhere Anzahl festgelegt ist. Die Mitglieder müssen für die Prüfungsgebiete sachkundig und für die Mitwirkung im Prüfungswesen geeignet sein (§ 40 Abs. 1 Satz 2 BBiG).
- (2) Dem Prüfungsausschuss müssen als Mitglieder Beauftragte der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer in gleicher Zahl sowie mindestens eine Lehrkraft einer berufsbildenden

Schule angehören. Mindestens zwei Drittel der Gesamtzahl der Mitglieder müssen Beauftragte der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer sein (§ 40 Abs. 2 Satz 1 und 2 BBiG).

- (3) Die Mitglieder werden von der zuständigen Stelle für eine einheitliche Periode, längstens für fünf Jahre berufen (§ 40 Abs. 3 Satz 1 BBiG).
- (4) Die Beauftragten der Arbeitnehmer werden auf Vorschlag der im Bezirk der zuständigen Stelle bestehenden Gewerkschaften und selbstständigen Vereinigungen von Arbeitnehmern mit sozial- oder berufspolitischer Zwecksetzung berufen (§ 40 Abs. 3 Satz 2 BBiG).
- (5) Lehrkräfte von berufsbildenden Schulen werden im Einvernehmen mit der Schulaufsichtsbehörde oder der von ihr bestimmten Stelle berufen (§ 40 Abs. 3 Satz 3 BBiG).
- (6) Werden Mitglieder nicht oder nicht in ausreichender Zahl innerhalb einer von der zuständigen Stelle gesetzten angemessenen Frist vorgeschlagen, so beruft die zuständige Stelle insoweit nach pflichtgemäßem Ermessen (§ 40 Abs. 3 Satz 4 BBiG).
- (7) Die Mitglieder der Prüfungsausschüsse können nach Anhörung der an ihrer Berufung Beteiligten aus wichtigem Grunde aberufen werden (§ 40 Abs. 3 Satz 5 BBiG).
- (8) Die Mitglieder der Prüfungsausschüsse haben Stellvertreterinnen/Stellvertreter (§ 40 Abs. 2 Satz 3 BBiG). Die Abs. 3 bis 7 gelten für sie entsprechend.
- (9) Die für die Berufung von Prüfungsausschussmitgliedern Vorschlagsberechtigten sind über die Anzahl und die Größe der einzurichtenden Prüfungsausschüsse sowie über die Zahl der von ihnen vorzuschlagenden weiteren Prüfenden zu unterrichten. Die Vorschlagsberechtigten werden von der zuständigen Stelle darüber unterrichtet, welche der von ihnen vorgeschlagenen Mitglieder, Stellvertreter und Stellvertreterinnen sowie weiteren Prüfenden berufen wurden.
- (10) Die Tätigkeit im Prüfungsausschuss ist ehrenamtlich. Für bare Auslagen und für Zeitversäumnis ist, soweit eine Entschädigung nicht von anderer Seite gewährt wird, eine angemessene Entschädigung zu zahlen, deren Höhe von der zuständigen Stelle mit Genehmigung der obersten Landesbehörde festgesetzt wird. Die Entschädigung für Zeitversäumnis hat mindestens im Umfang von § 16 des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung zu erfolgen (§ 40 Abs. 6 BBiG).
- (11) Von den Abs. 2 und 8 darf nur abgewichen werden, wenn andernfalls die erforderliche Zahl von Mitgliedern des Prüfungsausschusses nicht berufen werden kann (§ 40 Abs. 7 BBiG).

§ 2 a Prüferdelegationen

- (1) Die zuständige Stelle kann im Einvernehmen mit den Mitgliedern des Prüfungsausschusses die Abnahme und die abschließende Bewertung von Prüfungsleistungen auf Prüferdelegationen übertragen.
- (2) Für die Zusammensetzung von Prüferdelegationen ist § 2 Abs. 1 und 2 entsprechend anzuwenden (§ 42 Abs. 2 Satz 2 BBiG). Die Mitglieder der Prüferdelegationen haben Stellvertreter/Stellvertreterinnen (§ 42 Abs. 2 Satz 2 BBiG).
- (3) Mitglieder von Prüferdelegationen können die Mitglieder der Prüfungsausschüsse, deren Stellvertreter und Stellvertreterinnen sowie weitere Prüfende sein, die durch die zuständige Stelle nach § 40 Abs. 4 BBiG berufen worden sind. Für die Berufungen gilt § 2 Abs. 3 bis 8 entsprechend. Die Berufung weiterer Prüfender kann auf bestimmte Prüf- oder Fachgebiete beschränkt werden.
- (4) Die Mitwirkung in einer Prüferdelegation ist ehrenamtlich. § 2 Abs. 10 gilt entsprechend.
- (5) Die zuständige Stelle hat vor Beginn der Prüfung über die Bildung von Prüferdelegationen, über deren Mitglieder sowie über deren Stellvertreter und Stellvertreterinnen zu entscheiden. Prüfende können Mitglieder mehrerer Prüferdelegationen sein. Sind verschiedene Prüfungsleistungen derart aufeinander bezogen, dass deren Beurteilung nur einheitlich erfolgen kann, so müssen diese Prüfungsleistungen von denselben Prüfenden abgenommen werden.

§ 3 Ausschluss von der Mitwirkung

- (1) Bei der Zulassung und Prüfung dürfen Angehörige der Prüflinge nicht mitwirken. Angehörige im Sinne des Satz 1 sind:
 1. Verlobte,
 2. Ehegatten,
 3. eingetragene Lebenspartner,
 4. Verwandte und Verschwägerte gerader Linie,
 5. Geschwister,
 6. Kinder der Geschwister,
 7. Ehegatten der Geschwister und Geschwister der Ehegatten,
 8. Geschwister der Eltern,
 9. Personen, die durch ein auf längere Dauer angelegtes Pflegeverhältnis mit häuslicher Gemeinschaft wie Eltern und Kind miteinander verbunden sind (Pflegeeltern und Pflegekinder).
 Angehörige sind die im Satz 2 aufgeführten Personen auch dann, wenn
 1. in den Fällen der Nummern 2, 3, 4 und 7 die die Beziehung begründende Ehe oder die Lebenspartnerschaft nicht mehr besteht;
 2. in den Fällen der Nummern 4 bis 8 die Verwandtschaft oder Schwägerschaft durch Annahme als Kind erloschen ist;
 3. im Fall der Nummer 9 die häusliche Gemeinschaft nicht mehr besteht, sofern die Personen weiterhin wie Eltern und Kind miteinander verbunden sind.
- (2) Hält sich ein Prüfungsausschussmitglied oder ein Mitglied einer Prüferdelegation nach Abs. 1 für ausgeschlossen oder besteht Zweifel, ob die Voraussetzungen des Abs. 1 gegeben sind, ist dies der zuständigen Stelle mitzuteilen, während der Prüfung dem Prüfungsausschuss oder der Prüferdelegation. Die Entscheidung über den Ausschluss von der Mitwirkung trifft die zuständige Stelle, während der Prüfung der Prüfungsausschuss oder die Prüferdelegation. Im letzteren Fall darf das betroffene Mitglied nicht mitwirken.

Ausgeschlossene Personen dürfen bei der Beratung und Beschlussfassung nicht zugegen sein.

- (3) Liegt ein Grund vor, der geeignet ist, Misstrauen gegen eine unparteiische Ausübung des Prüfungsamtes zu rechtfertigen, oder wird von einem Prüfling das Vorliegen eines solchen Grundes behauptet, so hat die betroffene Person dies der zuständigen Stelle mitzuteilen, während der Prüfung dem Prüfungsausschuss oder der Prüferdelegation. Abs. 2 Satz 2 bis 4 gelten entsprechend.
- (4) Ausbilderinnen/Ausbilder des Prüflings sollen, soweit nicht besondere Umstände eine Mitwirkung zulassen oder erfordern, nicht mitwirken.
- (5) Wenn in den Fällen der Abs. 1 bis 3 eine ordnungsgemäße Besetzung des Prüfungsausschusses nicht möglich ist, kann die zuständige Stelle die Durchführung der Prüfung einem anderen oder einem gemeinsamen Prüfungsausschuss übertragen. Erforderlichenfalls kann eine andere zuständige Stelle ersucht werden, die Prüfung durchzuführen. Das Gleiche gilt, wenn eine objektive Durchführung der Prüfung aus anderen Gründen nicht gewährleistet erscheint. Wenn in den Fällen der Abs. 1 bis 3 eine ordnungsgemäße Besetzung der Prüferdelegationen nicht möglich ist, kann der Prüfungsausschuss die Prüfung selber durchführen oder die Durchführung der Prüfung auf eine andere Prüferdelegation übertragen.

§ 4 Vorsitz, Beschlussfähigkeit, Abstimmung

- (1) Der Prüfungsausschuss wählt ein Mitglied, das den Vorsitz führt und ein weiteres Mitglied, das den Vorsitz stellvertretend übernimmt. Der Vorsitz und das ihn stellvertretende Mitglied sollen nicht derselben Mitgliedergruppe angehören (§ 41 Abs. 1 BBiG).
- (2) Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig, wenn zwei Drittel der Mitglieder, mindestens drei, mitwirken. Er beschließt mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden Mitglieds den Ausschlag (§ 41 Abs. 2 BBiG).
- (3) Für Prüferdelegationen gilt Abs. 2 Satz 1 und Satz 2 entsprechend.

§ 5 Geschäftsführung

- (1) Die Geschäftsführung des Prüfungsausschusses liegt in Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss bei der zuständigen Stelle. Einladungen, (Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung), Protokollführung und Durchführung der Beschlüsse werden im Einvernehmen mit dem Vorsitz des Prüfungsausschusses geregelt.
- (2) Zu den Sitzungen des Prüfungsausschusses sind die ordentlichen Mitglieder rechtzeitig einzuladen. Stellvertretende Mitglieder werden in geeigneter Weise unterrichtet. Kann ein Mitglied an einer Sitzung nicht teilnehmen, so soll es dies unverzüglich der zuständigen Stelle mitteilen. Für ein verhindertes Mitglied ist ein stellvertretendes Mitglied einzuladen, welches derselben Gruppe angehören soll.
- (3) Abs. 2 gilt für Prüferdelegationen entsprechend.
- (4) Die Sitzungsprotokolle sind von der protokollführenden Person und dem Vorsitz zu unterzeichnen. § 26 Abs. 1 bleibt unberührt.
- (5) Bei Prüferdelegationen sind die Sitzungsprotokolle von allen Mitgliedern zu unterzeichnen. § 26 Abs. 1 bleibt unberührt.

§ 6 Verschwiegenheit

Unbeschadet bestehender Informationspflichten, insbesondere gegenüber dem Berufsausschuss, haben die Mitglieder des Prüfungsausschusses, der Prüferdelegation und sonstige mit der Prüfung befassten Personen über alle Prüfungsvorgänge Verschwiegenheit gegenüber Dritten zu wahren.

Zweiter Abschnitt: Vorbereitung der Prüfung

§ 7 Prüfungstermine

- (1) Die zuständige Stelle bestimmt in der Regel zwei für die Durchführung der Prüfung maßgebende Zeiträume im Jahr. Diese Zeiträume sollen auf den Ablauf der Berufsausbildung und des Schuljahres abgestimmt sein. Die zuständige Stelle setzt die einzelnen Prüfungstage fest.
- (2) Die zuständige Stelle gibt die Zeiträume im Sinne des Abs. 1 Satz 1 einschließlich der Anmeldefristen in geeigneter Weise öffentlich mindestens einen Monat vor Ablauf der Anmeldefrist bekannt. Wird die Anmeldefrist überschritten, kann die zuständige Stelle die Annahme des Antrags verweigern.
- (3) Werden für schriftlich durchzuführende Prüfungsbereiche einheitliche überregionale Aufgaben verwendet, sind dafür entsprechende überregional abgestimmte Prüfungstage anzusetzen.

§ 8 Zulassungsvoraussetzungen für die Abschluss- und Umschulungsprüfung

- (1) Zur Abschlussprüfung ist zuzulassen (§ 43 Abs. 1 BBiG),
 1. wer die Ausbildungsdauer zurückgelegt hat oder wessen Ausbildungsdauer nicht später als zwei Monate nach dem Prüfungstermin endet,
 2. wer an vorgeschriebenen Zwischenprüfungen teilgenommen sowie einen vom Ausbilder und Auszubildenden unterzeichneten Ausbildungsnachweis nach § 13 Satz 2 Nummer 7 BBiG vorgelegt hat und
 3. wessen Berufsausbildungsverhältnis in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse eingetragen oder aus einem Grund nicht eingetragen ist, den weder die Auszubildenden noch deren gesetzliche Vertreterinnen/Vertreter zu vertreten haben.
- (2) Behinderte Menschen sind zur Abschlussprüfung auch zuzulassen, wenn die Voraussetzungen des Abs. 1 Nummer 2 und 3 nicht vorliegen (§ 65 Abs. 2 Satz 2 BBiG).
- (3) Die Zulassungsvoraussetzungen für die Umschulungsprüfung richten sich nach der Umschulungsordnung oder der Umschulungsprüfungsregelung der zuständigen Stelle (§§ 58, 59 BBiG).

§ 9 Zulassungsvoraussetzungen für die Abschlussprüfung in zwei zeitlich auseinanderfallenden Teilen

- (1) Sofern die Abschlussprüfung in zwei zeitlich auseinanderfallenden Teilen durchgeführt wird, ist über die Zulassung jeweils gesondert zu entscheiden (§ 44 Abs. 1 BBiG).
- (2) Zum ersten Teil der Abschlussprüfung ist zuzulassen (§ 44 Abs. 2 in Verbindung mit § 43 Abs. 1 Nummer 2 und 3 BBiG),
 1. wer die in der Ausbildungsordnung vorgeschriebene, erforderliche Ausbildungsdauer zurückgelegt hat,
 2. wer einen vom Ausbilder und Auszubildenden unterzeichneten Ausbildungsnachweis nach § 13 Satz 2 Nummer 7 BBiG vorgelegt hat und
 3. wessen Berufsausbildungsverhältnis in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse eingetragen oder aus einem Grund nicht eingetragen ist, den weder die Auszubildenden noch deren gesetzliche Vertreterinnen/Vertreter zu vertreten haben.
- (3) Zum zweiten Teil der Abschlussprüfung ist zuzulassen, wer
 1. über die Voraussetzungen in § 43 Abs. 1 BBiG hinaus am ersten Teil der Abschlussprüfung teilgenommen hat,
 2. auf Grund einer Rechtsverordnung nach § 5 Abs. 2 Satz 1 Nummer 2b BBiG von der Ablegung des ersten Teils der Abschlussprüfung befreit ist oder
 3. aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, am ersten Teil der Abschlussprüfung nicht teilgenommen hat.

Im Fall des Satzes 1 Nummer 3 ist der erste Teil der Abschlussprüfung zusammen mit dem zweiten Teil abzulegen.

§ 10 Zulassung von Absolventen schulischer und sonstiger Bildungsgänge

Zur Abschlussprüfung ist ferner zuzulassen,

1. wer in einer berufsbildenden Schule oder einer sonstigen Berufsbildungseinrichtung ausgebildet worden ist, wenn dieser Bildungsgang der Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf entspricht. Ein Bildungsgang entspricht der Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, wenn er
 - a) nach Inhalt, Anforderung und zeitlichem Umfang der jeweiligen Ausbildungsordnung gleichwertig ist,
 - b) systematisch, insbesondere im Rahmen einer sachlichen und zeitlichen Gliederung durchgeführt wird und
 - c) durch Lernortkooperation einen angemessenen Anteil an fachpraktischer Ausbildung gewährleistet (§ 43 Abs. 2).
2. wer einen Bildungsgang absolviert hat, welcher nach der Rechtsverordnung eines Landes die Voraussetzungen nach Nummer 1 erfüllt.

§ 11 Zulassungsvoraussetzungen in besonderen Fällen

- (1) Auszubildende können nach Anhörung der Auszubildenden und der Berufsschule vor Ablauf ihrer Ausbildungszeit zur Abschlussprüfung zugelassen werden, wenn ihre Leistungen dies rechtfertigen (§ 45 Abs. 1 BBiG).
- (2) Zur Abschlussprüfung ist auch zuzulassen, wer nachweist, dass er mindestens das Eineinhalbfache der Zeit, die als Ausbildungsdauer vorgeschrieben ist, in dem Beruf tätig gewesen ist, in dem die Prüfung abgelegt werden soll. Als Zeiten der Berufstätigkeit gelten auch Ausbildungszeiten in einem anderen, einschlägigen Ausbildungsberuf. Vom Nachweis der Mindestzeit nach Satz 1 kann ganz oder teilweise abgesehen werden, wenn durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft gemacht wird, dass die Bewerberin/der Bewerber die berufliche Handlungsfähigkeit erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigt. Ausländische Bildungsabschlüsse und Zeiten der Berufstätigkeit im Ausland sind dabei zu berücksichtigen (§ 45 Abs. 2 BBiG).
- (3) Soldatinnen/Soldaten auf Zeit und ehemalige Soldatinnen/Soldaten sind nach Abs. 2 Satz 3 zur Abschlussprüfung zuzulassen, wenn das Bundesministerium der Verteidigung oder die von ihm bestimmte Stelle bescheinigt, dass die Bewerberin/der Bewerber berufliche Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten erworben hat, welche die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen (§ 45 Abs. 3 BBiG).

§ 12 Zulassung zur Prüfung

- (1) Der Antrag auf Zulassung zur Prüfung ist durch die Auszubildenden schriftlich nach den von der zuständigen Stelle bestimmten Fristen und Formularen zu stellen. Die Auszubildenden haben die Auszubildenden über die Antragstellung zu unterrichten.
- (2) In den Fällen von § 8 Abs. 3, §§ 10 und 11 Abs. 2 und 3 ist der Antrag auf Zulassung zur Prüfung von den Prüflingen einzureichen.
- (3) Örtlich zuständig für die Zulassung ist die zuständige Stelle, in deren Bezirk
 1. in den Fällen der §§ 8, 9 und 11 Abs. 1 die Ausbildungs- oder Umschulungsstätte liegt,
 2. in den Fällen der §§ 10, 11 Abs. 2 und 3 die auf die Prüfung vorbereitende Bildungsstätte oder der gewöhnliche Aufenthalt der Prüflinge liegt,
 3. in den Fällen des § 1 Abs. 4 der gemeinsame Prüfungsausschuss errichtet worden ist.
- (4) Dem Antrag auf Zulassung sind beizufügen:
 - a) in den Fällen von § 8 Abs. 1 und 2, § 9 Abs. 3
 - Bescheinigung über die Teilnahme an vorgeschriebenen Zwischenprüfungen oder am ersten Teil der Abschlussprüfung,
 - Einen vorgeschriebenen, vom Ausbilder und Auszubildenden unterzeichneten Ausbildungsnachweis nach § 13 Satz 2 Nummer 7 BBiG,
 - b) in den Fällen des § 9 Abs. 2
 - einen vorgeschriebenen, vom Ausbilder und Auszubildenden unterzeichneten Ausbildungsnachweis nach § 13 Satz 2 Nummer 7 BBiG,
 - c) im Fall des § 11 Abs. 1
 - zusätzlich zu den Unterlagen nach Buchstabe a oder Buchstabe b das letzte Zeugnis oder eine aktuelle Leistungsbeurteilung der zuletzt besuchten berufsbildenden Schule,
 - d) in den Fällen des § 10

- Bescheinigung über die Teilnahme an dem schulischen oder sonstigen Bildungsgang und in den Fällen des § 10 Nummer 1 zusätzlich
 - Bescheinigung über die Teilnahme an der fachpraktischen Ausbildung im Rahmen des schulischen oder sonstigen Bildungsganges,
 - e) in den Fällen des § 11 Abs. 2 Satz 1 und 2
 - Tätigkeitsnachweis und gegebenenfalls Nachweis der Dauer der Berufsausbildung in dem oder in einem anderen einschlägigen Ausbildungsberuf und gegebenenfalls glaubhafte Darlegung über den Erwerb der beruflichen Handlungsfähigkeit,
 - f) in den Fällen des § 11 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3
 - glaubhafte Darlegung über den Erwerb der beruflichen Handlungsfähigkeit oder Bescheinigung über den Erwerb der beruflichen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten.
- (5) Für Wiederholungsprüfungen genügt die form- und fristgerechte Anmeldung zur Prüfung.

§ 13 Entscheidung über die Zulassung

- (1) Über die Zulassung zur Abschluss- und Umschulungsprüfung entscheidet die zuständige Stelle. Hält sie die Zulassungsvoraussetzungen nicht für gegeben, so entscheidet der Prüfungsausschuss (§ 46 Abs. 1 und § 62 Abs. 3 BBiG).
- (2) Sofern eine Umschulungsordnung (§ 58 BBiG) oder eine Umschulungsprüfungsregelung (§ 59 BBiG) der zuständigen Stelle Zulassungsvoraussetzungen vorsieht, sind ausländische Bildungsabschlüsse und Zeiten der Berufstätigkeit im Ausland zu berücksichtigen (§ 61 BBiG).
- (3) Die Entscheidung über die Zulassung ist den Prüflingen rechtzeitig unter Angabe des Prüfungstages und -ortes einschließlich der erlaubten Arbeits- und Hilfsmittel schriftlich mitzuteilen. Die Entscheidung über die Nichtzulassung ist dem Prüfling schriftlich mit Begründung bekannt zu geben.
- (4) Die Zulassung kann von der zuständigen Stelle im Einvernehmen mit dem Prüfungsausschuss bis zur Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses widerrufen werden, wenn sie aufgrund von gefälschten Unterlagen oder falschen Angaben ausgesprochen wurde.

Dritter Abschnitt: Durchführung der Prüfung

§ 14 Prüfungsgegenstand

- (1) Durch die Abschlussprüfung ist festzustellen, ob der Prüfling die berufliche Handlungsfähigkeit erworben hat. In ihr soll der Prüfling nachweisen, dass er die erforderlichen beruflichen Fertigkeiten beherrscht, die notwendigen beruflichen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzt und mit dem im Berufsschulunterricht zu vermittelnden, für die Berufsausbildung wesentlichen Lehrstoff vertraut ist. Die Ausbildungsordnung ist zugrunde zu legen (§ 38 BBiG).
- (2) Der Gegenstand der Umschulungsprüfung ergibt sich aus der jeweiligen Umschulungsordnung oder Umschulungsprüfungsregelung der zuständigen Stelle.
- (3) Sofern sich die Umschulungsordnung oder die Umschulungsprüfungsregelung der zuständigen Stelle auf die Umschulung für einen anerkannten Ausbildungsberuf richtet, sind das Ausbildungsberufsbild, der Ausbildungsrahmenplan und die Prüfungsanforderungen zugrunde zu legen (§ 60 BBiG).
- (4) Die Prüfungssprache ist Deutsch soweit nicht die Ausbildungsordnung, die Umschulungsordnung oder die -prüfungsregelung der zuständigen Stelle etwas anderes vorseht.

§ 15 Gliederung der Prüfung

Die Gliederung der Prüfung richtet sich nach der Ausbildungsordnung oder der Umschulungsordnung oder -prüfungsregelung der zuständigen Stelle.

§ 16 Besondere Verhältnisse behinderter Menschen

Bei der Durchführung der Prüfung sollen die besonderen Verhältnisse behinderter Menschen berücksichtigt werden. Dies gilt insbesondere für die Dauer der Prüfung, die Zulassung von Hilfsmitteln und die Inanspruchnahme von Hilfeleistungen Dritter wie Gebärdensprachdolmetscher für hörbehinderte Menschen (§ 65 Abs. 1 BBiG). Die Art der Behinderung ist mit dem Antrag auf Zulassung zur Prüfung (§ 12) nachzuweisen.

§ 17 Befreiung von vergleichbaren Prüfungsbestandteilen bei der Umschulungsprüfung

Bei der Umschulungsprüfung (§§ 58, 59 BBiG) ist der Prüfling auf Antrag von der Ablegung einzelner Prüfungsbestandteile durch die zuständige Stelle zu befreien, wenn er eine andere vergleichbare Prüfung vor einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Bildungseinrichtung oder vor einem staatlichen Prüfungsausschuss erfolgreich abgelegt hat und die Anmeldung zur Umschulungsprüfung innerhalb von zehn Jahren nach der Bekanntgabe des Bestehens der anderen Prüfung erfolgt (§ 62 Abs. 4 BBiG).

§ 18 Prüfungsaufgaben

- (1) Der Prüfungsausschuss beschließt auf der Grundlage der Ausbildungsordnung oder der Umschulungsordnung oder -prüfungsregelung der zuständigen Stelle die Prüfungsaufgaben.
- (2) Überregional oder von einem Aufgabenerstellungsausschuss bei der zuständigen Stelle erstellte oder ausgewählte Aufgaben sind vom Prüfungsausschuss zu übernehmen, sofern diese Aufgaben von Gremien erstellt oder ausgewählt und beschlossen wurden, die entsprechend § 2 Abs. 2 zusammengesetzt sind und die zuständige Stelle über die Übernahme entschieden hat.
- (3) Sind an einem Tag ausschließlich schriftliche Prüfungsleistungen zu erbringen, soll die Dauer der Prüfung 300 Minuten nicht überschreiten.

§ 18a Durchführung schriftlicher Prüfungsleistungen

- (1) Sind nach der Ausbildungsordnung Aufgaben schriftlich zu bearbeiten, kann die zuständige Stelle bestimmen, dass diese ganz oder in Teilen in digitaler Form an einem festgelegten Prüfungsort unter Aufsicht durchgeführt werden. Vor der Entscheidung ist der Berufsbildungsausschuss nach § 79 BBiG einzubeziehen. Die Prüfungsausschüsse sind rechtzeitig zu informieren.
 - (2) Die digitale Durchführung der Prüfung erfolgt unter folgenden Maßgaben:
 1. die zuständige Stelle hat die erforderlichen digitalen Endgeräte mit der erforderlichen digitalen Ausstattung (digitales Prüfungssystem) zur Verfügung zu stellen;
 2. Prüflingen und den Prüfenden ist vor der Prüfung ausreichend Gelegenheit zu geben, sich mit dem digitalen Prüfungssystem vertraut zu machen;
 3. während der Abnahme der Prüfungsleistung hat eine für das digitale Prüfungssystem technisch sachkundige Person zur Verfügung zu stehen;
 4. bei nicht durch den Prüfling zu vertretenden technischen Störungen ist der damit verbundene Zeitverlust durch entsprechende Zeitverlängerung auszugleichen;
 5. es ist sicherzustellen, dass nach dem jeweiligen Stand der Technik die von den Prüflingen und den Prüfenden eingegebenen Daten diesen stets eindeutig und innerhalb der Aufbewahrungsfrist nach § 31 dauerhaft zugeordnet werden können. Die Unveränderbarkeit der abschließend übermittelten Daten durch die Prüflinge und die Prüfenden ist sicherzustellen.
- Die gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz der personenbezogenen Daten sind einzuhalten.

§ 19 Nichtöffentlichkeit

Die Prüfungen sind nicht öffentlich. Vertreterinnen/Vertreter der obersten Bundes- oder Landesbehörden, der zuständigen Stelle sowie die Mitglieder des Berufsbildungsausschusses der zuständigen Stelle können anwesend sein. Der Prüfungsausschuss oder die Prüferdelegation kann im Einvernehmen mit der zuständigen Stelle andere Personen als Gäste zulassen. An der Beratung über das Prüfungsergebnis dürfen nur die Mitglieder des Prüfungsausschusses oder der Prüferdelegation beteiligt sein.

§ 20 Leitung, Aufsicht und Niederschrift

- (1) Die Prüfung wird unter Leitung des Vorsitzes vom gesamten Prüfungsausschuss unbeschadet der Regelungen in § 25 Abs. 2 und 3 durchgeführt.
- (2) Die zuständige Stelle regelt im Einvernehmen mit dem Prüfungsausschuss die Aufsichtsführung, die sicherstellen soll, dass die Prüfungsleistungen selbstständig und nur mit erlaubten Arbeits- und Hilfsmitteln durchgeführt werden.
- (3) Über den Ablauf der Prüfung ist eine Niederschrift zu fertigen.

§ 21 Ausweispflicht und Belehrung

Die Prüflinge haben sich über ihre Person auszuweisen. Sie sind vor Beginn der Prüfung über den Prüfungsablauf, die zur Verfügung stehende Zeit, die erlaubten Arbeits- und Hilfsmittel, die Folgen von Täuschungshandlungen und Ordnungsverstößen, Rücktritt und Nichtteilnahme zu belehren.

§ 22 Täuschungshandlungen und Ordnungsverstöße

- (1) Unternimmt es ein Prüfling, das Prüfungsergebnis durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen oder leistet er Beihilfe zu einer Täuschung oder einem Täuschungsversuch, liegt eine Täuschungshandlung vor.
- (2) Wird während der Prüfung festgestellt, dass ein Prüfling eine Täuschungshandlung begeht oder einen entsprechenden Verdacht hervorruft, ist der Sachverhalt von der Aufsichtsführung festzustellen und zu protokollieren. Der Prüfling setzt die Prüfung vorbehaltlich der Entscheidung des Prüfungsausschusses über die Täuschungshandlung fort.
- (3) Liegt eine Täuschungshandlung vor, wird die von der Täuschungshandlung betroffene Prüfungsleistung mit „ungenügend“ (= 0 Punkte) bewertet. In schweren Fällen, insbesondere bei vorbereiteten Täuschungshandlungen, kann der Prüfungsausschuss den Prüfungsteil oder die gesamte Prüfung mit „ungenügend“ (= 0 Punkte) bewerten. Soweit Prüfungsleistungen einer Prüferdelegation zur Abnahme und abschließenden Bewertung übertragen worden sind, kann die Prüferdelegation die Prüfungsleistung mit „ungenügend“ (= 0 Punkte) bewerten.
- (4) Behindert ein Prüfling durch sein Verhalten die Prüfung so, dass die Prüfung nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden kann, ist er von der Teilnahme auszuschließen. Die Entscheidung hierüber kann von der Aufsichtsführung oder den mit der Prüfungsabnahme beauftragten Prüfenden getroffen werden. Die endgültige Entscheidung über die Folgen für den Prüfling hat der Prüfungsausschuss unverzüglich zu treffen. Gleiches gilt bei Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften.
- (5) Vor einer endgültigen Entscheidung des Prüfungsausschusses oder der Prüferdelegation nach den Abs. 3 und 4 ist der Prüfling zu hören.

§ 23 Rücktritt, Nichtteilnahme

- (1) Der Prüfling kann nach erfolgter Anmeldung vor Beginn der Prüfung durch schriftliche Erklärung zurücktreten. In diesem Fall gilt die Prüfung als nicht abgelegt.
- (2) Versäumt der Prüfling einen Prüfungstermin, so werden bereits erbrachte selbstständige Prüfungsleistungen anerkannt, wenn ein wichtiger Grund für die Nichtteilnahme vorliegt. Selbstständige Prüfungsleistungen sind solche, die thematisch klar abgrenzbar und nicht auf eine andere Prüfungsleistung bezogen sind sowie eigenständig bewertet werden.
- (3) Erfolgt der Rücktritt nach Beginn der Prüfung oder nimmt der Prüfling an der Prüfung nicht teil, ohne dass ein wichtiger Grund vorliegt, so wird die Prüfung mit 0 Punkten bewertet.
- (4) Bei den zeitlich auseinanderfallenden Teilen einer Abschlussprüfung gelten die Abs. 1 bis 3 für den jeweiligen Teil.
- (5) Der wichtige Grund ist unverzüglich mitzuteilen und nachzuweisen. Im Krankheitsfall ist die Vorlage eines ärztlichen Attestes erforderlich.

Vierter Abschnitt: Bewertung, Feststellung und Beurkundung des Prüfungsergebnisses

§ 24 Bewertungsschlüssel

Die Prüfungsleistungen sind wie folgt zu bewerten:

Punkte	Note als Dezimalzahl	Note in Worten	Definition
100	1,0	sehr gut	eine Leistung, die den Anforderungen in besonderem Maß entspricht
98 und 99	1,1		
96 und 97	1,2		
94 und 95	1,3		
92 und 93	1,4	gut	eine Leistung, die den Anforderungen voll entspricht
91	1,5		
90	1,6		
89	1,7		
88	1,8		
87	1,9		
85 und 86	2,0		
84	2,1		
83	2,2		
82	2,3		
81	2,4	befriedigend	eine Leistung, die den Anforderungen im Allgemeinen entspricht
79 und 80	2,5		
78	2,6		
77	2,7		
75 und 76	2,8		
74	2,9		
72 und 73	3,0		
71	3,1		
70	3,2		
68 und 69	3,3		
67	3,4		
65 und 66	3,5		
63 und 64	3,6		
62	3,7		
60 und 61	3,8		
58 und 59	3,9		
56 und 57	4,0		
55	4,1		
53 und 54	4,2	mangelhaft	eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass gewisse Grundkenntnisse noch vorhanden sind
51 und 52	4,3		
50	4,4		
48 und 49	4,5		
46 und 47	4,6		
44 und 45	4,7		
42 und 43	4,8		
40 und 41	4,9		
38 und 39	5,0		
36 und 37	5,1		
34 und 35	5,2		
32 und 33	5,3		
30 und 31	5,4		
25 bis 29	5,5		
20 bis 24	5,6		
15 bis 19	5,7		
10 bis 14	5,8		
5 bis 9	5,9		
0 bis 4	6,0		

Der Hundert-Punkte-Schlüssel ist der Bewertung aller Prüfungsleistungen sowie der Ermittlung von Zwischen- und Gesamtergebnissen zugrunde zu legen.

§ 25 Bewertungsverfahren, Feststellung der Prüfungsergebnisse

- Der Prüfungsausschuss fasst die Beschlüsse über
 - die Noten zur Bewertung einzelner Prüfungsleistungen, die er selbst abgenommen hat,
 - die Noten zur Bewertung der Prüfung insgesamt sowie
 - das Bestehen oder Nichtbestehen der Abschlussprüfung. Für die Beschlussfassung erhält der Ausschuss die Ergebnisniederschriften nach § 26 Absatz 1. Dem jeweiligen Prüfungsausschuss sind zum Zweck der abschließenden Bewertung und Feststellung des Prüfungsergebnisses alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung zu stellen.
- Werden in einem Prüfungsbereich als schriftlich zu bearbeitende Aufgaben ausschließlich Antwort-Wahl-Aufgaben im Sinne des § 42 Absatz 4 BBiG eingesetzt, so ist eine mindestens „ausreichende“ Prüfungsleistung erbracht, wenn das vom Prüfling erzielte Ergebnis mindestens 50 Prozent der insgesamt erreichbaren Punkte beträgt (absolute Bestehensgrenze) oder wenn bei einer Prüfung mit mindestens 100 Prüflingen mit gleichem Aufgabensatz die vom Prüfling erzielte Punktzahl die durchschnittliche Punktzahl aller erstmals an dieser Prüfung teilnehmenden Prüflinge um nicht mehr als 10 Prozent in den schriftlich zu bearbeitenden Aufgaben dieses Prüfungsbereichs unterschreitet (relative Bestehensgrenze). Die relative Bestehensgrenze findet nur dann Anwendung, wenn der Prüfling mindestens 45 Prozent der insgesamt erreichbaren Punkte in den schriftlich zu bearbeitenden Aufgaben dieses Prüfungsbereichs erreicht hat.
- Nach § 47 Absatz 2 Satz 2 BBiG erstellte oder ausgewählte Antwort-Wahl-Aufgaben können automatisiert ausgewertet werden, wenn das Aufgabenerstellungs- oder Aufgabenauswahlgremium festgelegt hat, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. Die Ergebnisse sind vom Prüfungsausschuss zu übernehmen. Auf die Änderung der Bewertung abzielende Hinweise von dem Prüfungsausschuss oder der Prüferdelegation

sind an die zuständige Stelle innerhalb einer von ihr gesetzten Frist zu richten. Das Aufgabenerstellungs- oder Aufgabenauswahlgremium entscheidet über das weitere Vorgehen.

- Der Prüfungsausschuss oder die Prüferdelegation kann einvernehmlich die Abnahme und Bewertung einzelner schriftlicher oder sonstiger Prüfungsleistungen, deren Bewertung unabhängig von der Anwesenheit bei der Erbringung erfolgen kann, so vornehmen, dass zwei seiner oder ihrer Mitglieder die Prüfungsleistungen selbstständig und unabhängig bewerten. Weichen die auf der Grundlage des in der Prüfungsordnung vorgesehenen Bewertungsschlüssels erfolgten Bewertungen der beiden Prüflenden um nicht mehr als 10 Prozent der erreichbaren Punkte voneinander ab, so errechnet sich die endgültige Bewertung aus dem Durchschnitt der beiden Bewertungen. Bei einer größeren Abweichung erfolgt die endgültige Bewertung durch ein vorab bestimmtes weiteres Mitglied des Prüfungsausschusses oder der Prüferdelegation (§ 42 Absatz 5 BBiG).
- Sieht die Ausbildungsordnung vor, dass Auszubildende bei erfolgreichem Abschluss eines zweijährigen Ausbildungsberufs vom ersten Teil der Abschlussprüfung eines darauf aufbauenden drei- oder dreieinhalbjährigen Ausbildungsberufs befreit sind, so ist das Ergebnis der Abschlussprüfung des zweijährigen Ausbildungsberufs vom Prüfungsausschuss als das Ergebnis des ersten Teils der Abschlussprüfung des auf dem zweijährigen Ausbildungsberuf aufbauenden drei- oder dreieinhalbjährigen Ausbildungsberufs zu übernehmen (§ 42 Absatz 6 BBiG).
- Prüfungsausschüsse oder Prüferdelegationen nach § 42 Absatz 2 BBiG können zur Bewertung einzelner, nicht mündlich zu erbringender Prüfungsleistungen gutachterliche Stellungnahmen Dritter, insbesondere berufsbildender Schulen, einholen. Im Rahmen der Begutachtung sind die wesentlichen Abläufe zu dokumentieren und die für die Bewertung erheblichen Tatsachen festzuhalten (§ 39 Absatz 3 BBiG). Die Beauftragung erfolgt nach den Verwaltungsgrundsätzen der zuständigen Stelle. Personen, die nach § 3 von der Mitwirkung im Prüfungsausschuss auszuschließen sind, sollen nicht als Gutachter tätig werden.

§ 26 Ergebnisniederschrift, Mitteilung über Bestehen oder Nichtbestehen

- Über die Feststellung der einzelnen Prüfungsergebnisse ist eine Niederschrift auf den von der zuständigen Stelle genehmigten Formularen zu fertigen. Sie ist von den Mitgliedern des Prüfungsausschusses bzw. der Prüferdelegation zu unterzeichnen und der zuständigen Stelle ohne schuldhaftes Zögern (unverzüglich) vorzulegen.
- Dem Prüfling soll unmittelbar nach Feststellung des Gesamtergebnisses der Prüfung mitgeteilt werden, ob er die Prüfung „bestanden“ oder „nicht bestanden“ hat. Hierüber erhält der Prüfling eine vom Vorsitz zu unterzeichnende Bescheinigung. Kann die Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht am Tag der letzten Prüfungsleistung getroffen werden, so hat der Prüfungsausschuss diese ohne schuldhaftes Zögern (unverzüglich) zu treffen und dem Prüfling mitzuteilen.
- Sofern die Abschlussprüfung in zwei zeitlich auseinanderfallenden Teilen durchgeführt wird, ist das Ergebnis der Prüfungsleistungen im ersten Teil der Abschlussprüfung dem Prüfling schriftlich mitzuteilen (§ 37 Abs. 2 Satz 3 BBiG). Der erste Teil der Abschlussprüfung ist nicht eigenständig wiederholbar (§ 37 Abs. 1 Satz 3 BBiG).
- Dem Auszubildenden werden auf Verlangen die Ergebnisse der Zwischen- und Abschlussprüfung des Auszubildenden übermittelt (§§ 37 Abs. 2 Satz 2 und 48 Abs. 1 Satz 2 BBiG).

§ 27 Prüfungszeugnis

- Über die Prüfung erhält der Prüfling von der zuständigen Stelle ein Zeugnis (§ 37 Abs. 2 BBiG). Der von der zuständigen Stelle vorgeschriebene Vordruck ist zu verwenden.
- Das Prüfungszeugnis enthält
 - die Bezeichnung „Prüfungszeugnis nach § 37 Abs. 2 BBiG“ oder „Prüfungszeugnis nach § 62 Abs. 3 in Verbindung mit § 37 Abs. 2 BBiG“,
 - die Personalien des Prüflings (Name, Vorname, Geburtsdatum),
 - die Bezeichnung des Ausbildungsberufs mit Fachrichtung oder prüfungsrelevantem Schwerpunkt; weitere in der Ausbildungsordnung ausgewiesene prüfungsrelevante Differenzierungen können aufgeführt werden,
 - die Ergebnisse (Punkte) der Prüfungsbereiche und das Gesamtergebnis (Note), soweit ein solches in der Ausbildungsordnung vorgesehen ist,
 - das Datum des Bestehens der Prüfung,
 - die Namenswiedergaben (Faksimile) oder Unterschriften des Vorsitzes des Prüfungsausschusses und der beauftragten Person der zuständigen Stelle mit Siegel. Die Zeugnisse können zusätzliche nicht amtliche Bemerkungen zur Information (Bemerkungen) enthalten, insbesondere über die Einordnung des erworbenen Abschlusses in den Deutschen Qualifikationsrahmen oder auf Antrag der geprüften Person über während oder anlässlich der Ausbildung erworbene besondere oder zusätzliche Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten.
- Im Fall des § 5 Abs. 2 Satz 1 Nummer 2a BBiG enthält das Prüfungszeugnis
 - die Bezeichnung „Prüfungszeugnis nach § 37 Abs. 2 BBiG“,
 - die Personalien des Prüflings (Name, Vorname, Geburtsdatum),
 - die einleitende Bemerkung, dass der Prüfling aufgrund der in Teil 1 der Abschlussprüfung eines zu benennenden drei- oder dreieinhalbjährigen Ausbildungsberufs erbrachten Prüfungsleistungen den Abschluss des zu benennenden zweijährigen Ausbildungsberufs erworben hat,
 - die Ergebnisse (Punkte) der Prüfungsbereiche von Teil 1,
 - ggf. das Ergebnis von zu benennenden Prüfungsbereichen aus Teil 2 der Abschlussprüfung, wenn die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten der Abschlussprüfung des zweijährigen Ausbildungsberufs die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten der Teil 1-Prüfung des drei- oder dreieinhalbjährigen Ausbildungsberufs nicht hinreichend abdecken und die fehlenden Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten durch geeignete Prüfungsbereiche von Teil 2 der Abschlussprüfung abgedeckt werden können, und
 - die Feststellung, dass in Teil 1 der Abschlussprüfung und den Prüfungsbereichen mit den fehlenden Fertigkeiten, Kenntnissen und Fähigkeiten von Teil 2 der Abschlussprüfung ausreichende Leistungen entsprechend der Bestehensregelungen

- im zweijährigen Beruf erbracht wurden,
 - das Datum von Teil 2 der Abschlussprüfung und
 - die Namenswiedergaben (Faksimile) oder Unterschriften der Präsidentin/des Präsidenten und der Hauptgeschäftsführerin/des Hauptgeschäftsführers der zuständigen Stelle mit Siegel.
- (4) Dem Zeugnis ist auf Antrag des Auszubildenden eine englischsprachige und eine französischsprachige Übersetzung beizufügen. Auf Antrag des Auszubildenden ist das Ergebnis berufsschulischer Leistungsfeststellungen auf dem Zeugnis auszuweisen. Der Auszubildende hat den Nachweis der berufsschulischen Leistungsfeststellungen dem Antrag beizufügen. (§ 37 Abs. 3 BBiG).

§ 28 Bescheid über nicht bestandene Prüfung

- (1) Bei nicht bestandener Prüfung erhalten der Prüfling und seine gesetzlichen Vertreter von der zuständigen Stelle einen schriftlichen Bescheid. Darin ist anzugeben, welche Prüfungsleistungen in einer Wiederholungsprüfung nicht mehr wiederholt werden müssen (§ 29 Abs. 2 bis 3). Die von der zuständigen Stelle vorgeschriebenen Formulare sind zu verwenden.
- (2) Auf die besonderen Bedingungen der Wiederholungsprüfung gemäß § 29 ist hinzuweisen.

Fünfter Abschnitt: Wiederholungsprüfung

§ 29 Wiederholungsprüfung

- (1) Eine nicht bestandene Abschlussprüfung kann zweimal wiederholt werden (§ 37 Abs. 1 Satz 2 BBiG). Es gelten die in der Wiederholungsprüfung erzielten Ergebnisse.
- (2) Hat der Prüfling bei nicht bestandener Prüfung in einer selbstständigen Prüfungsleistung (§ 23 Abs. 2 Satz 2) mindestens ausreichende Leistungen erbracht, so ist dieser auf Antrag des Prüflings nicht zu wiederholen, sofern der Prüfling sich innerhalb von zwei Jahren – gerechnet vom Tag der Feststellung des Ergebnisses der nicht bestandenen Prüfung an – zur Wiederholungsprüfung anmeldet. Die Bewertung in einer selbstständigen Prüfungsleistung (§ 23 Abs. 2 Satz 2) ist im Rahmen der Wiederholungsprüfung zu übernehmen.
- (3) Die Prüfung kann frühestens zum nächsten Prüfungstermin (§ 7) wiederholt werden.

Sechster Abschnitt: Schlussbestimmungen

§ 30 Rechtsbehelfsbelehrung

Maßnahmen und Entscheidungen der Prüfungsausschüsse der zuständigen Stelle sind bei ihrer schriftlichen Bekanntgabe an den Prüfling mit einer Rechtsbehelfsbelehrung gemäß § 70 der Verwaltungsgerichtsordnung zu versehen.

§ 31 Prüfungsunterlagen

Auf Antrag ist dem Prüfling binnen der gesetzlich vorgegebenen Frist zur Einlegung eines Rechtsbehelfs Einsicht in seine Prüfungsunterlagen zu gewähren. Die schriftlichen Prüfungsarbeiten sind ein Jahr, die Niederschriften gemäß § 26 Abs. 1 15 Jahre aufzubewahren. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit dem Zugang des Prüfungsbescheides nach § 27 Abs. 1 bzw. § 28 Abs. 1. Der Ablauf der vorgenannten Fristen wird durch das Einlegen eines Rechtsmittels gehemmt.

§ 32 Prüfung von Zusatzqualifikationen

Die Vorschriften dieser Prüfungsordnung gelten entsprechend für die Abnahme von Prüfungen gemäß § 49 BBiG (Zusatzqualifikationsprüfungen). Das Ergebnis der Prüfung nach § 37 BBiG bleibt unberührt.

§ 33 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt nach ihrer Veröffentlichung im IHK-Magazin „Wirtschaft Region Fulda“, dem Mitteilungsblatt der IHK Fulda, zum 01.04.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Abschluss-/Umschulungsprüfungsordnung außer Kraft.

Fulda, 12.12.2022

Industrie- und Handelskammer Fulda



Dr. Christian Gebhardt
Präsident



Michael Konow
Hauptgeschäftsführer

Genehmigt vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, Wiesbaden mit Schreiben vom 26. Januar 2023, Az.: IV-045-g-07-08#006

Anlage zu § 2 Abs. 1 Satz 1:

Für die hier aufgelisteten Prüfungsausschüsse ist eine höhere Anzahl als drei ordentliche Mitglieder festgelegt:

Prüfungsausschuss für den Abschluss	Gegebenenfalls regionale Zuständigkeit	Anzahl der Mitglieder ohne Stellvertreterinnen/Stellvertreter
Koch/Köchin I	Verantwortungsbereich der IHK Fulda	6 Mitglieder
Koch/Köchin II	Verantwortungsbereich der IHK Fulda	6 Mitglieder
Koch/Köchin III	Verantwortungsbereich der IHK Fulda	6 Mitglieder
Fachkraft im Gastgewerbe (Schwerpunkt: Küche) I	Verantwortungsbereich der IHK Fulda	6 Mitglieder
Fachkraft im Gastgewerbe (Schwerpunkt: Küche) II	Verantwortungsbereich der IHK Fulda	6 Mitglieder
Fachkraft im Gastgewerbe (Schwerpunkt: Küche) III	Verantwortungsbereich der IHK Fulda	6 Mitglieder
Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung	Verantwortungsbereich der IHK Fulda	5 Mitglieder
Fachkraft für Lagerlogistik III	Verantwortungsbereich der IHK Fulda	6 Mitglieder
Fachkraft für Lagerlogistik IV	Verantwortungsbereich der IHK Fulda	8 Mitglieder
Fachlagerist III	Verantwortungsbereich der IHK Fulda	6 Mitglieder
Fachlagerist IV	Verantwortungsbereich der IHK Fulda	8 Mitglieder
Hauswirtschaftler/-in V	Verantwortungsbereich der IHK Fulda	5 Mitglieder
Hauswirtschaftler/-in VI	Verantwortungsbereich der IHK Fulda	6 Mitglieder
Hauswirtschaftler/-in VII	Verantwortungsbereich der IHK Fulda	7 Mitglieder
Fachpraktiker Hauswirtschaft V	Verantwortungsbereich der IHK Fulda	5 Mitglieder
Fachpraktiker Hauswirtschaft VI	Verantwortungsbereich der IHK Fulda	6 Mitglieder
Fachpraktiker Hauswirtschaft VII	Verantwortungsbereich der IHK Fulda	7 Mitglieder

Verlags-Special Vorschau 04/2023:

Leasing | Geschäftsfahrzeuge | Nutzfahrzeuge



Im **Verlags-Special der April-Ausgabe** können regionale Unternehmen ihre Produktpaletten und Dienstleistungen für Geschäftsfahrzeuge aller Art vorstellen: Vom noblen Chefauto über Außendienstfahrzeuge, Fahrzeugflotten im Firmendesign und Kleintransporter aller Art bis hin zu LKWs und Flurförderfahrzeugen. Darüber hinaus können Sie Ihre Werkstatt-Servicepakete für Wartung und Pflege, maßgeschneiderte Finanzierungs- und Leasingmodelle, attraktive Rahmenverträge und Versicherungsleistungen vorstellen.

Weitere Informationen:
Jürgen Fröhlich, Telefon 06656 503777
E-Mail: juergen.froehlich@gmx.net

Prüfungsordnung für Fortbildungsprüfungen gemäß § 56 Abs. 1 in Verbindung mit § 47 Abs. 1 Berufsbildungsgesetz (BBiG)

Auf Grund des Beschlusses des Berufsbildungsausschusses vom 12.12.2022 gemäß den Richtlinien des Hauptausschusses für Berufsbildung vom 15. Dezember 2021 (BAnz AT 02.02.2022 S6) erlässt die Industrie- und Handelskammer Fulda als zuständige Stelle nach § 56 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 47 Abs. 1 Satz 1 und § 79 Abs. 4 Satz 1 des Berufsbildungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Mai 2020 (BGBl. I S. 920), das durch Artikel 16 des Gesetzes vom 28. März 2021 (BGBl. I S. 591) geändert worden ist, die folgende Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungsprüfungen, die für die Durchführung von Prüfungen nach den aufgrund des § 30 Abs. 5 BBiG erlassenen Rechtsverordnungen über den Nachweis über den Erwerb berufs- und arbeitspädagogischer Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten - AEOV-Prüfungen - entsprechend anzuwenden ist:

Inhaltsverzeichnis

Erster Abschnitt: Prüfungsausschüsse

- § 1 Errichtung
- § 2 Zusammensetzung und Berufung von Prüfungsausschüssen und Prüferdelegationen
- § 2a Prüferdelegationen
- § 3 Ausschluss von der Mitwirkung
- § 4 Vorsitz, Beschlussfähigkeit, Abstimmung
- § 5 Geschäftsführung
- § 6 Verschwiegenheit

Zweiter Abschnitt: Vorbereitung der Fortbildungsprüfung

- § 7 Prüfungstermine
- § 8 Zulassung zur Fortbildungsprüfung
- § 9 Befreiung von vergleichbaren Prüfungsbestandteilen
- § 10 Entscheidung über die Zulassung und über Befreiungsanträge
- § 11 Prüfungsgebühr

Dritter Abschnitt: Durchführung der Fortbildungsprüfung

- § 12 Prüfungsgegenstand, Prüfungssprache
- § 13 Gliederung der Prüfung
- § 14 Prüfungsaufgaben
- § 14a Prüfungsaufgaben
- § 15 Nachteilsausgleich für behinderte Menschen
- § 16 Nichtöffentlichkeit
- § 17 Leitung, Aufsicht und Niederschrift
- § 18 Ausweisungspflicht und Belehrung
- § 19 Täuschungshandlungen und Ordnungsverstöße
- § 20 Rücktritt, Nichtteilnahme

Vierter Abschnitt: Bewertung, Feststellung und Beurkundung des Prüfungsergebnisses

- § 21 Bewertungsschlüssel
- § 22 Bewertungsverfahren, Feststellung der Prüfungsergebnisse
- § 23 Ergebnismittelschrift, Mitteilung über das Bestehen oder Nichtbestehen
- § 24 Prüfungszeugnis
- § 25 Bescheid über nicht bestandene Prüfung

Fünfter Abschnitt: Wiederholungsprüfung

- § 26 Wiederholungsprüfung

Sechster Abschnitt: Schlussbestimmungen

- § 27 Rechtsbehelfsbelehrung
- § 28 Prüfungsunterlagen
- § 29 Inkrafttreten

Erster Abschnitt: Prüfungsausschüsse und Prüferdelegationen

§ 1 Errichtung

- (1) Für die Durchführung von Prüfungen im Bereich der beruflichen Fortbildung errichtet die zuständige Stelle Prüfungsausschüsse (§ 56 Abs. 1 S. 1 BBiG). Mehrere zuständige Stellen können bei einer von ihnen gemeinsame Prüfungsausschüsse errichten (§ 39 Abs. 1 S. 2 BBiG).
- (2) Prüfungsausschüsse oder Prüferdelegationen nach § 42 Abs. 2 BBiG nehmen die Prüfungsleistungen ab.
- (3) Soweit die Fortbildungsordnungen (§ 53 Abs. 1 BBiG), die Anpassungsfortbildungsordnungen (§ 53e Abs. 1 BBiG) oder die Fortbildungsprüfungsregelungen nach § 54 BBiG selbstständige Prüfungsteile beinhalten, können zur Durchführung der Teilprüfungen eigene Prüfungsausschüsse oder Prüferdelegationen gebildet werden.

§ 2 Zusammensetzung und Berufung von Prüfungsausschüssen

- (1) Der Prüfungsausschuss besteht aus drei Mitgliedern, sofern in einer Anlage zur Prüfungsordnung für bestimmte Prüfungsausschüsse keine höhere Anzahl festgelegt ist. Die Mitglieder von Prüfungsausschüssen sind hinsichtlich der Beurteilung der Prüfungsleistungen unabhängig und nicht an Weisungen gebunden. Die Mitglieder müssen für die Prüfungsgebiete sachkundig und für die Mitwirkung im Prüfungswesen geeignet sein (§ 40 Abs. 1 Satz 2 BBiG).
- (2) Dem Prüfungsausschuss müssen als Mitglieder Beauftragte der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer in gleicher Zahl sowie mindestens eine Person, die als Lehrkraft im beruflichen Schul- oder Fortbildungswesen tätig ist, angehören. Mindestens zwei Drittel

der Gesamtzahl der Mitglieder müssen Beauftragte der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer sein (§ 40 Abs. 2 S. 1 und 2 BBiG).

- (3) Die Mitglieder werden von der zuständigen Stelle für eine einheitliche Periode, längstens für fünf Jahre berufen (§ 40 Abs. 3 S. 1 BBiG).
- (4) Die Beauftragten der Arbeitnehmer werden auf Vorschlag der im Bezirk der zuständigen Stelle bestehenden Gewerkschaften und selbstständigen Vereinigungen von Arbeitnehmern mit sozial- oder berufspolitischer Zwecksetzung berufen (§ 40 Abs. 3 S. 2 BBiG).
- (5) Lehrkräfte im beruflichen Schul- oder Fortbildungswesen werden im Einvernehmen mit der Schulaufsichtsbehörde oder der von ihr bestimmten Stelle berufen (§ 40 Abs. 3 S. 3 BBiG entsprechend). Soweit es sich um Lehrkräfte von Fortbildungseinrichtungen handelt, werden sie von den Fortbildungseinrichtungen benannt.
- (6) Werden Mitglieder nicht oder nicht in ausreichender Zahl innerhalb einer von der zuständigen Stelle gesetzten angemessenen Frist vorgeschlagen, so beruft die zuständige Stelle insoweit nach pflichtgemäßem Ermessen (§ 40 Abs. 3 S. 4 BBiG).
- (7) Die Mitglieder der Prüfungsausschüsse können nach Anhörung der an ihrer Berufung Beteiligten aus wichtigem Grunde aberufen werden (§ 40 Abs. 3 S. 5 BBiG).
- (8) Die Mitglieder der Prüfungsausschüsse haben Stellvertreter oder Stellvertreterinnen (§ 40 Abs. 2 S. 3 BBiG). Die Abs 3 bis 7 gelten für sie entsprechend.
- (9) Die für die Berufung von Prüfungsausschussmitgliedern Vorschlagsberechtigten sind über die Anzahl und die Größe der einzurichtenden Prüfungsausschüsse sowie über die Zahl der von ihnen vorzuschlagenden weiteren Prüfenden zu unterrichten. Die Vorschlagsberechtigten werden von der zuständigen Stelle darüber unterrichtet, welche der von ihnen vorgeschlagenen Mitglieder, Stellvertreter und Stellvertreterinnen sowie weiteren Prüfenden berufen wurden (§ 40 Abs. 5).
- (10) Die Tätigkeit im Prüfungsausschuss ist ehrenamtlich. Für bare Auslagen und für Zeitergütungsleistungen ist, soweit eine Entschädigung nicht von anderer Seite gewährt wird, eine angemessene Entschädigung zu zahlen, deren Höhe von der zuständigen Stelle mit Genehmigung der obersten Landesbehörde festgesetzt wird. Die Entschädigung für Zeitergütungsleistungen hat mindestens im Umfang von § 16 des Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung zu erfolgen (§ 40 Abs. 6 BBiG).
- (11) Von den Abs. 2 und 8 darf nur abgewichen werden, wenn andernfalls die erforderliche Zahl von Mitgliedern des Prüfungsausschusses nicht berufen werden kann (§ 40 Abs. 7 BBiG).

§ 2a Prüferdelegationen

- (1) Die zuständige Stelle kann im Einvernehmen mit den Mitgliedern des Prüfungsausschusses die Abnahme und die abschließende Bewertung von Prüfungsleistungen auf Prüferdelegationen übertragen.
- (2) Für die Zusammensetzung von Prüferdelegationen ist § 2 Abs. 1 und 2 entsprechend anzuwenden (§ 42 Abs. 2 Satz 2 BBiG). Die Mitglieder der Prüferdelegationen haben Stellvertreter/Stellvertreterinnen (§ 42 Abs. 2 Satz 2 BBiG).
- (3) Mitglieder von Prüferdelegationen können die Mitglieder der Prüfungsausschüsse, deren Stellvertreter und Stellvertreterinnen sowie weitere Prüfende sein, die durch die zuständige Stelle nach § 40 Abs. 4 BBiG berufen worden sind. Für die Berufungen gilt § 2 Abs. 3 bis 8 entsprechend. Die Berufung weiterer Prüfender kann auf bestimmte Prüf- oder Fachgebiete beschränkt werden.
- (4) Die Mitwirkung in einer Prüferdelegation ist ehrenamtlich. § 2 Abs. 10 gilt entsprechend.
- (5) Die zuständige Stelle hat vor Beginn der Prüfung über die Bildung von Prüferdelegationen, über deren Mitglieder sowie über deren Stellvertreter und Stellvertreterinnen zu entscheiden. Prüfende können Mitglieder mehrerer Prüferdelegationen sein. Sind verschiedene Prüfungsleistungen derart aufeinander bezogen, dass deren Beurteilung nur einheitlich erfolgen kann, so müssen diese Prüfungsleistungen von denselben Prüfenden abgenommen werden.

§ 3 Ausschluss von der Mitwirkung

- (1) Bei der Zulassung und Prüfung dürfen Angehörige der Prüfungsbewerberinnen/Prüfungsbewerber nicht mitwirken. Angehörige im Sinne des Satz 1 sind:
 1. Verlobte,
 2. Ehegatten,
 3. eingetragene Lebenspartner,
 4. Verwandte und Verschwägerte gerader Linie,
 5. Geschwister,
 6. Kinder der Geschwister,
 7. Ehegatten der Geschwister und Geschwister der Ehegatten,
 8. Geschwister der Eltern,
 9. Personen, die durch ein auf längere Dauer angelegtes Pflegeverhältnis mit häuslicher Gemeinschaft wie Eltern und Kind miteinander verbunden sind (Pflegeeltern und Pflegekinder).
 Angehörige sind die im Satz 2 aufgeführten Personen auch dann, wenn
 1. in den Fällen der Nummern 2, 3, 4 und 7 die die Beziehung begründende Ehe oder die Lebenspartnerschaft nicht mehr besteht;
 2. in den Fällen der Nummern 4 bis 8 die Verwandtschaft oder Schwägerschaft durch Annahme als Kind erloschen ist;
 3. im Falle der Nummer 9 die häusliche Gemeinschaft nicht mehr besteht, sofern die Personen weiterhin wie Eltern und Kind miteinander verbunden sind.
- (2) Hält sich ein Prüfungsausschussmitglied oder ein Mitglied einer Prüferdelegation nach Abs. 1 für ausgeschlossen oder bestehen Zweifel, ob die Voraussetzungen des Abs. 1 gegeben sind, ist dies der zuständigen Stelle mitzuteilen, während der Prüfung dem Prüfungsausschuss oder den anderen Mitgliedern der Prüferdelegation. Die Entschei-

dung über den Ausschluss von der Mitwirkung trifft die zuständige Stelle, während der Prüfung der Prüfungsausschuss oder die Prüferdelegation. Im letzteren Fall darf das betroffene Mitglied nicht mitwirken. Ausgeschlossene Personen dürfen bei der Beratung und Beschlussfassung nicht zugegen sein.

- (3) Liegt ein Grund vor, der geeignet ist, Misstrauen gegen eine unparteiische Ausübung des Prüfungsamtes zu rechtfertigen, oder wird von einer zu prüfenden Person das Vorliegen eines solchen Grundes behauptet, so hat die betroffene Person dies der zuständigen Stelle mitzuteilen, während der Prüfung dem Prüfungsausschuss oder der Prüferdelegation. Abs. 2 Satz 2 bis 4 gelten entsprechend.
- (4) Personen, die gegenüber der zu prüfenden Person Arbeitgeberfunktionen innehaben, sollen, soweit nicht besondere Umstände eine Mitwirkung zulassen oder erfordern, nicht mitwirken.
- (5) Wenn in den Fällen der Abs. 1 bis 3 eine ordnungsgemäße Besetzung des Prüfungsausschusses nicht möglich ist, kann die zuständige Stelle die Durchführung der Prüfung einem anderen oder einem gemeinsamen Prüfungsausschuss übertragen. Erforderlichenfalls kann eine andere zuständige Stelle ersucht werden, die Prüfung durchzuführen. Das Gleiche gilt, wenn eine objektive Durchführung der Prüfung aus anderen Gründen nicht gewährleistet erscheint. Wenn in den Fällen der Abs. 1 bis 3 eine ordnungsgemäße Besetzung der Prüferdelegation nicht möglich ist, kann der Prüfungsausschuss die Durchführung der Prüfung auf eine andere Prüferdelegation übertragen oder die Prüfung selbst abnehmen.

§ 4 Vorsitz, Beschlussfähigkeit, Abstimmung

- (1) Der Prüfungsausschuss wählt ein Mitglied, das den Vorsitz führt, und ein weiteres Mitglied, das den Vorsitz stellvertretend übernimmt. Der Vorsitz und das ihn stellvertretende Mitglied sollen nicht derselben Mitgliedergruppe angehören (§ 41 Abs. 1 BBiG).
- (2) Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig, wenn zwei Drittel der Mitglieder, mindestens drei, mitwirken. Er beschließt mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des vorsitzenden Mitgliedes den Ausschlag (§ 41 Abs. 2 BBiG).
- (3) Für Prüferdelegationen gelten Abs. 2 Satz 1 und 2 entsprechend.

§ 5 Geschäftsführung

- (1) Die Geschäftsführung des Prüfungsausschusses liegt in Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss bei der zuständigen Stelle. Einladungen (Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung), Protokollführung und Durchführung der Beschlüsse werden im Einvernehmen mit dem Vorsitz des Prüfungsausschusses geregelt.
- (2) Zu den Sitzungen des Prüfungsausschusses sind die ordentlichen Mitglieder rechtzeitig einzuladen. Stellvertretende Mitglieder werden in geeigneter Weise unterrichtet. Kann ein Mitglied an einer Sitzung nicht teilnehmen, so soll es dies unverzüglich der zuständigen Stelle mitteilen. Für ein verhindertes Mitglied ist ein stellvertretendes Mitglied einzuladen, welches derselben Gruppe angehören soll.
- (3) Die Sitzungsprotokolle sind von der protokollführenden Person und dem Vorsitz zu unterzeichnen. § 23 Abs. 1 bleibt unberührt.
- (4) Abs. 2 gilt für Prüferdelegationen entsprechend. Die Sitzungsprotokolle sind von allen Mitgliedern der Prüferdelegation zu unterzeichnen. § 23 Abs. 1 bleibt unberührt.

§ 6 Verschwiegenheit

Unbeschadet bestehender Informationspflichten, insbesondere gegenüber dem Berufsbildungsausschuss, haben die Mitglieder des Prüfungsausschusses, der Prüferdelegation und sonstige mit der Prüfung befasste Personen über alle Prüfungsvorgänge Verschwiegenheit gegenüber Dritten zu wahren.

Zweiter Abschnitt: Vorbereitung der Fortbildungsprüfung

§ 7 Prüfungstermine

- (1) Die zuständige Stelle legt die Prüfungstermine je nach Bedarf fest. Die Termine sollen nach Möglichkeit mit den betroffenen Fortbildungseinrichtungen abgestimmt werden.
- (2) Die zuständige Stelle gibt die Prüfungstermine einschließlich der Anmeldefristen in geeigneter Weise öffentlich mindestens einen Monat vor Ablauf der Anmeldefrist bekannt. Wird die Anmeldefrist überschritten, kann die zuständige Stelle die Annahme des Antrags verweigern.
- (3) Werden für schriftlich durchzuführende Prüfungsbereiche einheitliche überregionale Aufgaben verwendet, sind dafür entsprechende überregional abgestimmte Prüfungs-tage anzusetzen.

§ 8 Zulassung zur Fortbildungsprüfung

- (1) Der Antrag auf Zulassung zur Prüfung ist schriftlich nach den von der zuständigen Stelle bestimmten Fristen und Formularen zu stellen. Dem Antrag auf Zulassung sind beizufügen:
 1. Angaben zur Person und
 2. Angaben über die in den Abs. 2 bis 4 genannten Voraussetzungen.
- (2) Örtlich zuständig für die Zulassung zur Fortbildungsprüfung ist die zuständige Stelle, in deren Bezirk die Prüfungsbewerberin/der Prüfungsbewerber
 1. an einer Maßnahme der Fortbildung teilgenommen hat oder
 2. in einem Arbeitsverhältnis steht oder selbstständig tätig ist oder
 3. seinen/ihren Wohnsitz hat.
- (3) Zur Fortbildungsprüfung ist zuzulassen, wer die Zulassungsvoraussetzungen einer Fortbildungsordnung (§ 53 Abs. 1 BBiG), einer Anpassungsfortbildungsordnung (§ 53e Abs. 1 BBiG) oder einer Fortbildungsprüfungsregelung nach § 54 BBiG erfüllt.
- (4) Sofern die Fortbildungsordnung (§ 53 Abs. 1 BBiG), die Anpassungsfortbildungsordnung (§ 53e Abs. 1 BBiG) oder eine Fortbildungsprüfungsregelung nach § 54 BBiG Zulassungsvoraussetzungen vorsieht, sind ausländische Bildungsabschlüsse und Zeiten der Berufstätigkeit im Ausland zu berücksichtigen (§ 55 BBiG).

§ 9 Befreiung von vergleichbaren Prüfungsbestandteilen

- (1) Die zu prüfende Person ist auf Antrag von der Ablegung einzelner Prüfungsbestandteile durch die zuständige Stelle zu befreien, wenn sie eine andere vergleichbare Prüfung

vor einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Bildungseinrichtung oder vor einem staatlichen Prüfungsausschuss erfolgreich abgelegt hat und die Anmeldung zur Fortbildungsprüfung innerhalb von zehn Jahren nach Bekanntgabe des Bestehens der anderen Prüfung erfolgt (§ 56 Abs. 2 BBiG).

- (2) Anträge auf Befreiung von Prüfungsbestandteilen sind zusammen mit dem Zulassungsantrag schriftlich bei der zuständigen Stelle zu stellen. Die Nachweise über Befreiungsgründe im Sinne von Abs. 1 sind beizufügen.

§ 10 Entscheidung über die Zulassung und über Befreiungsanträge

- (1) Über die Zulassung sowie über die Befreiung von Prüfungsbestandteilen entscheidet die zuständige Stelle. Hält sie die Zulassungsvoraussetzungen oder die Befreiungsgründe nicht für gegeben, so entscheidet der Prüfungsausschuss (§ 46 Abs. 1 BBiG).
- (2) Die Entscheidungen über die Zulassung und die Befreiung von Prüfungsbestandteilen sind der Prüfungsbewerberin/dem Prüfungsbewerber rechtzeitig unter Angabe des Prüfungstages und -ortes einschließlich der erlaubten Arbeits- und Hilfsmittel mitzuteilen. Die Entscheidungen über die Nichtzulassung und über die Ablehnung der Befreiung sind der Prüfungsbewerberin/dem Prüfungsbewerber schriftlich mit Begründung bekannt zu geben.
- (3) Die Zulassung und die Befreiung von Prüfungsbestandteilen können von der zuständigen Stelle bis zur Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses widerrufen werden, wenn sie aufgrund gefälschter Unterlagen oder falscher Angaben ausgesprochen wurde.

§ 11 Prüfungsgebühr

Die zu prüfenden Person hat die Prüfungsgebühr nach Aufforderung an die zuständige Stelle zu entrichten. Die Höhe der Prüfungsgebühr bestimmt sich nach der Gebührenordnung der zuständigen Stelle.

Dritter Abschnitt: Durchführung der Fortbildungsprüfung

§ 12 Prüfungsgegenstand, Prüfungssprache

- (1) Sofern für einen Fortbildungsabschluss weder eine Fortbildungsordnung (§ 53 Abs. 1 BBiG) noch eine Anpassungsfortbildungsordnung (§ 53e Abs. 1 BBiG) erlassen worden ist, regelt die zuständige Stelle die Bezeichnung des Fortbildungsabschlusses, Ziel, Inhalt und Anforderungen der Prüfungen, die Zulassungsvoraussetzungen sowie das Prüfungsverfahren durch Fortbildungsprüfungsregelungen nach § 54 BBiG.
- (2) Die Prüfungssprache ist Deutsch soweit nicht die Fortbildungsordnung (§ 53 Abs. 1 BBiG), die Anpassungsfortbildungsordnung (§ 53e Abs. 1 BBiG) oder die Fortbildungsprüfungsregelung nach § 54 BBiG etwas anderes vorsieht.

§ 13 Gliederung der Prüfung

Die Gliederung der Prüfung ergibt sich aus den Fortbildungsordnungen (§ 53 Abs. 1 BBiG), den Anpassungsfortbildungsordnungen (§ 53e Abs. 1 BBiG) oder den Fortbildungsprüfungsregelungen nach § 54 BBiG (Prüfungsanforderungen).

§ 14 Prüfungsaufgaben

- (1) Der Prüfungsausschuss beschließt auf der Grundlage der Prüfungsanforderungen die Prüfungsaufgaben.
- (2) Überregional oder von einem Aufgabenerstellungsausschuss bei der zuständigen Stelle erstellte oder ausgewählte Aufgaben sind vom Prüfungsausschuss zu übernehmen, sofern diese Aufgaben von Gremien erstellt oder ausgewählt und beschlossen wurden, die entsprechend § 2 Abs. 2 zusammengesetzt sind und die zuständige Stelle über die Übernahme entschieden hat.

§ 14 a Prüfungsaufgaben

- (1) Sind in der Fortbildungsprüfung Aufgaben schriftlich zu bearbeiten, kann die zuständige Stelle bestimmen, dass diese ganz oder in Teilen in digitaler Form an einem festgelegten Prüfungsort unter Aufsicht durchgeführt werden. Vor der Entscheidung ist der Berufsbildungsausschuss nach § 79 BBiG einzubeziehen. Die Prüfungsausschüsse sind rechtzeitig zu informieren.
 - (2) Die digitale Durchführung der Prüfung erfolgt unter folgenden Maßgaben:
 1. die zuständige Stelle hat die erforderlichen digitalen Endgeräte mit der erforderlichen digitalen Ausstattung (digitales Prüfungssystem) zur Verfügung zu stellen;
 2. den zu prüfenden Personen und den Prüfenden ist vor der Prüfung ausreichend Gelegenheit zu geben, sich mit dem digitalen Prüfungssystem vertraut zu machen;
 3. während der Abnahme der Prüfungsleistung hat eine für das digitale Prüfungssystem technisch sachkundige Person zur Verfügung zu stehen;
 4. bei nicht durch die zu prüfende Person zu vertretenden technischen Störungen ist der damit verbundene Zeitverlust durch entsprechende Zeitverlängerung auszugleichen;
 5. es ist sicherzustellen, dass nach dem jeweiligen Stand der Technik die von den zu prüfenden Personen und den Prüfenden eingegebenen Daten stets eindeutig und innerhalb der Aufbewahrungsfrist nach § 28 dauerhaft zugeordnet werden können. Die Unveränderbarkeit der abschließend übermittelten Daten durch die zu prüfenden Personen und die Prüfenden ist sicherzustellen.
- Die gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz der personenbezogenen Daten sind einzuhalten.

§ 15 Nachteilsausgleich für behinderte Menschen

Bei der Durchführung der Prüfung sollen die besonderen Verhältnisse behinderter Menschen berücksichtigt werden. Dies gilt insbesondere für die Dauer der Prüfung, die Zulassung von Hilfsmitteln und die Inanspruchnahme von Hilfeleistungen Dritter wie Gebärdensprachdolmetscher für hörbehinderte Menschen (§ 65 Abs. 1 BBiG). Die Art der Behinderung ist mit dem Antrag auf Zulassung zur Prüfung (§ 8 Abs. 1) nachzuweisen.

§ 16 Nichtöffentlichkeit

Die Prüfungen sind nicht öffentlich. Vertreter und Vertreterinnen der obersten Bundes- und Landesbehörden, der zuständigen Stelle sowie die Mitglieder des Berufsbildungsausschusses der zuständigen Stelle können anwesend sein. Der Prüfungsausschuss oder die Prüferdelegation kann im Einvernehmen mit der zuständigen Stelle andere Personen als Gäste zulassen. An

der Beratung über das Prüfungsergebnis dürfen nur die Mitglieder des Prüfungsausschusses oder der Prüferdelegation beteiligt sein.

§ 17 Leitung, Aufsicht und Niederschrift

- (1) Die Prüfung wird unter Leitung des Vorsitzes vom gesamten Prüfungsausschuss durchgeführt.
- (2) Die zuständige Stelle regelt im Einvernehmen mit dem Prüfungsausschuss die Aufsichtsführung, die sicherstellen soll, dass die Prüfungsleistungen selbstständig und nur mit erlaubten Arbeits- und Hilfsmitteln durchgeführt werden.
- (3) Störungen durch äußere Einflüsse müssen von der zu prüfenden Person ausdrücklich gegenüber der Aufsicht, dem Vorsitz oder den mit der Prüfungsabnahme beauftragten Prüfenden gerügt werden. Entstehen durch die Störungen erhebliche Beeinträchtigungen, entscheidet der Prüfungsausschuss, die Prüferdelegation oder die mit der Prüfungsabnahme beauftragten Prüfenden über Art und Umfang von geeigneten Ausgleichsmaßnahmen. Bei der Durchführung von schriftlichen Prüfungen kann die Aufsicht über die Gewährung einer Zeitverlängerung entscheiden.
- (4) Über den Ablauf der Prüfung ist eine Niederschrift zu fertigen.

§ 18 Ausweisungspflicht und Belehrung

Die zu prüfenden Personen haben sich über ihre Person auszuweisen. Sie sind vor Beginn der Prüfung über den Prüfungsablauf, die zur Verfügung stehende Zeit, die erlaubten Arbeits- und Hilfsmittel, die Folgen von Täuschungshandlungen, Ordnungsverstößen, Rücktritt und Nichtteilnahme zu belehren.

§ 19 Täuschungshandlungen und Ordnungsverstöße

- (1) Unternimmt es eine zu prüfende Person, das Prüfungsergebnis durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen oder leistet sie/er Beihilfe zu einer Täuschung oder einem Täuschungsversuch, liegt eine Täuschungshandlung vor.
- (2) Wird während der Prüfung festgestellt, dass eine zu prüfende Person eine Täuschungshandlung begeht oder einen entsprechenden Verdacht hervorruft, ist der Sachverhalt von der Aufsichtsführung festzustellen und zu protokollieren. Die zu prüfende Person setzt die Prüfung vorbehaltlich der Entscheidung des Prüfungsausschusses über die Täuschungshandlung fort.
- (3) Liegt eine Täuschungshandlung vor, wird die von der Täuschungshandlung betroffene Prüfungsleistung mit „ungenügend“ (= 0 Punkte) bewertet. In schweren Fällen, insbesondere bei vorbereiteten Täuschungshandlungen, kann der Prüfungsausschuss oder die Prüferdelegation den Prüfungsteil oder die gesamte Prüfung mit „ungenügend“ (= 0 Punkte) bewerten. Soweit Prüfungsleistungen einer Prüferdelegation zur Abnahme und abschließenden Bewertung übertragen worden sind, kann die Prüferdelegation die Prüfungsleistung mit „ungenügend“ (= 0 Punkte) bewerten.
- (4) Behindert eine zu prüfende Person durch ihr Verhalten die Prüfung so, dass die Prüfung nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden kann, ist sie von der Teilnahme auszuschließen. Die Entscheidung hierüber kann von der Aufsichtsführung oder den mit der Prüfungsabnahme beauftragten Prüfenden getroffen werden. Die endgültige Entscheidung über die Folgen für die zu prüfende Person hat der Prüfungsausschuss unverzüglich zu treffen. Gleiches gilt bei Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften.
- (5) Vor einer endgültigen Entscheidung des Prüfungsausschusses oder der Prüferdelegation nach den Abs. 3 und 4 ist die zu prüfende Person zu hören.

§ 20 Rücktritt, Nichtteilnahme

- (1) Die zu prüfende Person kann nach erfolgter Anmeldung vor Beginn der Prüfung (bei schriftlichen Prüfungen vor Bekanntgabe der Prüfungsaufgaben) durch schriftliche Erklärung zurücktreten. In diesem Fall gilt die Prüfung als nicht abgelegt.
- (2) Versäumt die zu prüfende Person einen Prüfungstermin, so werden bereits erbrachte selbstständige Prüfungsleistungen anerkannt, wenn ein wichtiger Grund für die Nichtteilnahme vorliegt. Selbstständige Prüfungsleistungen sind solche, die thematisch klar abgrenzbar und nicht auf eine andere Prüfungsleistung bezogen sind sowie eigenständig bewertet werden.
- (3) Erfolgt der Rücktritt nach Beginn der Prüfung oder nimmt die zu prüfende Person an der Prüfung nicht teil, ohne dass ein wichtiger Grund vorliegt, so wird die Prüfung mit „ungenügend“ (= 0 Punkte) bewertet.
- (4) Der wichtige Grund ist unverzüglich mitzuteilen und nachzuweisen. Im Krankheitsfall ist die Vorlage eines ärztlichen Attestes erforderlich.

Vierter Abschnitt: Bewertung, Feststellung und Beurkundung des Prüfungsergebnisses

§ 21 Bewertungsschlüssel

Die Prüfungsleistungen sind wie folgt zu bewerten:

Punkte	Note als Dezimalzahl	Note in Worten	Definition
100	1,0	sehr gut	eine Leistung, die den Anforderungen in besonderem Maß entspricht
98 und 99	1,1		
96 und 97	1,2		
94 und 95	1,3		
92 und 93	1,4		
91	1,5	gut	eine Leistung, die den Anforderungen voll entspricht
90	1,6		
89	1,7		
88	1,8		
87	1,9		
85 und 86	2,0		
84	2,1		
83	2,2		
82	2,3		
81	2,4		

79 und 80	2,5	befriedigend	eine Leistung, die den Anforderungen im Allgemeinen entspricht
78	2,6		
77	2,7		
75 und 76	2,8		
74	2,9		
72 und 73	3,0		
71	3,1		
70	3,2	ausreichend	eine Leistung, die zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht
68 und 69	3,3		
67	3,4		
65 und 66	3,5		
63 und 64	3,6		
62	3,7		
60 und 61	3,8		
58 und 59	3,9		
56 und 57	4,0		
55	4,1		
53 und 54	4,2	mangelhaft	eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass gewisse Grundkenntnisse noch vorhanden sind
51 und 52	4,3		
50	4,4		
48 und 49	4,5		
46 und 47	4,6		
44 und 45	4,7		
42 und 43	4,8		
40 und 41	4,9		
38 und 39	5,0		
36 und 37	5,1		
34 und 35	5,2	ungenügend	eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht und bei der selbst Grundkenntnisse fehlen
32 und 33	5,3		
30 und 31	5,4		
25 bis 29	5,5		
20 bis 24	5,6		
15 bis 19	5,7		
10 bis 14	5,8		
5 bis 9	5,9		
0 bis 4	6,0		

Der Hundert-Punkte-Schlüssel ist der Bewertung aller Prüfungsleistungen sowie der Ermittlung von Zwischen- und Gesamtergebnissen zugrunde zu legen.

§ 22 Bewertungsverfahren, Feststellung der Prüfungsergebnisse

- (1) Der Prüfungsausschuss fasst die Beschlüsse über
 1. die Noten zur Bewertung einzelner Prüfungsleistungen, die er selbst abgenommen hat,
 2. die Noten zur Bewertung der Prüfung insgesamt sowie
 3. das Bestehen oder Nichtbestehen der Abschlussprüfung.
 Für die Beschlussfassung erhält der Ausschuss die Ergebnisniederschriften nach § 23 Absatz 1. Dem jeweiligen Prüfungsausschuss sind zum Zweck der abschließenden Bewertung und Feststellung des Prüfungsergebnisses alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung zu stellen.
- (2) Bei der Feststellung von Prüfungsergebnissen bleiben Prüfungsleistungen, von denen befreit worden ist (§ 9), außer Betracht.
- (3) Wird eine Prüfungsleistung ausschließlich mit Antwort-Wahl-Aufgaben im Sinne des § 42 Absatz 4 BBiG geprüft, so ist eine mindestens „ausreichende“ Prüfungsleistung erbracht, wenn das von der zu prüfenden Person erzielte Ergebnis mindestens 50 Prozent der insgesamt erreichbaren Punkte beträgt (absolute Bestehensgrenze) oder wenn bei einer Prüfung mit mindestens 100 zu prüfenden Personen mit gleichem Aufgabensatz die von der zu prüfenden Person erzielte Punktzahl die durchschnittliche Punktzahl aller erstmals an dieser Prüfung teilnehmenden zu prüfenden Personen um nicht mehr als 10 Prozent in dieser Prüfungsleistung unterschreitet (relative Bestehensgrenze). Die relative Bestehensgrenze findet nur dann Anwendung, wenn die zu prüfende Person mindestens 45 Prozent der insgesamt erreichbaren Punkte in der Prüfungsleistung erreicht hat.
- (4) Nach § 47 Absatz 2 Satz 2 BBiG erstellte oder ausgewählte Antwort-Wahl-Aufgaben können automatisiert ausgewertet werden, wenn das Aufgabenerstellungs- oder Aufgabenauswahlgremium festgelegt hat, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. Die Ergebnisse sind vom Prüfungsausschuss zu übernehmen. Auf die Änderung der Bewertung abzielende Hinweise von dem Prüfungsausschuss oder der Prüferdelegation sind an die zuständige Stelle innerhalb einer von ihr gesetzten Frist zu richten. Das Aufgabenerstellungs- oder Aufgabenauswahlgremium entscheidet über das weitere Vorgehen.
- (5) Der Prüfungsausschuss oder die Prüferdelegation kann einvernehmlich die Abnahme und Bewertung einzelner schriftlicher oder sonstiger Prüfungsleistungen, deren Bewertung unabhängig von der Anwesenheit bei der Erbringung erfolgen kann, so vornehmen, dass zwei seiner oder ihrer Mitglieder die Prüfungsleistungen selbstständig und unabhängig bewerten. Weichen die auf der Grundlage des in der Prüfungsordnung vorgesehenen Bewertungsschlüssels erfolgten Bewertungen der beiden Prüfenden um nicht mehr als 10 Prozent der erreichbaren Punkte voneinander ab, so errechnet sich die endgültige Bewertung aus dem Durchschnitt der beiden Bewertungen. Bei einer größeren Abweichung erfolgt die endgültige Bewertung durch ein vorab bestimmtes weiteres Mitglied des Prüfungsausschusses oder der Prüferdelegation (§ 42 Absatz 5 BBiG).
- (6) Prüfungsausschüsse oder Prüferdelegationen nach § 42 Absatz 2 BBiG können zur Bewertung einzelner, nicht mündlich zu erbringender Prüfungsleistungen gutachterliche Stellungnahmen Dritter einholen. Im Rahmen der Begutachtung sind die wesentlichen Abläufe zu dokumentieren und die für die Bewertung erheblichen Tatsachen festzuhalten (§ 39 Absatz 3 BBiG). Die Beauftragung erfolgt nach den Verwaltungsgrundsätzen der zuständigen Stelle. Personen, die nach § 3 von der Mitwirkung im Prüfungsausschuss auszuschließen sind, sollen nicht als Gutachter tätig werden.

§ 23 Ergebnisniederschrift, Mitteilung über Bestehen oder Nichtbestehen

- (1) Über die Feststellung der einzelnen Prüfungsergebnisse ist eine Niederschrift auf den Formularen der zuständigen Stelle zu fertigen. Sie ist von den Mitgliedern des Prüfungsausschusses bzw. der Prüferdelegation zu unterzeichnen und der zuständigen Stelle unverzüglich vorzulegen.
- (2) Die Prüfung ist vorbehaltlich der Fortbildungsregelungen nach §§ 53, 53 e, 54 BBiG insgesamt bestanden, wenn in jedem der einzelnen Prüfungsbestandteile mindestens ausreichende Leistungen erbracht worden sind.
- (3) Der zu prüfenden Person soll unmittelbar nach Feststellung des Gesamtergebnisses der Prüfung mitgeteilt werden, ob sie die Prüfung „bestanden“ oder „nicht bestanden“ hat. Kann die Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht am Tag der letzten Prüfungsleistung getroffen werden, so hat der Prüfungsausschuss diese ohne schuldhaftes Zögern (unverzüglich) zu treffen und der zu prüfenden Person mitzuteilen.
- (4) Über das Bestehen eines Prüfungsteils erhält die zu prüfende Person Bescheid, wenn für den Prüfungsteil ein eigener Prüfungsausschuss gemäß § 1 Abs. 3 gebildet werden kann.

§ 24 Prüfungszeugnis

- (1) Über die Prüfung erhält die zu prüfende Person von der zuständigen Stelle ein Zeugnis (§ 37 Abs. 2 BBiG).
- (2) Das Prüfungszeugnis enthält die in der jeweiligen Fortbildungsordnung (§ 53 Abs. 1 BBiG), Anpassungsfortbildungsordnung (§ 53e Abs. 1 BBiG) oder Fortbildungsprüfungsregelung nach § 54 BBiG vorgesehenen Angaben. Die Zeugnisse können zusätzliche nicht amtliche Bemerkungen zur Information (Bemerkungen) enthalten, insbesondere über die Zuordnung des erworbenen Abschlusses in den Deutschen Qualifikationsrahmen oder auf Antrag der geprüften Person über während oder anlässlich der Ausbildung erworbene besondere oder zusätzliche Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten.
- (1) Dem Zeugnis ist auf Antrag der zu prüfenden Person eine englischsprachige und eine französischsprachige Übersetzung beizufügen (§ 37 Abs. 3 S. 1 BBiG).

§ 25 Bescheid über nicht bestandene Prüfung

- (1) Bei nicht bestandener Prüfung erhält die zu prüfende Person von der zuständigen Stelle einen schriftlichen Bescheid. Darin ist anzugeben, welche Prüfungsleistungen in einer Wiederholungsprüfung nicht mehr wiederholt werden müssen (§ 26 Abs. 2 bis 3). Die von der zuständigen Stelle vorgeschriebenen Formulare sind zu verwenden.
- (2) Auf die besonderen Bedingungen der Wiederholungsprüfung gemäß § 26 ist hinzuweisen.

Fünfter Abschnitt: Wiederholungsprüfung**§ 26 Wiederholungsprüfung**

- (1) Eine Fortbildungsprüfung, die nicht bestanden ist, kann zweimal wiederholt werden. Ebenso können Prüfungsteile, die nicht bestanden sind, zweimal wiederholt werden, wenn ihr Bestehen Voraussetzung für die Zulassung zu einem weiteren Prüfungsteil ist. Es gelten die in der Wiederholungsprüfung erzielten Ergebnisse.
- (2) Hat die zu prüfende Person bei nicht bestandener Prüfung in einer selbstständigen Prüfungsleistung (§ 20 Abs. 2 S. 2) mindestens ausreichende Leistungen erbracht, so ist diese auf Antrag der zu prüfenden Person nicht zu wiederholen, sofern die zu prüfende Person sich innerhalb von zwei Jahren – gerechnet vom Tage der Feststellung des Ergebnisses der nicht bestandenen Prüfung an – zur Wiederholungsprüfung anmeldet. Die Bewertung einer selbstständigen Prüfungsleistung (§ 20 Abs. 2 S. 2) ist im Rahmen der Wiederholungsprüfung zu übernehmen.
- (3) Die Prüfung kann frühestens zum nächsten Prüfungstermin (§ 7) wiederholt werden.

Sechster Abschnitt: Schlussbestimmungen**§ 27 Rechtsbehelfsbelehrung**

Maßnahmen und Entscheidungen der Prüfungsausschüsse sowie der zuständigen Stelle sind bei ihrer schriftlichen Bekanntgabe an die Prüfungsbewerberin/den Prüfungsbewerber bzw. die zu prüfende Person mit einer Rechtsbehelfsbelehrung gemäß § 70 VwGO zu versehen.

§ 28 Prüfungsunterlagen

- (1) Auf Antrag ist die zu prüfende Person binnen der gesetzlich vorgegebenen Frist zur Einlegung eines Rechtsbehelfs Einsicht in seine Prüfungsunterlagen zu gewähren. Die schriftlichen Prüfungsarbeiten sind ein Jahr, die Niederschriften gemäß § 23 Abs. 1 15 Jahre aufzubewahren. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit dem Zugang des Prüfungsbescheides nach § 24 Abs. 1 bzw. § 25 Abs. 1. Der Ablauf der vorgenannten Fristen wird durch das Einlegen eines Rechtsmittels gehemmt.
- (2) Die Aufbewahrung kann auch elektronisch erfolgen. Landesrechtliche Vorschriften zur Archivierung bleiben unberührt.

§ 29 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt nach ihrer Veröffentlichung im IHK-Magazin „Wirtschaft Region Fulda“, dem Mitteilungsblatt der IHK Fulda, zum 01.04.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Fortbildungsprüfungsordnung außer Kraft.

Fulda, 12.12.2022

Industrie- und Handelskammer Fulda



Dr. Christian Gebhardt
Präsident



Michael Konow
Hauptgeschäftsführer

Genehmigt vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, Wiesbaden mit Schreiben vom 26. Januar 2023, Az.: IV-045-g-07-08#006

Vollversammlung am 8. Dezember 2022**TOP 8: Auflösung des IHK-Verbands zur Förderung der Außenwirtschaft durch das AHK-Netz**

Abteilung: Hauptgeschäftsführung
Bearbeiter: Michael Konow / Herrmann Vogt
Datum: 19.12.2022

Sachverhalt:

Fast alle Industrie- und Handelskammern und auch die IHK Fulda sind Mitglied im öffentlichen rechtlichen Zusammenschluss „IHK-Verband zur Förderung der Außenwirtschaft durch das AHK-Netz“, der zum 1. Januar 2002 gegründet wurde. Zur Erreichung des Verbandszwecks hat der Verband Mitarbeitende für den Einsatz in den deutschen Auslandshandelskammern, Delegiertenbüros und Repräsentanzen der deutschen Wirtschaft (AHK-Netzwerk) beschäftigt.

Zum 31. Dezember 2021 bestanden im IHK-Verband 65 Beschäftigungsverhältnisse für den Einsatz im AHK-Netzwerk. Die Finanzierung der Personalkosten wird vollständig aus der Zuwendung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) für das AHK-Netz gedeckt.

Mit der Umwandlung des DIHK e. V. in die Deutsche Industrie- und Handelskammer und der nunmehr gesetzlich verankerten Aufgabe der DIHK, das AHK-Netzwerk zu koordinieren und zu fördern, hat der Gesetzgeber die Voraussetzungen geschaffen, die Aufgaben des Verbandes von der DIHK KdöR übernehmen zu lassen. Daher hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 23. März 2022 beschlossen, einen Wechsel der Beschäftigungsverhältnisse zum 1. Januar 2023 zur DIHK prüfen zu lassen, um eine Auflösung des IHK-Verbands beschließen zu können.

Die DIHK-Vollversammlung hat am 23. Juni 2022 dem Wechsel der Beschäftigungsverhältnisse des IHK-Verbands zum 1. Januar 2023 auf die DIHK zugestimmt. Daraufhin hat die Verbandsversammlung des IHK-Verbands am selben Tag folgenden Beschluss gefasst:

„Der IHK-Verband zur Förderung der Außenwirtschaft durch das AHK-Netz wird mit Wirkung zum Ablauf des 31. Dezember 2023 aufgelöst. Der IHK-Verband ist vermögenslos. Rein vorsorglich überträgt der IHK-Verband etwaiges doch vorhandenes Vermögen treuhänderisch auf die DIHK mit der Maßgabe, es bis zu seinem völligen Verzehr für Aufgaben einzusetzen, die dem Verbandszweck entsprechen.“

Die Satzung des bisherigen IHK-Verbands zur Förderung der Außenwirtschaft durch das AHK-Netz sieht in § 9 vor, dass die jeweilige Vollversammlung einer IHK, die im IHK-Verband Mitglied ist, dem Austritt dieser IHK zustimmen muss.

Beschluss:

Die Vollversammlung der IHK Fulda stimmt der von der Verbandsversammlung am 23. Juni 2022 beschlossenen Auflösung des IHK-Verbands zur Förderung der Außenwirtschaft durch das AHK-Netz mit Wirkung zum Ablauf des 31. Dezember 2023 zu.

Fulda, 19. Dezember 2022



Dr. Christian Gebhardt
Präsident



Michael Konow
Hauptgeschäftsführer

Genehmigt vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, Wiesbaden mit dem Schreiben vom 07.02.2023, Az.: III 2-C-041-d-08-10#003

Dieser Beschluss wird hiermit ausgefertigt und in der Wirtschaft Region Fulda, Magazin der Industrie- und Handelskammer Fulda, veröffentlicht.

Fulda, den 14. Februar 2023

Industrie- und Handelskammer Fulda



Dr. Christian Gebhardt
Präsident



Michael Konow
Hauptgeschäftsführer

DIE VIER GRUNTYPEN VON COMMUNITYS

Community ≠ Netzwerk

In den vergangenen Jahren ist das Netzwerken immer populärer geworden. Ein Begriff, der dabei auch immer wieder in die Runde geworfen wird, ist Communitys. Oft werden die Begriffe auch synonym verwendet. Doch Obacht: Ein Netzwerk und eine Community sind nicht das Gleiche.

Wenn von einer Community die Rede ist, ist mehr das Community-Gefühl gemeint, das die Einzelnen empfinden. Es ist das psychologische Gefühl, Teil von etwas zu sein. Dabei geht es um die Entwicklung einer gemeinsamen Kultur, um die Realisierung einer Vision. Ein Netzwerk hingegen ist ein loser, aber dynamischer Zusammenschluss von Personen, der Zugänge zu Wissen, Kontakten und Gleichgesinnten gibt.

Natürlich gibt es tausende verschiedene Dinge, um die sich eine Community bilden kann. Im Groben kann man aber vier Typen unterscheiden:

Geografische Communitys: Hier bildet sich die Gemeinschaft im Einzugsbereich einer Stadt oder Region. Die gemeinsame Verbindung ist also die örtliche Nähe. Identifiziert man sich zum Beispiel als Berliner, fühlt man sich der Community der Stadt Berlin zugehörig, also der Kultur und den Eigenschaften, die diese Stadt und das Leben dort ausmachen. Noch größer gedacht wäre etwa die Zuordnung zu den Gruppen Dorf- oder Stadtkind.

Demografische Communitys: Geschlecht, Alter, soziale Schicht oder Herkunft bilden hier die ausschlaggebenden Faktoren, um die sich eine Gemeinschaft bildet. So zum Beispiel die Gen-Z, Alleinerziehende oder die LGBTQ-Community.

Freizeitorientierte Communitys: Etwas greifbarer ist das Konzept der Freizeit-Communitys. Gruppen bilden sich zum Beispiel um Sport, Musik, Literatur oder Kunst. Gemeinschaften können hier beispielweise Rocker, Golfer oder Krimileser sein. Natürlich verästeln sich die Gruppen immer mehr ins Detail, wie etwa Communitys rund um eine bestimmte Musikerin oder Automarken.

Businessorientierte Communitys: Thematischer Fokus liegt in diesem Bereich auf Branchen (Landwirtschaft, Automobilindustrie, Software, Medizin, ...) oder Wirtschaftsstrukturen (KMU, Gewerkschaften, ...) Ein bekanntes Beispiel wäre die SAP Community.

WRF



IMPRESSUM

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer (IHK) Fulda
Heinrichstraße 8
Postfach: 1652, 36006 Fulda
Telefon: 0661 284-0
E-Mail: adomeit@fulda.ihk.de
Internet: www.ihk.de/fulda

Verantwortlich für den Inhalt:

Michael Konow

Redaktion:

Anke Adomeit

Layout und Umbruch:

Peter Link
Parzellers Buchverlag GmbH & Co. KG, Fulda

Druck und Verarbeitung:

Rindt Druck, Fulda

Anzeigenleitung und Verlag:

Parzellers Buchverlag GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 8
36043 Fulda
Telefon: 0661 280-361
Rainer Klitsch
E-Mail: verlag@parzeller.de

Erscheinungsweise:

monatlich

Anzeigen:

Es gilt Anzeigenpreisliste 2023.
Die Zeitschrift „Wirtschaft Region Fulda“ ist das offizielle Organ der Industrie- und Handelskammer Fulda und wird IHK-Zugehörigen im Rahmen ihrer Mitgliedschaft ohne Erhebung eines besonderen Bezugspreises geliefert; Einzelhefte 1,00 Euro.

Die mit Namen oder Kurzzeichen versehenen Beiträge bringen die Meinung des Verfassers, jedoch nicht unbedingt die der IHK zum Ausdruck. Sämtliche Rechte der Vervielfältigung und Verbreitung bei der IHK Fulda; Nachdruck, auch genehmigt und auszugsweise, nur mit Quellenangabe.


VORSCHAU HEFT 04/2023:
Schwerpunktthema:

Reisebüros und Tourismus

Verlags-Special:

Fahrzeuge / Leasing- und Geschäftsfahrzeuge / Nutzfahrzeuge / E-Mobilität

Redaktionsschluss:

13. März 2023

Anzeigenschluss:

15. März 2023

Der neue Kia Sportage.

Überall inspirierend.



mtl. leasen für € 199,-
Kia Sportage 1.6 T-GDI Vision

Kia Sportage 1.6 T-GDI Vision, 110 kW (150 PS), schon für 199,- € monatlich¹

Fahrzeugpreis	€ 22.449,-	60 mtl. Raten á	€ 199,-	Effektiver Jahreszins	5,25 %
Einmalige Leasingsonderzahlung	€ 0,-	Gesamtbetrag	€ 11.940,-	Gebundener Sollzinssatz p. a.	5,12 %
Laufzeit in Monaten	60	Gesamtleistung	50.000 km		

Kraftstoffverbrauch Kia Sportage 1.6 T-GDI Vision (Benzin, 6-Gang-Schaltgetriebe), 110 kW (150 PS), gemäß NEFZ in l/100 km: innerorts 7,3; außerorts 5,2; kombiniert 5,9; CO₂-Emission: kombiniert 136 g/km. Effizienzklasse: A.²

ENDERS+AUTOMOBILE

Enders Automobile + Service GmbH & Co. KG

Kohlhäuser Straße 47 | 36043 Fulda | Tel.: 0661 / 94510 | info@kia-enders.de | www.kia-enders-fulda.de

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

¹Ein unverbindliches Leasingbeispiel für Gewerbekunden der KIA Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Angebot gültig bis 31.03.2023. Überführungskosten i.H.v. € 1.000,- und Zulassungskosten i.H.v. € 109,24 werden bei Leasing separat berechnet. Alle angegebenen Preise sind netto zzgl. gesetzl. USt. ²Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

SUCHEN

FINDEN

ERFOLGREICH
WERBEN

parzellers
WERBEMITTEL

www.parzellers-werbemittel.de

Unser neuer Webshop!





Industrie- und
Handelskammer
Fulda

ABFÄLLE VERWERTEN · RESSOURCEN SCHONEN

SCHMITT

Recycling & Entsorgung

Böckler Str. 31 · 36041 Fulda-WEST
Tel. (0661) 73966 · Fax (0661) 21964

www.schmitt-recycling.de



**Begleiter
in Ihrem
Geschäftsalltag.**

Jetzt die Sparkassen-Kreditkarte Business testen!

Die Sparkassen-Kreditkarte Business ist speziell auf die Bedürfnisse von Gewerbe- und Firmenkunden zugeschnitten. Überzeugen Sie sich von den Vorteilen und erleichtern Sie den Geschäftsalltag für sich und Ihre Mitarbeitenden.



Unser Firmenkundenportal:
[www.sparkasse-fulda.de/
firmenkunden](http://www.sparkasse-fulda.de/firmenkunden)



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Fulda